



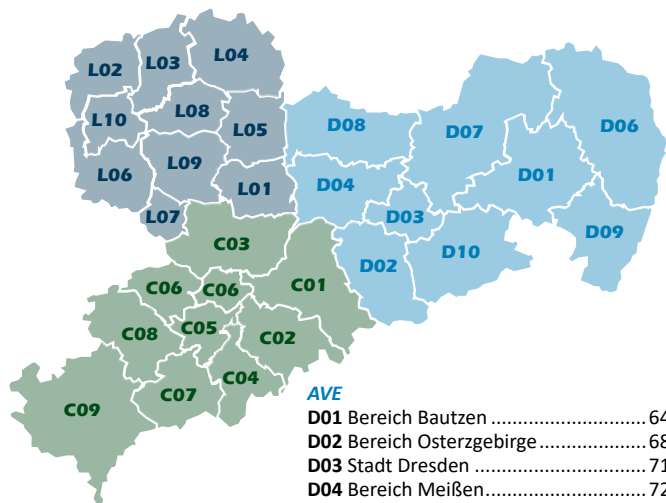
GO

GEWÄSSERORDNUNG & GEWÄSSERVERZEICHNIS

Ausgabe 2021 - 2023

[PFLEGEN · SCHÜTZEN · HEGEN]

Übersicht



AVL

L01 Bereich Döbeln	162
L02 Bereich Delitzsch.....	164
L03 Bereich Eilenburg.....	168
L04 Bereich Torgau	173
L05 Bereich Oschatz	176
L06 Bereich Borna	180
L07 Bereich Geithain	186
L08 Bereich Wurzen.....	189
L09 Bereich Grimma	194
L10 Stadt Leipzig.....	198

AVE

D01 Bereich Bautzen	64
D02 Bereich Osterzgebirge	68
D03 Stadt Dresden	71
D04 Bereich Meißen.....	72
D06 Bereich Niesky & Weißwasser.....	76
D07 Bereich Kamenz	80
D08 Bereich Riesa-Großenhain	88
D09 Bereich Löbau & Zittau.....	91
D10 Bereich Sächsische Schweiz	95

AVS

C01 Bereich Freiberg	102
C02 Zschopau & Marienberg.....	105
C03 Bereich Mittweida	107
C04 Bereich Annaberg.....	110
C05 Bereich Stollberg	111
C06 Chemnitz & Glauchau.....	113
C07 Aue & Schwarzenberg	115
C08 Zwickau.....	118
C09 Vogtland	120

Gewässerordnung Gewässerverzeichnis

Landesverband Sächsischer Angler e. V.
- anerkannte Naturschutz- und Umweltvereinigung -

Ausgabe 2021 - 2023

www.landesanglerverband-sachsen.de

Gewässerordnung/Gewässer-
verzeichnis online (PDF)



Angelatlas Sachsen



Inhalt

Gewässerordnung

1. Grundsätze.....	6
2. Angelgeräte und Köder	9
3. Fangbegrenzungen und -bestimmungen, Mindestmaße	11
4. Gewässer.....	13
5. Betreten von Eisflächen	14
6. Beschilderung der Angelgewässer	14
7. Inkrafttreten.....	16

Anlagen

Anlage 1.1	Trinkwassertalsperren (TW-TS).....	17
Anlage 1.2	Belehrung Tagebaurestlöcher (Bergrecht).....	18
Anlage 2	Gewichtsermittlung von Fischen	20
Anlage 3	Uferbetretungsrecht und Zugang zu den Gewässern	22
Anlage 4	Maßnahmen zur Ahndung von Verstößen.....	22
Anlage 5	Gewässerfonds des LVSA	24
Anlage 6	Allgemeine Festlegungen für das Angeln an der Elbe	27
Anlage 7	Hinweise zum Schließsystem	28
Anlage 8	Erläuterungen zum Gewässerverzeichnis.....	29

Gewässerverzeichnis

Anglerverband "Elbflorenz" Dresden e. V.....	31
Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V.....	100
Anglerverband Leipzig e. V.	124

Kontakt/Impressum.....	210
-------------------------------	------------



Gewässerordnung Landesverband Sächsischer Angler e. V.

Ausgabe 2021 - 2023

Wichtiger Hinweis:

Änderungen in Sächsischer Fischereiverordnung (SächsFischVO) geplant!

Der Freistaat Sachsen beabsichtigt Änderungen in der Sächsischen Fischereiverordnung vorzunehmen, welche in der Gewässerordnung (2021-2023) redaktionell noch nicht berücksichtigt werden konnten. Sollten relevante Änderungen in Kraft treten, werden wir über unsere Verbandsmedien ("Fischer & Angler", Internetseite etc.) entsprechend informieren!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Wir weisen deshalb darauf hin, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Die Gewässerordnung des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V. (nachfolgend LVSA genannt) legt auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen die Regeln für jede Form des Angelns fest.

Es ist die vorrangige Aufgabe der Gewässerordnung, den Schutz, die Erhaltung und Fortentwicklung der im Wasser lebenden Tier- und Pflanzenwelt zu gewährleisten. Die Gewässer als Lebensraum und die in ihnen beheimateten Tiere und Pflanzen sind Bestandteil des Naturhaushaltes und damit eine Lebensgrundlage für den Menschen. Wasserqualität und Vielfalt der Gewässer sind unentbehrliche Voraussetzungen zur Fortentwicklung der Fische und Erhaltung ihrer Artenvielfalt. Die verantwortungsbewusste Pflege und Hege sind die Grundvoraussetzungen für sämtliche anglerische Betätigungen und deshalb vorrangige Pflicht eines jeden Anglers.

Sämtliche Anlagen zu dieser Ordnung sowie das Gewässerverzeichnis sind rechtskräftiger Bestandteil dieser Gewässerordnung.

Das SächsFischG regelt im § 12 die Hegepflicht und zeigt die Grenzen auf. Im Rahmen der guten fachlichen Praxis ist der Fischereiausübungsberechtigte zur Hege des Gewässers verpflichtet. Der Fischbestand ist nachhaltig gesund und zahlenmäßig so zu erhalten, dass dieser sich nicht negativ auf das Gewässer auswirkt. Maßnahmen hierzu können sowohl der Fischbesatz als auch der Fischfang sein.

Zur Hegepflicht gehören:

- Erhalt natürlicher oder naturnaher Lebensräume in der Kulturlandschaft
- Erhalt der nachhaltigen Ertragsfähigkeit der Gewässer
- Erhalt eines der Größe und der Art des Gewässers entsprechenden heimischen, artenreichen und ausgeglichenen Fischbestandes
- Fischbesatz und Fischfang, soweit das Hegeziel das erfordert
- Schutz von Fauna und Flora an den Ufern der Gewässer sowie deren unmittelbarer Umgebung
- Schutz der aquatischen Fauna und Flora


1. Grundsätze

- 1.1.** Für die Ausübung des Angelns besteht Fischereischeinpflicht. Jeder Angler muss einen gültigen Fischereischein und einen gültigen Erlaubnisschein (Angelberechtigung) mit sich führen, sowie auf die aktuelle Ausgabe der Gewässerordnung/Gewässerverzeichnis zugreifen können. Mitglieder des LVSA haben als weiteres Pflichtdokument zusätzlich ihr Mitgliedsbuch mit

dem aktuellen Beitragsnachweis mitzuführen. Alle genannten Dokumente sind den kontrollbefugten Personen auszuhändigen.

- 1.2. Der Angler hat sich vor Beginn des Angelns darüber zu informieren, ob in dem von ihm zu beangelnden Gewässer Regelungen gelten, welche von dieser Gewässerordnung abweichen. Aktuelle Sperrungen von Gewässern oder Gewässerabschnitten werden im digitalen Gewässerverzeichnis (www.angelatlas-sachsen.de) aufgeführt. Eine Sperrung kann auch zum Zwecke der Durchführung einer durch den Verband genehmigten und veröffentlichten Vereinsveranstaltung vorliegen.
- 1.3. Mit der Unterschrift des Erlaubnisscheininhabers auf dessen Erlaubnisschein erkennt dieser nachfolgende Bestimmungen an:
 - die derzeit gültige Gewässerordnung, das Gewässerverzeichnis sowie die im Fangbuch abgedruckten Änderungen zum gültigen Gewässerverzeichnis des LVSA
 - die Regelungen zu aktuell möglichen Gewässersperrungen, welche im digitalen Gewässerverzeichnis des LVSA veröffentlicht werden gem. Kap. 1.2. der Gewässerordnung
 - die Belehrung für das Angeln an Trinkwassertalsperren (TW-TS), (siehe Anlage 1.1)
 - die Belehrung für dem Bergrecht unterliegende Tagebauseen, (siehe Anlage 1.2)
 - die Regelungen zum Datenschutz bzw. zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Löschung personenbezogener Daten im Rahmen für satzungsgemäße Zwecke entsprechend der hierzu relevanten Veröffentlichungen im Erlaubnisschein
 - die aktuell geltenden fischereigesetzlichen Bestimmungen des Sächsischen Fischereigesetzes und der Sächsischen Fischereiverordnung.
- 1.4. Die in den Gewässerverzeichnissen ausgewiesenen Gewässer-Kenn-Nummern sind Grundlage für das Ausfüllen des Fangbuches.
- 1.5. **Vor Beginn jedes Angelns sind in das Fangbuch das Datum des Angeltages und die Gewässer-Kenn-Nummer einzutragen.** Alle Eintragungen haben mit einem unlöschbaren Stift zu erfolgen.
- 1.6. Unmittelbar nach dem Fang sind Fische, welche einer Fangbegrenzung unterliegen und für die Mitnahme bestimmt sind, in das Fangbuch einzutragen. Alle anderen Fische, welche keiner Fangbegrenzung unterliegen und die für eine Mitnahme oder als Köderfische bestimmt sind, müssen zum Ende des Angeltages zusammengefasst in das Fangbuch eingetragen werden. Eine Vermarktung gefangener Fische ist verboten.
- 1.7. Der zuerst am Angelplatz ankommende Angler hat das Vorrecht der Angelausübung. Das Vorrecht beinhaltet jedoch eine gebührende Rücksichtnah-

me gegenüber anderen Anglern (kein Blockieren anderer Angelplätze etc.). Hilfsmittel zum Ausbringen von Angelgeräten und Futter dürfen nur soweit verwendet werden, wie sie andere Angler nicht behindern. Ausgewiesene Behindertenangelplätze stehen vorrangig den Anglern mit körperlichen Einschränkungen zur Verfügung! Behindertenangelplätze sind im Gewässerverzeichnis mit einem Symbol versehen (s. Anlage 8).

- 1.8.** Die Rechte der Verbandsgewässeraufsicht des LVSA sind in der „Richtlinie für die Verbandsgewässeraufsicht“ des LVSA sowie in der Anlage 4 definiert. Der Verbandsgewässeraufseher ist demzufolge berechtigt, das Fangbuch zu Prüfzwecken einzuziehen und dem jeweiligen Regionalverband zu übermitteln. Der Fischereiausübungsberechtigte behält sich vor, den Erlaubnisschein (Fangbuch) im Falle einer Zuwiderhandlung zu entziehen und einzubehalten.
- 
- 1.9.** Jeder Angler hat die Pflicht, die Tätigkeit der staatlichen und ehrenamtlichen Fischereiaufseher des Freistaates Sachsen und der Verbandsgewässeraufsicht des LVSA zu unterstützen. Insbesondere sind diese über Verstöße gegen die GWO und der Fischereigesetzgebung zu informieren.
- 1.10.** Veränderungen aller Art, Beschädigungen an den Uferböschungen einschließlich der Gehölze sowie die Schädigung der Vegetation insbesondere land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen sind verboten.
- 1.11.** Das Betreten und Befahren sowie das Waten in vorhandene Gelege (Überwasser-, Schwimmblatt-, Unterwasserpflanzen) ist untersagt.
- 1.12.** Beim Bootsangeln befinden sich Angler und fangfertige Angeln auf einem Boot bzw. schwimmfähigen Hilfsmittel (z. B. Belly-Boot, Floß usw.). Bei der Bootsbenutzung befinden sich Angler und die demontierten und nicht fangfertigen Angeln zeitgleich auf einem Boot bzw. sonstigen Hilfsmitteln (Futterboote etc.). In den Gewässerverzeichnissen sind die Gewässer mit einem Symbol (s. Anlage 8) ausgewiesen, auf denen das Bootsangeln erlaubt ist bzw. jegliche Bootsbenutzung explizit nicht gestattet ist.
- 1.13.** Es ist die Pflicht des Anglers, seinen Angelplatz in zumutbarem Umfang vor und nach dem Angeln zu säubern und den Müll vorschriftsmäßig zu entsorgen.
- 1.14.** Fische, die zur Entnahme bestimmt sind oder als Köderfische verwendet werden sollen, dürfen entweder in geeigneten Setzkeschern oder in geeigneten Behältnissen maximal während der Zeit des Angelns gehältert werden, wenn sie im Fanglimit liegen. Die Hälterung muss vermeidbare Beeinträchtigungen des Gesundheitszustandes der Fische ausschließen und ist zeitlich auf ein Minimum zu beschränken. Salmoniden dürfen nicht

gehältert werden!

- 1.15. Fische, die zur Mitnahme bestimmt sind, müssen sofort, spätestens jedoch am Ende des Angelns nach sachgemäßer Hälterung waidgerecht getötet werden.
- 1.16. Ein schonendes Anlanden und ggf. Zurücksetzen von Fischen muss durch den Angler sichergestellt sein.
- 1.17. Jeder Angler muss ein geeignetes Maßband, einen Hakenlöser, ein Müllsammelbehältnis sowie ein geeignetes Instrument zum waidgerechten Betäuben und Töten von Fischen mitführen.
- 1.18. Die Nachtangelzeit beginnt eine Stunde nach Sonnenuntergang und endet eine Stunde vor Sonnenaufgang kalendermäßig.
- 1.19. Die Benutzung einer dem Landschaftsbild angepassten Wetterschutzvorrichtung (gedeckte Farbe), welche nicht vorrangig der Übernachtung dient, ist gestattet, insofern andere öffentliche Rechtsvorschriften dem nicht entgegenstehen.
- 1.20. Es ist nicht gestattet, die Gewässer, deren Uferbereiche und ihre angrenzenden Flächen mit Wohnwagen, Wohnmobilen und mehrachsigen Anhängern zu befahren und abzustellen. Andere Rechtsvorschriften, insbesondere die STVO, bleiben unberührt.
- 1.21. Der Inhaber eines Erlaubnisscheins ist verpflichtet, Fischsterben in dem von ihm genutzten Gewässer der Notrufnummer (Nummer: 112) und dem zuständigen fischereiausübungsberechtigten Regionalverband sofort anzuzeigen. (Hinweise zum Verhalten bei Fischsterben auf Seite 208)
- 1.22. Gewässer, die nur von Kindern und Jugendlichen (bis 16 Jahre) beangelt werden dürfen, sind im Gewässerverzeichnis mit einem Symbol (siehe Anlage 8) gekennzeichnet.

2. Angelgeräte und Köder

2.1. Friedfischangel (Definition: Handangel zum Friedfisch-Fang)

Die Friedfischangel ist eine beliebige Rute mit oder ohne Rolle und mit einem einschenkigen Haken, der mit für den Fang von Friedfischen zugelassenen natürlichen oder künstlichen Ködern versehen ist. Die Mormyschka-Angel ist eine Sonderform der Friedfischangel, bei der als Köder ein einschenkiger, beschwerter Haken in Größe 8 oder kleiner, ggf. in Kombination mit einem Naturköder oder Naturköderimitat (Kunstmade etc.), welches eine Gesamtlänge von 20 mm nicht überschreitet, verwendet wird.

2.2. Köderfischangel (Definition: Handangel zum Raubfisch-Fang)

Die Köderfischangel ist eine beliebige Rute mit oder ohne Rolle. Der als Köder verwendete tote Köderfisch oder Teilstücke von einem Köderfisch kann

mit bis zu 3 Haken (Einfach-, Doppel- oder Drillingshaken) versehen werden, welche in Ihrer Gesamtheit jedoch nur eine Anbissstelle darstellen dürfen. Lebende Wirbeltiere (inkl. Fische) dürfen nicht als Köder verwendet werden.

2.3. Spinnangel [1] (Definition: Handangel zum Raubfisch-Fang)

Spinnangeln sind Angeln, mit denen eine Anbissstelle zum Fangen von Fischen ständig durch das Wasser bewegt wird. Es dürfen künstliche Spinnköder oder ein toter Köderfisch (auch im Spinnsystem) verwendet werden. Die Anzahl der zulässigen Angelhaken und deren Anordnung entspricht den Erläuterungen zur Köderfischangel unter Pkt. 2.2. dieser Gewässerordnung.

In **Salmonidengewässern** gilt Pkt. 4.2.2 entsprechend.

[1] *Ob die Spinnangel zum Raubfisch-Fang einsetzbar ist, wird durch den verwendeten Köder bestimmt. Kunstköder bzw. Köder, die mit mehreren oder mit mehrschenkligen Haken verwendet werden, sind grundsätzlich Raubfischköder.*

2.4. Flugangel [2] (Definition: Handangel)

Die Flugangel ist eine Gerätekombination bestehend aus spezieller Flugrute, Flugschnur und entsprechender Rolle. Die Flugschnur mit Vorfach ist das Wurfgewicht.

2.5. Sbirolinoangel [2] (Definition)

Die Sbirolinoangel ist eine Gerätekombination mit dem Sbirolino als spezielles Wurfgewicht.

[2] *Ob die Flug-, Sbirolino- oder sonstige Angel zum Friedfisch-, Salmoniden- oder Raubfischfang einsetzbar ist, wird durch den verwendeten Köder bestimmt. Köder, die mit mehreren oder mit mehrschenkligen Haken verwendet werden, sind grundsätzlich Raubfischköder.*

Die Flug-, Sbirolino- oder sonstige Angel gilt als Friedfischangel, sofern die verwendete Fliege (Trocken- oder Nassfliege, Nympe) eine Gesamtlänge von 20 mm nicht überschreitet. Brotfliegenimitationen und Glo Bugs gelten ebenfalls als Friedfischköder, insofern diese größer als 20 mm sind. Streamer und Fischei-Imitationen sind Raubfischköder.

2.6. Hegene (Definition)

Die Hegene ist eine beliebige Rute mit oder ohne Rolle mit bis zu 5 Anbissstellen. Dabei darf pro Anbissstelle nur ein einschenkliger Haken genutzt werden. Gewässer, auf denen die Hegene zugelassen ist, sind mit einem Symbol gekennzeichnet (s. Anlage 8).

2.7. Schleppangel (Definition)

Im Gegensatz zur Spinnangel wird hier der Köder aktiv durch die Fahrtbewegung des Bootes in Bewegung gehalten. Das Angeln vom driftenden Boot zählt nicht zum Schleppangeln. Gewässer, auf denen das Schleppangeln zugelassen ist, sind mit einem Symbol gekennzeichnet (s. Anlage 8).

- 2.8. Der Inhaber eines gültigen Erlaubnisscheines darf in **allgemeinen Angelgewässern** beköderte Angeln wie folgt verwenden:
- 2.8.1. **zwei** Friedfischangeln oder
 - 2.8.2. **eine** Friedfischangel und eine Köderfischangel oder
 - 2.8.3. **zwei** Köderfischangeln oder
 - 2.8.4. **eine** Spinnangel oder
 - 2.8.5. **eine** Flugangel.
 - 2.8.6. Die Benutzung einer **Hegene** oder einer **Schleppangel** ist nur in den gemäß Gewässerverzeichnis zugelassenen Gewässern erlaubt.
- 2.9. Der Inhaber eines gültigen Erlaubnisscheines darf in **Salmonidengewässern** mit künstlichen Ködern beköderte Angeln wie folgt verwenden:
- 2.9.1. eine Flugangel oder
 - 2.9.2. eine Spinnangel.
- 2.10. Köderfische sind vor dem Anbringen an den Angelhaken waidgerecht zu töten und dürfen nur in dem Gewässer verwendet werden, aus dem sie entnommen wurden. Handelsübliche, konservierte Köderfische dürfen ebenfalls verwendet werden.
- 2.11. In **Trinkwassertalsperren** (TW-TS) darf nur ein eingeschränktes Ködersortiment verwendet werden (siehe Anlage 1.1).

3. Fangbegrenzungen und -bestimmungen, Mindestmaße

- 3.1. In allgemeinen Angelgewässern dürfen je Angeltag (Kalendertag) insgesamt nicht mehr als 3 Fische (jedoch von den Raubfischarten Hecht und Zander insgesamt 2 Fische) der nachfolgend mit Fangmengen belegten Arten gefangen und mitgenommen werden. Im Fang dürfen maximal enthalten sein:
- 1 Stück** Äsche, Lachs, Meerforelle, Seeforelle, Seesaibling, nicht geschützte Störart
 - 2 Stück** Aal, Bachforelle, Bachsaibling, Graskarpfen, Hecht, Karpfen, Zander,
 - 3 Stück** Barbe, Regenbogenforelle, Schleie
- Zusätzlich zu o. g. Regelungen dürfen je Angeltag (Kalendertag) maximal **10 Barse**, davon **5 mit einer Länge über 30 cm entnommen werden**.
- 3.2. In **Salmonidengewässern** ist nur die Fangmenge für Salmoniden auf **3 Stück** je Angeltag (Kalendertag) begrenzt. Im Fang dürfen **maximal** enthalten sein:
- 1 Stück** Äsche, Lachs, Meerforelle, Seeforelle, Seesaibling
- Das Hältern von Salmoniden ist verboten.**

3.3. Mindestmaße und Schonzeiten

In der Zeit vom 01.02. - 30.04. ist in allen Angelgewässern die Benutzung von Handangeln zum Raubfischfang und die Benutzung der Senke untersagt.

Die gewässerspezifischen Regelungen sind gesondert zu beachten!

ganzjährig geschonte Arten:

Atlantischer Stör, Bitterling, Elritze, Groppe, Maifisch, Nase, Neunstachliger Stichling, Nordseeschnäpel, Quappe, Schlammpeitzger, Schmerle, Schneider, Steinbeißer, Stromgründling, Zährte, Zope, alle Neunaugen, Edelkrebs, Flussmuschel, Flussperlmuschel

keine Schonzeiten und Mindestmaße bei folgenden Arten:

Blei (Bl), Döbel (D), Giebel (Gi), Gründling (Gr), Güster (Gü), Hasel (Ha), Kaulbarsch (Kb), Kleine Maräne (KM), Marmorkarpfen (Ma), Moderlieschen (Mo), Plötze (Pl), Silberkarpfen (Sk), Sonnenbarsch (Sb), Ukelei (Uk), Wels (W), Zwergwels (Zw), Grundelarten (GRU); Für Zwergwels, Sonnenbarsch und Grundelarten wird eine Entnahme und Verwertung empfohlen!

Gefangene untermaßige oder der Schonzeit unterliegende Fische sind unverzüglich nach dem Fang sorgfältig aus den Fanggeräten zu lösen und schonend wieder in die Gewässer einzubringen. Bei tief geschluckten Angelhaken ist die Angelschnur direkt am Fischmaul zu durchtrennen und der Fisch zurückzusetzen.

Fischart	Abk.	Min.-Maß	Schonzeit	Allgem.	Salmo.
Aal <i>Anguilla anguilla</i>	A	50	---	2	
Aland (Nerfling, Jessen) <i>Leuciscus idus</i>	Ad	20	---		
Amurkarpfen (Graskarpfen) <i>Ctenopharyngodon idella</i>	Am	80	---	2	
Äsche <i>Thymallus thymallus</i>	Ä	35	01.01.-15.06	1	1
Atlantischer Lachs ¹ <i>Salmo salar</i>	L	60	01.10.-30.04.	1	1
Bachforelle <i>Salmo trutta fario</i>	Bf	28	01.10.-30.04.	2	3
Bachsaibling <i>Salvelinus fontinalis</i>	Bs	28	01.10.-30.04.	2	3
Barbe/Flussbarbe <i>Barbus barbus</i>	Ba	50	15.04.-30.06.	3	

Fischart	Abk.	Min.-Maß	Schonzeit	Allgem.	Salmo.
Barsch ² <i>Perca fluviatilis</i>	B		---	10, davon 5 (>30 cm)	
Große Maräne <i>Coregonus lavaretus</i>	GM	30	01.10.-31.12.	3	3
Hecht <i>Esox lucius</i>	H	50	01.02.-30.04.	2	
Karassche <i>Carassius carassius</i>	Ka	15	01.02.-30.06.		
Karpfen <i>Cyprinus carpio</i>	K	40	---	2	
Meerforelle <i>Salmo trutta trutta</i>	Mf	60	01.10.-30.04.	1	1
Nase ³ <i>Chondrostoma nasus</i>	N	40	01.01.-15.06.	2	
Quappe ⁴ <i>Lota lota</i>	Q	30	01.01.-31.03.	2	
Rapfen (Schied) <i>Aspius aspius</i>	Ra	40	01.01.-31.05.		
Regenbogenforelle <i>Oncorhynchus mykiss</i>	Rf	25	01.10.-30.04.	3	3
Rotfeder <i>Scardinius erythrophthalmus</i>	Ro	20 in Fließgew.	---		
Schleie <i>Tinca tinca</i>	S	25	---	3	
Seeforelle <i>Salmo trutta lacustris</i>	Sf	60	01.10.-30.04.	1	1
Seesaibling <i>Salvelinus alpinus alpinus</i>	Ss	28	01.10.-30.04.	1	1
Störhybride/nicht geschonte Störart - <i>Acipenseridae gen. spec</i>	Sh	70	---	1	
Zander <i>Sander lucioperca</i>	Z	50	01.02.-31.05.	2	

¹ Der Fang eines Lachses ist für statistische Zwecke dem fischereiausübungsberechtigten Regionalverband zu melden sowie gesondert im Fangbuch mit zu erfassen (Vermerk: zurückgesetzter Lachs in Schonzeit/Datum/Gewässernummer).

² Zusätzlich der Fangbegrenzungsregelungen dürfen je Angeltag (Kalendertag) maximal 10 Barsche, davon 5 mit einer Länge über 30 cm entnommen werden.

³ gilt nur für Elbe, ansonsten ganzjährig geschont

⁴ gilt nur für Elbe, Vereinigte Mulde und Weiße Elster, ansonsten ganzjährig geschont

- 3.4. Der Fischfang in einem Umkreis von 30 m der Ein- und Ausstiege von Fischauftiegsanlagen ist verboten!

4. Gewässer

4.1. Allgemeine Angelgewässer

Gewässer, die mit der gültigen allgemeinen Angelberechtigung (Erlaubnisschein) ohne Einschränkungen beangelt werden können. Für Angelgewässer, welche mit einem grünen Vollschild (s. Punkt 6) gekennzeichnet sind, gelten die Methoden des Salmonidenangelns und die Bestimmungen für Salmonidengewässer (siehe 4.2). Bei der Beangelung der „grünen Strecken“ sind spezifische Regelungen der Regionalverbände zu beachten!

4.2. Salmonidengewässer

- 4.2.1. Salmonidengewässer sind im Gewässerverzeichnis gesondert gekennzeichnet. Für das Beangeln ist ein Salmoniden-Erlaubnisschein erforderlich. Lediglich für die grünen Strecken ist ein allgemeiner Erlaubnisschein ausreichend! In Salmonidengewässern ist die Verwendung der Senke generell untersagt. Vom 01.01. - 30.04. und zur Nachtangelzeit ist in Salmonidengewässern das Angeln verboten.

- 4.2.2. In Salmonidengewässern darf vom 01.05. - 30.09. mit Flug- oder Spinnangel und vom 01.10. - 31.12. nur mit der Flugangel geangelt werden. Die Flugangel darf nur mit künstlichen Flugangelködern und die Spinnangel darf nur mit künstlichen Spinnködern bestückt werden. Alle verwendeten Köder dürfen nur einen einschenkigen, widerhakenlosen Einzelhaken besitzen. Einzelhaken mit selbst angedrücktem Widerhaken sind zulässig.

- 4.2.3. In stehenden Salmonidengewässern ist die Beangelung mit dem Buldo (Wasserkugel) und Sbirolino und einem Kunstköder (oder Methoden gem. Punkt 4.2.2.) erlaubt.

4.3. Gewässer mit grünem Vollschild

In den grünen Strecken sind grundsätzlich die Regelungen des Salmonidenangelns bezüglich der Angelgeräte und Köder unter Punkt 2.9., alle Regelungen bezüglich der Fangbegrenzung unter Punkt 3.2. sowie alle Regelungen für Salmonidengewässer unter Punkt 4.2. anzuwenden.

Allgemeiner Erlaubnisschein ausreichend!

Achtung: Regionalverbandsspezifische Regelungen sind zu beachten!

4.4. Verbandsvertragsgewässer

Verbandsvertragsgewässer gehören nicht zum Gewässerfonds des LVSA! Diese Gewässer dürfen nur durch Mitglieder des jeweils zuständigen Regionalverbandes beangelt werden.

4.5. **Trinkwassertalsperren**

Um an einer Trinkwassertalsperre angeln zu dürfen, ist eine Belehrung vonnöten (s. Anlage 1.1). Diese Belehrung sowie die Anerkennung der Bestimmungen werden im Erlaubnisschein durch dessen Inhaber quittiert.

4.6. **Dem Bergrecht unterliegende Tagebauseen**

Um an einem noch dem Bergrecht unterliegenden Tagebausee angeln zu dürfen, ist eine Belehrung vonnöten (s. Anlage 1.2). Diese Belehrung sowie die Anerkennung der Bestimmungen werden im Erlaubnisschein durch dessen Inhaber quittiert.

5. **Betreten von Eisflächen**

- 5.1. Der Fischereiausübungsberechtigte übernimmt keine Haftung im Schadensfall bei dem Betreten von Eisflächen.

6. **Beschilderung der Angelgewässer**

- 6.1. Alle Angelgewässer sollten mit einem Erkennungsschild beschildert sein, insoweit keine Rechtsvorschriften oder Ablehnungen der Verpächter das verhindern. Ein Erkennungsschild muss mindestens die aus dem Gewässerverzeichnis bekannte Kenn-Nummer enthalten.
- 6.2. Durch farbige, auf der Spitze stehende, quadratische Schilder können Gewässer vor Ort mit zusätzlichen Informationen versehen werden. Mit diesen Informationsschildern werden Angelverbote und vorgeschriebene bzw. erlaubte Angelmethoden angezeigt.
- 6.3. Volle oder auch senkrecht halbierte Schilder können **rot, gelb, grün, weiß oder grün bzw. gelb mit großem schwarzem F** sein.

Alle Vollschilder können als Halbschilder, immer 2 unterschiedliche Farben beliebig miteinander kombiniert, verwendet werden. Die Richtung der Schilder-Spitzen (nach links oder rechts weisend) zeigt Beginn und Verlauf spezifischer Angelgewässer-Abschnitte. Nachfolgend zu dieser Gewässerordnung sind die Informationsschilder aufgeführt und erläutert.

Siehe hierzu auch digitales Gewässerverzeichnis unter:

www.angelatlas-sachsen.de

Informationsschilder und ihre Bedeutung

Rotes Vollschild

Das Gewässer ist in beiden Richtungen für jegliches Angeln gesperrt.



Gelbes Vollschild

Das Gewässer ist in beiden Richtungen ein Salmonidengewässer. Erlaubnisschein für Salmoniden erforderlich. Siehe hierzu Punkt 4.2.



Weißes Vollschild

Das Gewässer ist in beiden Richtungen ein allgemeines Angeltgewässer. Siehe hierzu Punkt 4.1.



Grünes Vollschild

Siehe hierzu Punkt 4.3.



Gelbes Vollschild mit großem schwarzem F

Das Gewässer ist in beiden Richtungen ein Salmonidengewässer, s. Punkt 4.2. Die ausschließliche Benutzung der Flugangel ist zwingend vorgeschrieben. Erlaubnisschein für Salmoniden erforderlich.



Grünes Vollschild mit großem schwarzem F

Die ausschließliche Benutzung der Flugangel ist zwingend vorgeschrieben. Allgemeiner Erlaubnisschein ausreichend. Es gelten auch hier die Regelungen unter Punkt 4.3.



Halbschilder entsprechend Farbkombination

Punkt 6.3.



7. Inkrafttreten

Diese Ordnung zur Ausübung der Angelfischerei an bzw. auf den Verbandsgewässern des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V. – „Gewässerordnung“ Ausgabe 2021-2023 – tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Gewässerordnung Ausgabe 2018-2020 **sowie alle vorhergegangenen Versionen** außer Kraft.

Dresden, 18.06.2020

Landesverband Sächsischer Angler e. V.

– Das Präsidium –

Trinkwassertalsperren (TW-TS)

Bei der Ausübung des Angelns an TW-TS ist allgemein zu beachten, dass sich der Angler in der Fassungszone (Schutzzone I) eines Trinkwasserschutzgebietes nach Sächsischem Wassergesetz (SächsWG) § 48 befindet. Art und Umfang des Angelns dürfen die hygienischen und wasserrechtlichen Belange nicht beeinträchtigen. Der Nachweis der erforderlichen TW-TS-Belehrung hat aktenkundig im Fangbuch zu erfolgen.

Der Aufenthalt in der Trinkwasserschutzzone I (Talsperre und Uferbereiche mit mindestens 100 m Breite ab Wasserlinie) ist nur Inhabern eines für die zu betretende TW-TS gültigen Erlaubnisscheines und auch nur zum Zwecke der Ausübung des Angelns erlaubt. Auf Beschilderungen (z. B. Betriebsgelände) und Einfriedungen ist zu achten.

An TW-TS ist untersagt:

- das Befahren der Fassungszone mit Fahrzeugen aller Art sowie das Abstellen von Kfz.
- das Angeln von den Absperrbauwerken (z.B. Dämme, Staumauern) und wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie innerhalb von markierten Sicherheitszonen. Ein Mindestabstand zu Hochwasserentlastungs-, Entnahme- und Grundablassanlagen von 50 m ist einzuhalten.
- jegliche Beschädigung der Stauwerke, der Uferbefestigung, der Umzäunung und des Bewuchses
- das Übersteigen oder Durchklettern der Umzäunung
- jede Verunreinigung des Wassers, der Uferzonen, der Wege und des rückwärtigen Geländes (wie das Wegwerfen von Papier, Kunststoffbeuteln, Speiseresten, Gläsern, Büchsen und Flaschen sowie Zigarettenkippen usw.)
- das Verwenden von Köderbehältnissen aus Glas
- das Hineinwaten, Baden und die Benutzung von Booten und anderen Schwimmkörpern
- das Feuermachen, Abkochen und Zelten
- das Auswaiden und Schuppen gefangener Fische
- das Anfüttern (einschließlich mit Futterkorb)
- das Angeln mit Fleisch, Leber, Blut, Molke oder Fleischmaden als Köder
- das Mitbringen von Haustieren
- die Verrichtung der Notdurft innerhalb 100 m vom Gewässer (außerhalb dieses Bereiches ist die Notdurft mit Erde abzudecken)
- das Eisangeln
- das Nachtangeln

Durch den Verpächter gewässerspezifisch aufgehobene Verbote bzw. weitere, noch nicht aufgeführte Regelungen sind in diesem Gewässerverzeichniss eingetragen, im Angelatlas Sachsen fortgeschrieben oder vor Ort bekannt gemacht. Anglern, die wiederholt oder in grober Weise gegen die Regelungen an TW-TS verstoßen, ist der Vermerk „TW-TS belehrt“ zu versagen oder ungültig zu machen, womit ihnen die Beangelung der TW-TS zeitlich befristet bzw. grundsätzlich untersagt werden kann.

Anlage 1.2

Belehrung für das Angeln an dem Bergrecht unterliegenden Tagebauseen (Tagebaurestlöchern)

Tagebauseen sind künstlich angelegte Gewässer. Die meisten von ihnen unterliegen der Bergaufsicht durch die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV). Die Flutung der Seen kann gegebenenfalls noch nicht abgeschlossen sein bzw. durch Nutzung von Bewirtschaftungslamellen kann es zeitlich zu unterschiedlichen Wasserspiegelnhöhen und somit zur Veränderung der Uferlinie kommen. Aufgrund dieser Veränderungen an der Uferlinie bestehen Risiken hinsichtlich der Trittsicherheit bzw. Tragfähigkeit in dem wassergesättigten Boden. Beim Aufenthalt im Gelände ist deshalb besondere Vorsicht geboten. Vor Betreten der Uferbereiche ist visuell auf feuchte bzw. vernässte Stellen sowie Bodenrisse und -senkungen zu achten. Diese dürfen nicht betreten werden.

Folgendes ist zu beachten:

- Im Umfeld der Tagebauseen befinden sich zahlreiche unverwahrte Filterbrunnen mit einem Durchmesser von ca. 40 cm und einer Tiefe von bis zu 35 m. Diese Brunnen stellen eine erhebliche Gefahr für die öffentliche Sicherheit dar, da sie zum Teil nicht abgedeckt sind und es zu Brüchen kommen kann. Beim Aufenthalt im Gelände ist deshalb besondere Vorsicht geboten.
- Erlaubnisscheininhabern ist das Befahren der Uferzonen, der Böschungen und der Uferrundwege mit Kraftfahrzeugen (gilt nicht für Uferrundweg Haselbacher See) aller Art sowie das Abstellen von Kraftfahrzeugen in der Uferzone generell untersagt. Fahrzeuge sind an den festgelegten bzw. öffentlichen Parkplätzen abzustellen.
- Bootsnutzungen werden über erlassene Allgemeinverfügungen oder gesonderte wasserrechtliche Genehmigungen geregelt. Liegt diese für den zu beangelnden Tagebausee nicht vor, ist jegliche Bootsnutzung, einschließlich ferngesteu-

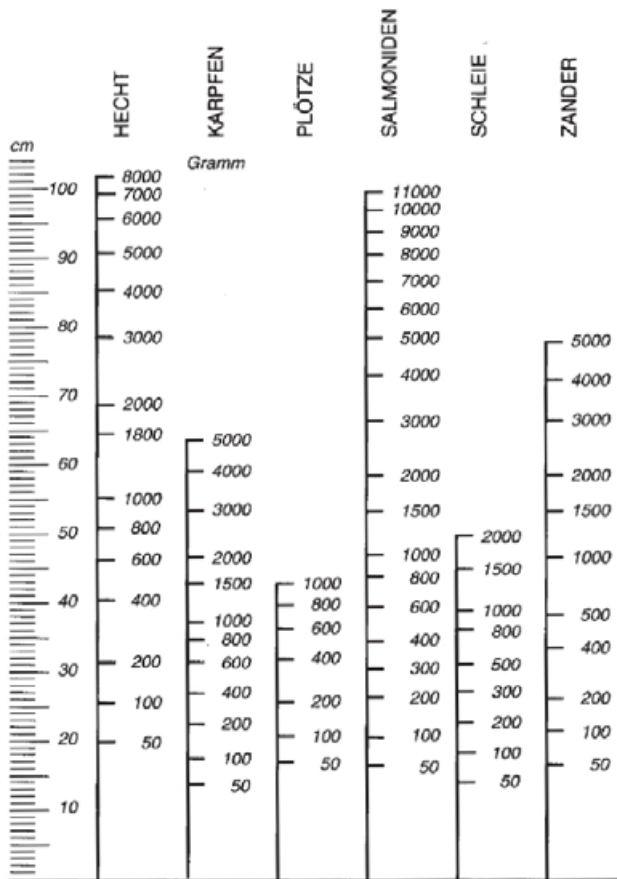
- erter Modelle zum Anfüttern, verboten.
- Abgesperrte Gefahrenbereiche dürfen nicht betreten werden, Hinweisschilder sind zu beachten.
 - Das Aufstellen von Zelten (außer Wetterschutz nach GO) und Wohnwagen im Ufer- und Böschungsbereich ist verboten.
 - Das Errichten von offenen Feuerstellen ist verboten.
 - Festgestellte ungewöhnliche Veränderungen an den Uferböschungen und Bodensenkungen sind umgehend der zuständigen Regionalverbandsgeschäftsstelle zu melden.
 - Vorhandene Bewirtschaftungsanlagen/Stauanlagen dürfen nicht betreten oder in ihrer Funktion beeinflusst werden.
 - Baustelleneinrichtungen der Sanierung sind nicht zu betreten, Baustellenfahrzeuge dürfen durch die Fischereiausübung nicht behindert werden.
 - Gehölze bzw. Gehölzbestände dürfen nicht beschädigt oder beseitigt werden.
 - Im Gewässerverzeichnis abgedruckte gewässerspezifische Regelungen sind zu beachten.
 - Am Seelhausener See (Landkreis Nordsachsen) darf nur ein 10 m breiter Streifen ab Ufer betreten werden, zum Gewässerufer darf nur über die vorgesehenen bzw. markierten Wege gegangen werden.
 - Das Betreten der Uferbereiche erfolgt auf eigene Gefahr, eine Haftung des zuständigen Regionalverbandes und der LMBV ist ausgeschlossen.

Andere gesetzliche Bestimmungen bleiben unberührt!

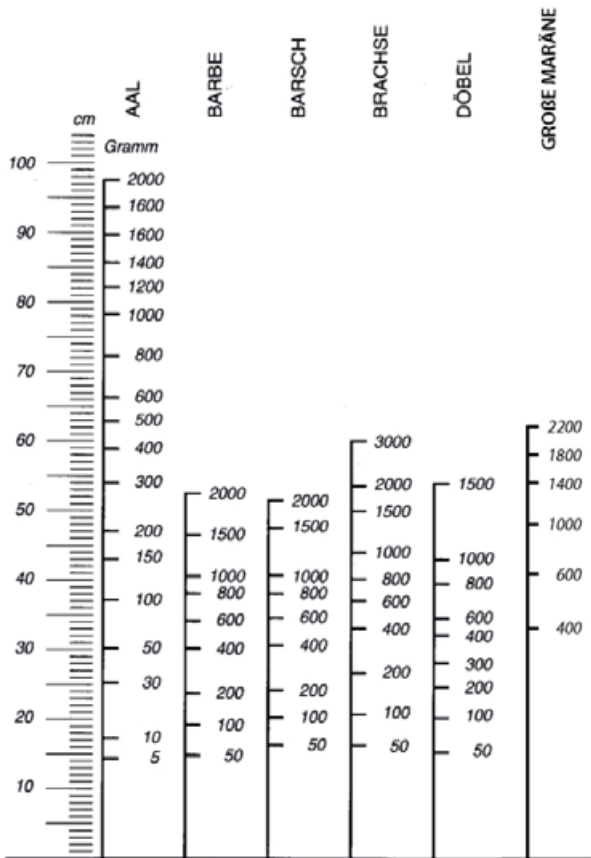
Der Verfügungsberechtigte behält sich bei festgestellten Verstößen gegen diese Belehrung den Verweis des Anglers vom Gewässer sowie weitere rechtliche Schritte vor, ggf. mit Verwarnung durch die entsprechende Behörde.

Gewichtsermittlung von Fischen

Längen-Gewichts-Skalen einiger heimischer Süßwasserfische (nach TESCH)



Anwendungshinweis: Jeweils ganz links in der Abbildung befindet sich eine Längenskala. Bildet man nun eine horizontale Linie von der jeweiligen Länge zur „Zielfischart“ erhält man näherungsweise eine Gewichtsangabe.



Anlage 3

Uferbetretungsrecht und Zugang zu den Gewässern

1. Entsprechend § 15 Abs. 1 des Sächsischen Fischereigesetzes sind Fischereiausübungsberechtigte, ihre Fischereihilfen sowie Erlaubnisscheininhaber befugt, die an das Gewässer angrenzenden Ufer, Inseln, Anlandungen und Schifffahrtsanlagen sowie Brücken, Wehre, Schleusen und sonstige Wasserbauwerke zum Zwecke der Ausübung der Fischerei auf eigene Gefahr zu betreten und zu benutzen, soweit öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht entgegenstehen. Das Betreten von Gebäuden, zum unmittelbaren Haus-, Wohn- und Hofbereich gehörenden eingefriedeten Grundstücken und gewerblichen Anlagen außer Campingplätzen und Viehweiden ist nur mit Zustimmung des Eigentümers oder Besitzers zulässig.
2. **Die Zustimmung des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten ist erforderlich für das Betreten von Gebäude- und Grundstücksteilen, die unmittelbar zum Haus-, Wohn-, Hof- bzw. Hausgartenbereich gehören, auch wenn die Einfriedung des Ufers fehlt.**
3. Das Betreten aller Grundstücke erfolgt auf eigene Gefahr.
4. Ist der Inhaber des Fischereirechtes Eigentümer oder Nutzungsberechtigter des Ufergrundstückes oder der Grundstücke, über die der Zugang zum Gewässer erfolgen muss, gilt mit Abschluss eines Pacht- oder Erlaubnisvertrags die Erlaubnis zum Betreten, in zumutbarem Umfang, als erteilt.
5. Jeder Angler ist verpflichtet, sich über örtliche Regelungen des Uferbetretungsrechtes zu informieren und sich entsprechend zu verhalten.

Anlage 4

Maßnahmen zur Ahndung von Verstößen von Verbandsmitgliedern und Gastanglern gegen die Gewässerordnung des LVSA

wer/warum:

Die Verbandsgewässeraufsicht des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V. handelt als Beauftragter des jeweiligen Fischereiausübungsberechtigten auf Grundlage der aktuellen Gesetzgebung, der Gewässerordnung des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V. und des Erlaubnisscheinvertrages nach § 19 SächsFischG zwischen dem Fischereiausübungsberechtigten und dem Erlaubnisscheininhaber.

wie/was:

Die Verbandsgewässeraufsicht kann

- mündliche und schriftliche Belehrungen durchführen,
- Einträge in das Fangbuch vornehmen,
- Gewässerverweise aussprechen und durchsetzen,

- Erlaubnisscheine gegen Quittung einziehen.

Die Bearbeitung der Protokolle sowie die Ahndung erfolgt über die Geschäftsstellen des jeweiligen Regionalverbandes im Landesverband Sächsischer Angler e.V. gemäß folgender Auflistung. Bei mehreren gleichzeitigen Verstoßgegenständen kann auch eine abweichende, härtere Ahndung durch die Geschäftsstellen des jeweiligen Regionalverbandes erfolgen.

Verstoß zuwider Punkt der GWO	Verfahrensweise durch Verbandsgewässeraufsicht	
	Erstmalig	Wiederholt (addiert zu erstmalig)
1.1 / 2.10	FS/ES Protokoll für Fischereibehörde, Belehrung & Verweis vom Gewässer	
1.2 / 1.3 / 1.5 / 1.6 / 1.7 / 1.14 / 4.1	Eintrag ES / Belehrung	Entzug Erlaubnisschein
1.3	Unterschrift vor Ort leisten	
1.8 / 1.9 / 1.15 / 2.11 / 3.1 / 3.2 / 3.3 / 3.4 / 4.3/ 4.5 / 4.6 / 4.2.1	sofortiger Entzug Erlaubnisschein	
1.10 / 1.11 / 1.12 / 1.16 / 1.17 / 1.22 / 4.2.2 / 4.4	Eintrag ES / Belehrung / Verweis vom Gewässer	Entzug Erlaubnisschein
1.19	Eintrag ES / Belehrung	Entzug Erlaubnisschein
1.20	Eintrag ES / Belehrung / Verweis vom Gewässer	Entzug Erlaubnisschein
2.1 / 2.2 / 2.3 / 2.4 / 2.5 / 2.6 / 2.7 / 2.8.1 / 2.8.2 / 2.8.3./ 2.8.4. / 2.8.6. / 2.9.1. / 2.9.2.	sofortiger Entzug Erlaubnisschein / Protokoll Fischereibehörde / Verweis vom Gewässer	

Gewässerfonds des LVSA

1. Angeln in sächsischen Gewässern des LVSA

Zwischen den drei dem LV Sächsischer Angler e. V. angeschlossenen Regionalverbänden Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V., Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V. und Anglerverband Leipzig e. V. gibt es bilaterale Verträge zur Nutzung des sächsischen Gewässerfonds. Mitglieder aus einem der drei Regionalverbände können somit auch in den Gewässern der beiden jeweils anderen Regionalverbände angeln. Die Gültigkeit für allgemeine und Salmonidengewässer ist unter Punkt 4 geregelt.

2. Angeln im Rahmen des Gewässerfonds für sächsische Mitglieder in anderen Bundesländern.

Der LVSA hat bilaterale Verträge zur Nutzung des Gewässerfonds mit folgenden Verbänden abgeschlossen. Dadurch können die Mitglieder der sächsischen Regionalverbände in allen von den nachfolgend aufgeführten Verbänden gepachteten Gewässern kostengünstig angeln gehen.

- LAV Brandenburg
- LAV Sachsen-Anhalt
- Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen
- LAV Thüringen
- LV Berlin
- LAV Mecklenburg-Vorpommern
- LAV Niedersachsen

Jedes Mitglied eines Regionalverbandes des LVSA kann die gewünschte Jahresangelberechtigung über seinen Verein beziehen. Die Vereinbarung zur gemeinsamen Beangelung der Verbandsgewässer im Rahmen des Gewässerfonds gilt nicht für Salmoniden- und Verbandsvertragsgewässer.

ACHTUNG: Die Fangergebnisse sind in unser Fangbuch einzutragen!

3. Regelung für Mitglieder anderer Landesverbände

Für Mitglieder der Landesverbände Brandenburg, Sachsen-Anhalt, VANT Thüringen, des LV Berlin und LAV Niedersachsen wird der sächsische Erlaubnisschein in ihrer Landesgeschäftsstelle ausgegeben.

Ausnahme: Mitglieder anderer Landesverbände, die ihren **Hauptwohnsitz in Sachsen** haben, bekommen den sächsischen Erlaubnisschein nur über den für ihren Wohnsitz zuständigen sächsischen Regionalverband. Weitere Hinweise unter www.landesanglerverband-sachsen.de

BITTE BEACHTEN:

1. Die jeweils gültige Gewässerordnung des jeweiligen Landesanglerverbandes ist zu beachten!
2. Fangergebnisse und Angeltage sind in **unser** Fangbuch einzutragen!
3. Die vollständigen Gewässerordnungen und Gewässerverzeichnisse des LAV Brandenburg (www.lav-bdg.de), des LAV Sachsen-Anhalt (www.lav-sachsen-anhalt.de) und des Landesanglerverbandes Thüringen e. V. (www.lavt.de) sind auch im Internet einsehbar.
4. Fischereiabgabepflicht in Brandenburg: Personen, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben (und denen ein sächsischer Fischereischein nach dem 26.05.2012 ausgestellt wurde), müssen nach § 1 der Verordnung für das Land Brandenburg über die Erhebung der Fischereiabgabe nunmehr 12 EUR Fischereiabgabe pro Kalenderjahr oder 40 EUR für fünf Jahre entrichten, wenn sie in Brandenburg in freien Gewässern angeln wollen. Die Fischereiabgabe muss zusätzlich zur Brandenburgmarke erworben werden und ist über die unteren Fischereibehörden des Bundeslandes Brandenburg erhältlich (weitere Informationen unter <https://goo.gl/KYZeuv>).

Mindestmaße und Schonzeiten

Sachsen-Anhalt (Stand 2018)

Fischart	Min.-Maß	Schonzeit
Aal (<i>Anguilla anguilla</i>)	50	---
Äsche (<i>Thymallus thymallus</i>)	30	01.12. – 15.05.
Bachforelle (<i>Salmo trutta fario</i>)	25	15.09. – 31.03.
Barbe (<i>Barbus barbus</i>)	45	01.04. – 30.06.
Große Maräne (<i>Coregonus lavaretus</i>)	30	---
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	50	15.02. - 30.04.
Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>)	35	---
Kleine Maräne (<i>Coregonus albula</i>)	12	15.04.-30.06.
Quappe (<i>Lota lota</i>)	30	---
Rapfen (<i>Apilus aspius</i>)	40	---
Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	25	15.09. – 31.03. (nur in Salmonidengewässern)

Fischart	Min.-Maß	Schonzeit
Schleie (<i>Tinca tinca</i>)	25	---
Zander (<i>Stizostedion lucioperca</i>)	50	15.02. – 31.05.
Zährte (<i>Vimba vimba</i>)	30	---
Amerikanischer Flusskrebs (<i>Orconectes limosus</i>) (Maß ohne Schere)	8	v

Brandenburg (Stand 2019)

Fischart	Min.-Maß	Schonzeit
Aal (<i>Anguilla anguilla</i>)	50	---
Aland (<i>Anguilla anguilla</i>)	30	---
Äsche (<i>Thymallus thymallus</i>)	30	01.12. – 31.05.
Bachforelle (<i>Salmo trutta fario</i>)	30	16.10.–15.04.
Barbe (<i>Barbus barbus</i>)	40	01.05.–31.07.
Große Maräne (<i>Coregonus lavaretus</i>) (in Fließgewässern)	---	ganzjährig
Große Maräne (<i>Coregonus lavaretus</i>) (in stehenden Gewässern nach Besatz)	30	01.10.–31.12.
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	45	01.02.–31.03.
Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>)	35	---
Kleine Maräne (<i>Coregonus albula</i>)	15	---
Quappe (<i>Lota lota</i>)	30	---
Rapfen (<i>Apis aspius</i>)	40	01.04.–30.06.
Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (in Fließgewässern)	25	16.10.-15.04.
Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (in stehenden Gewässern)	25	---
Schleie (<i>Tinca tinca</i>)	25	---
Seeforelle (<i>Salmo trutta f. lacustris</i>)	---	ganzjährig
Seeforelle (<i>Salmo trutta f. lacustris</i>) (als Satzfish eingbracht)	60	16.10.–15.04.
Zander (<i>Stizostedion lucioperca</i>)	45	01.04.–31.05.
Zope (<i>Abramis ballerus</i>)	20	01.03.–31.05.
Amerikanischer Flusskrebs (<i>Orconectes limosus</i>) (Maß ohne Schere)	---	---

Thüringen

Die Regelungen in Thüringen sind nicht einheitlich. Informieren Sie sich vor dem Angeln bei dem entsprechenden Verband.

www.anglertreff-thueringen.de

www.lavt.de

Anlage 6

Allgemeine Festlegungen für das Angeln in der Elbe

Verkehrsbedingte Einschränkungen/Festlegungen

Der Nutzung der Bundeswasserstraße Elbe als internationaler Schifffahrtsweg ist bei der Ausübung der Fischerei Rechnung zu tragen.

Die fischereiliche Nutzung darf der Erfüllung der gesetzmäßigen Aufgaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) nicht entgegenstehen. Die Fischereiausübung darf den Zustand der Wasserstraße, den Zustand und den Betrieb der Schifffahrtsanlagen und -zeichen sowie die Schifffahrt nicht beeinträchtigen.

Das Eintreiben von Pflöcken und dergleichen in die Böschungen, das auch nur vorübergehende Entfernen von Steinen oder sonstige Beschädigungen der Uferdeckung sowie das Einwerfen von Steinen und anderen Gegenständen ins Wasser sind nicht gestattet.

Den Anordnungen der beauftragten Beschäftigten der WSV ist Folge zu leisten. Falls im Laufe der Pachtzeit Maßnahmen hinsichtlich Ausbau, Unterhaltung, Erneuerung und Betrieb der Wasserstraße nach dem Ermessen der WSV notwendig werden, ist die Fischerei auf dem/den betreffenden Gewässerabschnitt/en vier Wochen nach Mitteilung hierüber einzustellen.

Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Die Bestimmungen bestehender Trinkwasserschutzgebietsverordnungen sind zu beachten.

Die Errichtung, Veränderung oder Beseitigung von Anlagen bedürfen gem. § 91 SächsWG der wasserrechtlichen Genehmigung der zuständigen Wasserbehörde.

Territoriale Festlegungen der jeweils zuständigen unteren Wasserbehörde sind zu beachten.

Naturschutzfachliche Einschränkungen/Festlegungen

Einzelheiten und Ausnahmen gemäß der Rechtsverordnung des jeweiligen Schutzgebietes können bei den zuständigen Unteren Naturschutzbehörden erfragt werden.

Hinweise zum Schließsystem

- In Verbindung mit der im Jahreserlaubnisschein integrierten Parkkarte erhalten Vereinsmitglieder im jeweiligen sächsischen Regionalverband AVL, AVE und AVS mit dem neuen Schlüssel die Zugangsberechtigung zu den mittels Schranken abgesperrten Bereichen an den Pacht- und Eigentumsgewässern der Regionalverbände.
- Die Schlüssel als Zugangsberechtigung für das neue Schließsystem werden kostenpflichtig einmalig **nur an interessierte Mitglieder ausgegeben, die den vollen Jahresbeitrag für das jeweilige Jahr bezahlt haben.**
- Sollte dem jeweiligen Mitglied der erworbene Schlüssel verloren gehen, ist der jeweilige Regionalverband berechtigt, für einen Zweitschlüssel einen erhöhten Preis zu erheben.
- Ein kostenloser Tausch der alten Schlüssel ist nicht möglich.
- Die Ausgabe der neuen Schlüssel erfolgt mit der Beitragskassierung ausschließlich über die Vereine. In den Verbandsgeschäftsstellen werden keine Schlüssel ausgegeben.
- Ein Rechtsanspruch auf Erwerb oder aus dem Erwerb eines Schlüssels besteht nicht.

Eine Vielzahl unserer Gewässer wurde mit Schranken versperrt, damit unberechtigte Zufahrten verhindert werden können. Mitglieder können den Schlüssel für unser Schließsystem über ihren Verein käuflich erwerben.

Für die Nutzung des Schließsystems des LVSA gelten folgende Festlegungen:













- Nutzung des Schließsystems nur zum Zwecke des Angelns zulässig;
- es ist immer der gültige Erlaubnisschein mitzuführen;
- die Mitnahme von anderen PKW in die nur für Mitglieder zugänglichen Bereiche ist nicht zulässig;
- die Weitergabe des Schlüssels an nicht berechtigte Personen ist verboten;
- nach Durchfahrt ist die Schranke sofort wieder zu verschließen.

Die hier getroffenen Festlegungen werden mit Unterzeichnung des Erlaubnisscheines bestätigt. Ein Verstoß führt zum Einzug des Schlüssels. Gewässer, an welchem ein Schließsystem existiert, sind im Gewässerverzeichnis gekennzeichnet.

Erläuterungen zum Gewässerverzeichnis

Gewässerspezifische Regelungen sind zu beachten!

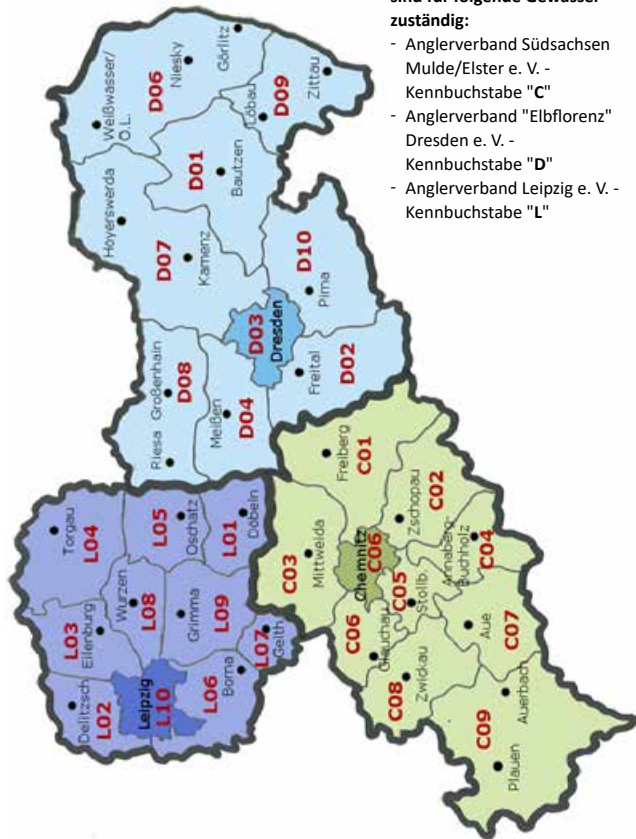
Die zur Kennzeichnung von Zusatzinformationen verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung	Bezüge / Erläuterung
	Bootsangeln gestattet	s. Punkt 1.12.
	Bootsbenutzung untersagt	s. Punkt 1.12.
	E-Motoren zulässig	
	Schleppangeln zulässig	s. Punkt 2.7.
	Hegengangeln zulässig	s. Punkt 2.6.
	Trinkwassertalsperre	s. Anlage 1.1
	Schließsystem	s. Anlage 7
	Jugendgewässer	s. Punkt 1.22
	behindertentauglich	s. Punkt 1.7
	Hauptfischart	s. Punkt 3.3.
	grüne Salmonidengewässer	s. Punkt 4.2 und 4.3.
	gelbe Salmonidengewässer	s. Punkt 4.2.

Zwischen den Regionalverbänden abgestimmte Reihenfolge der Gewässerauflistung in den Landkreisen und kreisfreien Städten

Die sächsischen Regionalverbände sind für folgende Gewässer zuständig:

- Anglerverband Südsachsen
Mulde/Elster e. V. -
Kennbuchstabe "C"
- Anglerverband "Elbflorenz"
Dresden e. V. -
Kennbuchstabe "D"
- Anglerverband Leipzig e. V. -
Kennbuchstabe "L"





Gewässerverzeichnis

Anglerverband "Elbflorenz" Dresden e. V.

Ausgabe 2021 - 2023

Anglerverband "Elbflorenz" Dresden e. V.
Rennersdorfer Str. 1, 01157 Dresden
Tel.: 0351-438 784 90
Fax: 0351-438 784 91

Mail: info@anglerverband-sachsen.de
Web: www.anglerverband-sachsen.de

Hinweise zum benötigten Erlaubnisschein beim Angeln in den Gewässern des AVE

Allgemeine Angelgewässer AVE

Beangelbar mit:

- Allgemeine Angelberechtigung der 3 Regionalverbände Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V., Anglerverbands Südsachsen Mulde/Elster e. V. und Anglerverband Leipzig e. V.
- Austauscherelaubnisschein Gewässerfonds Sachsen des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V.



Salmonidengewässer „grün“ AVE inkl. Salmonidenstrecke grün im Teil "Allgemeine Angelgewässer"

Ausschließlich unter Beachtung aller Regelungen für Salmonidengewässer und zur Salmonidenangelei beangelbar mit:

- Allgemeine Angelberechtigung der 3 Regionalverbände Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V., Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V. und Anglerverband Leipzig e. V.
- Austauscherelaubnisschein Gewässerfonds Sachsen des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V.



Salmonidengewässer „gelb“ AVE

Nicht Bestandteil des Gewässerfonds Sachsen des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V.!

Ausschließlich unter Beachtung aller Regelungen für Salmonidengewässer und zur Salmonidenangelei beangelbar mit:

- Salmoniden-Angelberechtigung Anglerverband "Elbflorenz" Dresden e. V.

Verbandsvertragsgewässer (P) AVE

Ausschließlich beangelbar mit:

- Allgemeine Angelberechtigung des Anglerverbandes „Elbflorenz“ Dresden e. V.
- tlw. zusätzliche Angelerlaubnis des fischereiausübungsberechtigten Fischereibetriebes oder Betretungskarte notwendig

Hinweise zum Angeln in den Gewässern des AV „Elbflorenz“ Dresden e. V. (AVE) - Stand Juli 2020 -

Im Gültigkeitszeitraum des Gewässerverzeichnisses sind Änderungen und Neuerungen bei einzelnen Gewässern unvermeidbar. Diese Änderungen werden durch den AVE in den digitalen Gewässerseratlas eingefügt: www.angelatlas-sachsen.de



Neben den digitalen Medien gibt es jährlich eine Aktualisierung in Form der abgedruckten Änderungen zum gültigen Gewässerverzeichnis und Informationen in der Verbandszeitschrift Fischer&Angler in Sachsen. Unser Gewässerfonds und damit hunderte Gewässer in Sachsen, erfordert von jedem einzelnen Angler, dass sich eigenverantwortlich über Neuerungen an einzelnen Gewässern informiert wird. Nur so können Verträge erhalten und umgesetzt und zukünftige Restriktionen vermieden werden.

1. Zusätzliche Verbote und gewässerspezifische Festlegungen können für einzelne Gewässer abweichend zur Gewässerordnung festgelegt werden.
2. Die Hinweise, die am Gewässer durch Ausschilderung vorhanden sind, müssen beachtet werden, auch wenn diese nicht im Gewässerverzeichnis veröffentlicht sind.
3. Bei einigen Fließgewässern ist eine sogenannte „Zwischenmaßregelung“ aufgeführt. Diese Regelung bedeutet, dass Fische der angegebenen Fischart neben der Schonzeit und dem gesetzlichen Mindestmaß nur mit einer bestimmten Länge (von/ bis) entnommen werden dürfen. Ein Beispiel: Zwischenmaßregelung Bachforelle 28-38 cm; es dürfen ausschließlich Bachforellen außerhalb der Schonzeit zwischen 28 und 38 cm entnommen werden, kleinere und größere Bachforellen müssen unmittelbar schonend zurückgesetzt werden.

4. Bootsangeln

In folgenden Verbandsgewässern ist das Bootsangeln zum Sachstand Juli 2020 gestattet:

- Bärwalder See
- Geierswalder See
- TS Bautzen
- TS Malter
- Olbersdorfer See
- Restsee Dreiweibern

Gewässerspezifische Regelungen sind zu beachten.

Innerhalb der nachfolgenden Hinweise und Besonderheiten sind zum Teil Hinweise auf einzelne Verbote und Regelungen im Zusammenhang mit dem Bootsangeln enthalten, insofern diese Regelungen im Fischereipachtvertrag verankert sind.

Wasserrechtliche Gesetzesgrundlagen werden nicht im Einzelnen in diesem Gewässerverzeichnis wiedergegeben.

Folgende Regelung aus dem Fischereipachtvertrag ist einzuhalten. An der Elbe sind nachfolgende Bereiche von jeglicher Angelei ausgenommen:

Elbe – Los I (Gewässer-Nr. D 10-202)

- » FND „Hilles Löcher“, Flurstück Nr. 433, Gemarkung Königstein und Flurstück Nr. 8 Gemarkung Prossen
- » FND „Elblache bei Strand“, Flurstück Nr. 576, Gemarkung Königstein und Flurstück 170, Gemarkung Oberrathen

Elbe – Los II (Gewässer-Nr. D 03-201)

- » geplantes FND „Wesenitzmündung und Elblachen Pratzschwitz“
- » NSG „Pillnitzer Elbinsel“
- » FND „Stetzscher Lachen“

Elbe – Los III (Gewässer-Nr. D 04-201)

- » NSG „Gauernitzer Elbinsel“
- » geplantes FND „Scharfenberger Heger“
- » FND „Rehbocklache“
- » geplantes FND „Elbufer Nieschütz“ und das Elbufer bei Niedermuschütz

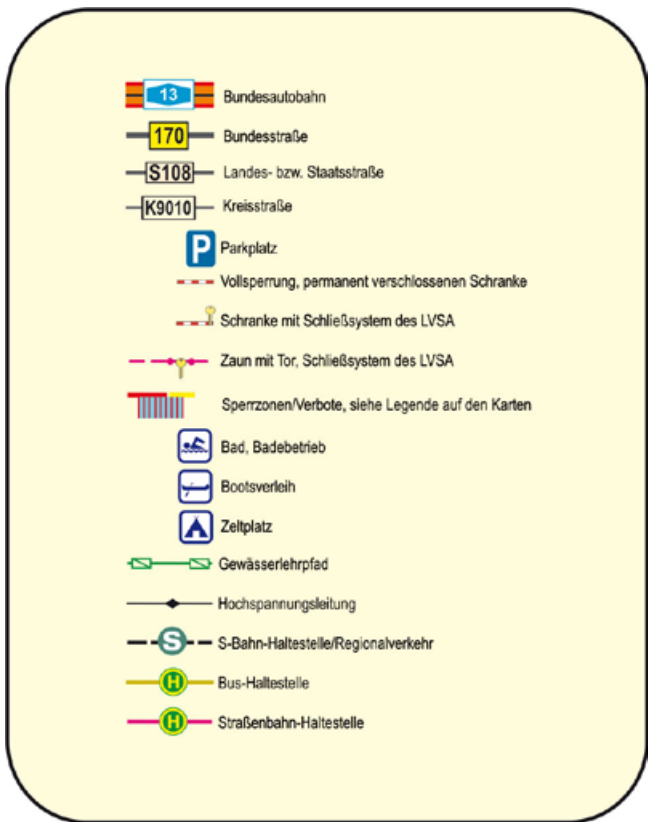
Elbe – Los IV (Gewässer-Nr. D 08-201)

- » geplantes FND „Elbhafen Althirschstein“
- » geplantes FND „Elblachen bei Boritz“
- » geplantes FND „Elblachen zwischen Riesa und Leutewitz“
- » geplantes FND „Weichholzauenwald bei Riesa Göhlis“
- » geplantes FND „Elblache Moritz“
- » Elbhafen Promnitz
- » geplantes FND „Elblache Lorenzkirch“
- » geplantes FND „Elblache am Nixstein“ bei Strehla
- » geplantes FND „Elbauwald bei Kreinitz“ zwischen Flusskilometer 117,4 und 117,8
- » geplantes FND „Elbheger bei Trebnitz“
- » geplantes FND „Elbbuhnen bei Lößnig“ zwischen Flusskilometer 120,8 und 121,2 (Preußische Stationierung)

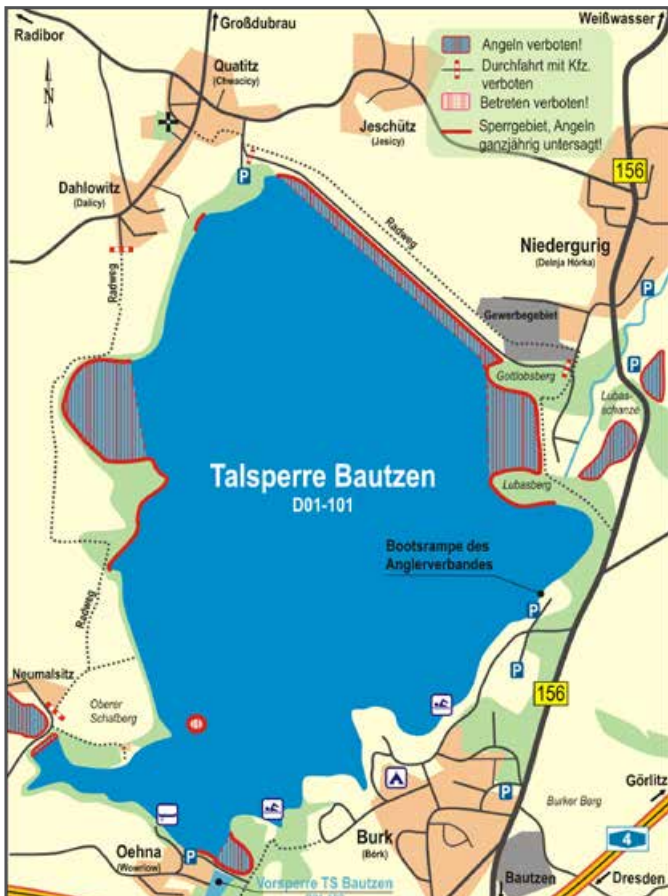
Nicht immer sind diese Bereiche auf den ersten Blick erkennbar, deshalb kennzeichnen meist offizielle Schilder am Gewässer diese Bereiche (Flächennaturdenkmal bzw. Naturschutzgebiet)

Legende

für die in den nachfolgenden Karten des AV „Elbflorenz“ Dresden e. V. verwendeten Zeichen und Symbole



Hinweise und Besonderheiten
Talsperre Bautzen (D01-101)



1. Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Gesperrt für die Fischereiausübung sind die mit Bojen in ca. 30 m Abstand von Absperrbauwerken und allen sonstigen Betriebseinrichtungen markierten Gewässerbereiche. Das Uferbetretungsrecht wird in folgenden Bereichen vollständig eingeschränkt:

- eingezäunte Bereiche der Landestalsperrenverwaltung,
- Böschungen des Dammes an der Vorsperre Oehna und der Brücke zum Entlastungsbauwerk,
- ganzjähriges Uferangelverbot am Steilufer Bereich Oehna von Westseite Damm bis Gelände Seesport e.V.,
- die Halbinsel Lubasberg vollständig.

Das Befahren der Uferzonen und des Staubeckens mit Kraftfahrzeugen ist verboten.

2. Naturschutzfachliche Einschränkungen/Festlegungen

Aus naturschutzfachlichen Gründen wurde im Bereich des Westufers eine land- und wasserseitige ständige Sperrzone eingerichtet. Die wasserseitige Sperrung wird durch eine Bojenkette markiert, die im Bereich des Petzberges 30 m vom Ufer verlaufen wird und die Dahlowitzer Bucht vollständig abriegelt.

In der Zeit vom 1. März bis 15. Juli eines jeden Jahres ist nicht nur das ganzjährige Uferangeln, sondern auch generell das Betreten des Steilufers im Bereich Oehna untersagt. Die fischereiliche Nutzung der Wasserfläche hat so zu erfolgen, dass der wichtigste Gänserastplatz in der Oberlausitz erhalten bleibt. Die fischereiliche Bewirtschaftung erfolgt einvernehmlich mit den Freizeit- und Erholungsnutzern.

3. Sonstiges

Der Zulaufbereich (Dammkronen und Aussichtsplattform) ist ufer- und wasserseitig für die Beangelung gesperrt (Bojenkette und Sperrschilder beachten!). Es ist eine verbandseigene Bootseinlassstelle am Ostufer vorhanden (siehe Karte). Diese Rampe ist beschränkt und nur mit dem LVSA-Schließsystem für das Slippen nutzbar. Das Ein- und Ausslippen von Booten in den Gelegezonen ist grundsätzlich verboten!

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

- Raubfischangeln mit totem Köderfisch bzw. Teilen davon ist verboten
- die Benutzung der Spinnangeln mit Kunstköder ist erlaubt, außer im Zeitraum vom 01.01.-31.05. eines jeden Jahres
- Entnahmeverbot für Hecht und Zander vom 01.01. -31.05. eines jeden Jahres
- das Mindestmaß für die Fischarten Hecht und Zander beträgt 60 cm
- Gefangene Fische der Art Blei müssen entnommen und verwertet werden.
- Verbrennungsmotoren sind verboten.

Rückhaltebecken Göda (D01-115)



1. Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Die fischereiliche Bewirtschaftung soll die wassergütwirtschaftlichen Zielstellungen unterstützen.

Die Gewässerbereiche an Absperrbauwerken (Mindestabstand 20 m) und alle sonstigen wasserwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen sind für jegliche Fischereiausübung gesperrt.

Das Befahren der Uferzonen mit Kraftfahrzeugen ist untersagt. Die Dammböschung darf nicht betreten werden.

2. Naturschutzfachliche Einschränkungen/Festlegungen

Der Stauwurzelbereich bleibt auf einer Länge von 150 m von einer Beangulung ausgeschlossen.

Den geltenden naturschutzrechtlichen Maßgaben ist Rechnung zu tragen.



Foto: A. Zimmermann

Talsperre Malter mit Vorsperre (D02-101)

1. Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Die fischereiliche Bewirtschaftung soll die wassergütemwirtschaftlichen Zielstellungen unterstützen.

Die durch Bojen markierten Gewässerbereiche an den Absperrbauwerken und alle sonstigen wasserwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen sind für jegliche Fischereiausübung gesperrt.

Das Befahren der Uferzonen mit Kraftfahrzeugen ist untersagt!

2. Naturschutzfachliche Einschränkungen/Festlegungen

Den geltenden naturschutzrechtlichen Maßgaben ist Rechnung zu tragen.

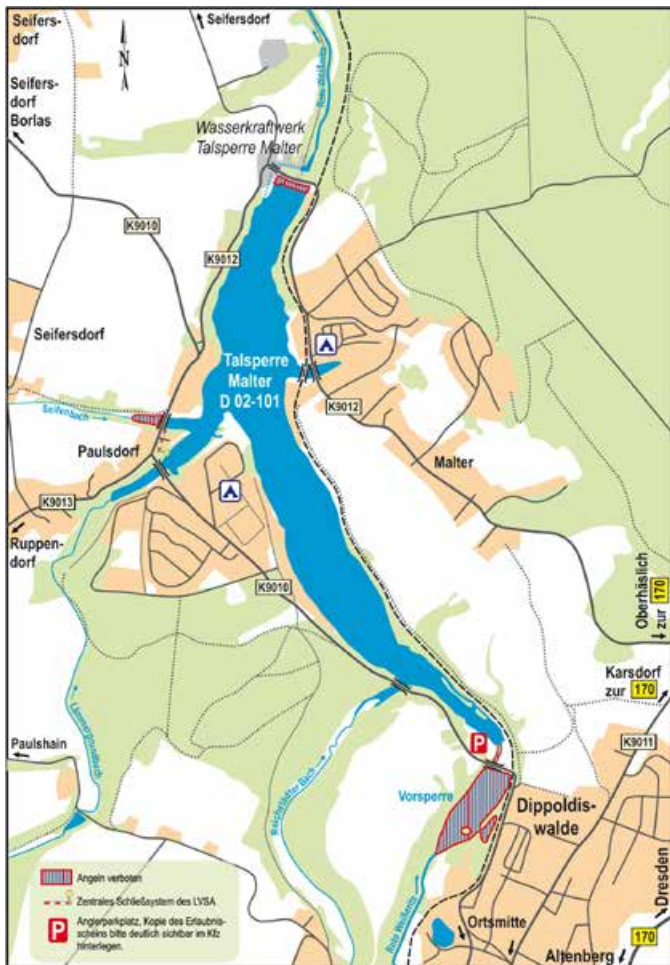
3. Sonstiges

Die Ausübung der Fischerei erfolgt einvernehmlich mit den Freizeit- und Erholungsnutzern. Die Halbinsel Paulsdorf ist nur durch das zentrale Schließsystem LVSA erreichbar. Der Anglerparkplatz ist nur mit gültiger Parkinformationskarte nutzbar (Hinterlegen hinter Windschutzscheibe).

Die Benutzung von Booten ist gestattet, jedoch ausschließlich ohne Verbrennungs- und Elektromotor.

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

- der Bereich „Seifengrund“ ist gesperrt,
- die Vorsperre ist kein Angelgewässer,
- der Bachlauf der im Staubecken frei fließenden Roten Weißeritz (je nach Stauhöhe 50 bis 80 m unterhalb Absperrdamm Vorsperre) ist für die Beangelung gesperrt,
- Welse sind dem Gewässer zu entnehmen,
- Eisangeln ist verboten,
- Schnüren, insbesondere geflochtene Schnüren und bei der Benutzung der Auslegermontage, sind so abzusenken, dass andere Gewässernutzer und die Bootsfahrt nicht behindert werden,
- das Setzen von maximal 2 sichtbaren Futterbojen je Angler ist erlaubt, jedoch nur während des Angelns.



Talsperre Klingenberg (D02–102)

1. Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Die fischereiliche Bewirtschaftung soll die wassergütemwirtschaftlichen Zielstellungen unterstützen.

Die Gewässerbereiche an Absperrbauwerken (Mindestabstand 100 m) und alle sonstigen wasserwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen sind für jegliche Fischereiausübung gesperrt.

Das Befahren der Uferzonen mit Kraftfahrzeugen ist untersagt. Die Festlegungen der Schutzordnung für die Trinkwassertalsperre Klingenberg einschließlich ihrer Vorsperre und Vorbecken sind zu beachten. Insbesondere ist das Mitbringen von Hunden, das Baden im oder Hineinwaten ins Gewässer, das Verrichten der Notdurft und jegliche Art von Camping in der Schutzzone 1 verboten.

2. Naturschutzfachliche Einschränkungen/Festlegungen

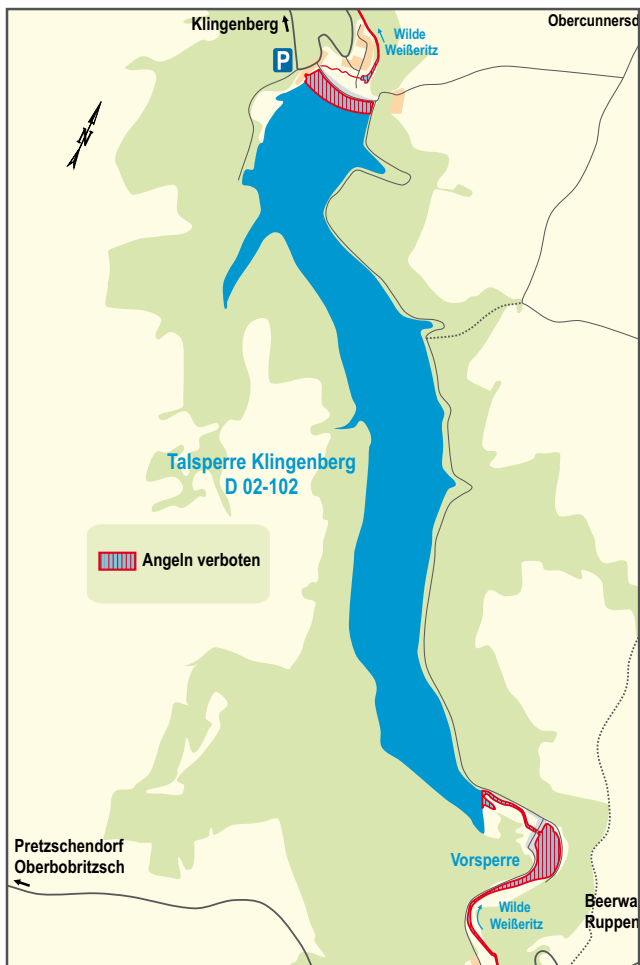
Im Bereich der Stauwurzel und in den Vorsperre herrscht aufgrund der Bedeutsamkeit als wichtiger Reproduktions- und Jungfischlebensraum ein ganzjähriges Angelverbot. Den geltenden naturschutzrechtlichen Maßnahmen ist Rechnung zu tragen.

3. Sonstiges

Die Belehrung laut Anlage 1.1 der Gewässerordnung für TW-TS wird vom Angler mit Unterschrift auf dem Erlaubnisschein anerkannt.

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

- Besonderheiten Trinkwassertalsperre laut Anlage 1.1 Gewässerordnung einhalten,
- Eis- und Nachtangeln ist verboten,
- die Ausübung der Angelei darf ausschließlich vom Ufer aus und außerhalb der hierfür gesperrten Bereiche erfolgen.



Talsperre Lehmühle (D02-103)

1. Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Die fischereiliche Bewirtschaftung soll die wassergütwirtschaftlichen Zielstellungen unterstützen. Das Anfüttern und Angeln mit Fleisch, Leber, Blut und Molke sowie die Verwendung von Mäusen als Köder ist verboten.

Die Gewässerbereiche an Absperrbauwerken (Mindestabstand 50 m) und alle sonstigen wasserwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen sind für jegliche Fischereiausübung gesperrt.

Für die Hauptsperre gilt: 50-Meter-Bereich hinter dem Damm (zwischen Hauptsperre und Vorsperre) – Angeln verboten!

Ausgeschlossen bleibt ebenfalls das Angeln vom Straßendamm an der B 171. Das Befahren der Uferzonen mit Kraftfahrzeugen ist untersagt. Die Festlegungen der Schutzzonenordnung für die Trinkwassertalsperre Lehmühle sind zu beachten. Insbesondere ist das Mitbringen von Hunden, das Baden im oder das Hineinwaten ins Gewässer, das Verrichten der Notdurft und jegliche Art von Camping in der Schutzzone 1 verboten. Das Nachtangeln ist entgegen der Belehrung für Trinkwassertalsperren bedingt erlaubt, es dürfen sich nachts aber nicht mehr als 30 Angler an der Talsperre Lehmühle aufhalten. Dies ist eine Maßgabe aus dem Fischereipachtvertrag und durch die Gesamtheit der Angler eigenverantwortlich einzuhalten.

2. Naturschutzfachliche Einschränkungen/Festlegungen

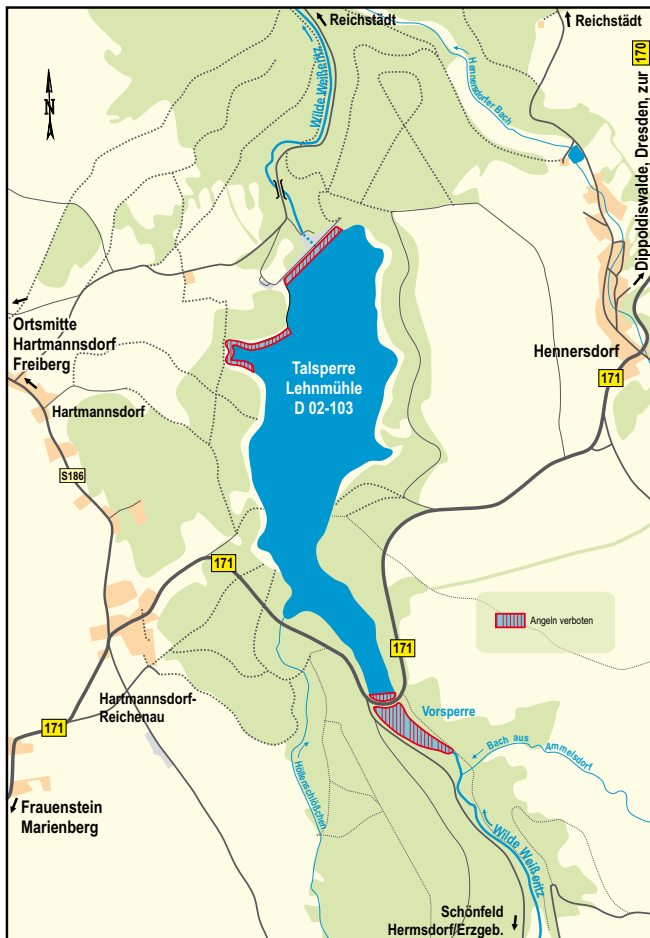
Die im Lageplan gekennzeichneten Bereiche der Stauwurzel oberhalb des Straßendamms und die Hartmannsdorfer Bucht sind für das Angeln gesperrt. Im Übrigen ist den geltenden naturschutzrechtlichen Maßnahmen Rechnung zu tragen.

3. Sonstiges

Die Belehrung laut Anlage 1.1 der Gewässerordnung für TW-TS wird vom Angler mit Unterschrift auf dem Erlaubnisschein anerkannt.

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

- Besonderheiten Trinkwassertalsperre laut Anlage 1.1 Gewässerordnung einhalten,
- die Fischart Blei ist in jedem Fall nach einem Fang dem Gewässer zu entnehmen und durch den Angler zu verwerten,
- die Ausübung der Angelei darf ausschließlich vom Ufer aus und außerhalb der hierfür gesperrten Bereiche erfolgen.



Staubecken Oberwartha (D03-104)

1. Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Die wasserwirtschaftlichen Belange haben grundsätzlich Vorrang vor den fischereilichen Nutzungen. Ein Anspruch des Fischereipächters auf eine bestimmte Stauhöhe besteht nicht.

Die Gewässerbereiche an den Absperrbauwerken und alle sonstigen wasserwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen sind für jegliche Fischereiausübung gesperrt. Eisangeln ist verboten.

2. Naturschutzfachliche Einschränkungen

Zusätzlich sind die im beiliegenden Lageplan markierten Bereiche für eine Beantragung gesperrt.

Den geltenden naturschutzrechtlichen Maßgaben ist Rechnung zu tragen.

3. Sonstiges

Der gesamte Zulaufkanal sowie der Bereich des Hauptsperrdammes sind für die Ausübung des Angelns gesperrt.

Die Uferzonen dürfen nur zur Ausübung der Angelfischerei betreten werden. Das Aufstellen von Zelten sowie Anlegen von Lagerfeuern und Betreiben von Grillrosten ist untersagt.

Baden ist im gesamten Bereich, einschließlich der Vorsperre, verboten. Das Parken im Uferbereich ist nicht gestattet.

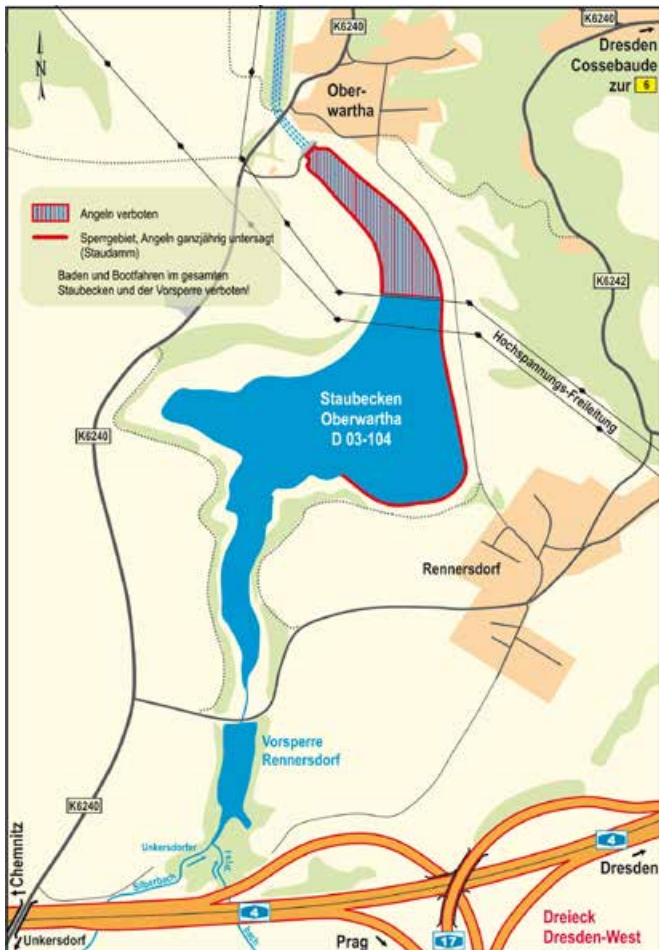
Das Gewässer befindet sich in einem Landschaftsschutzgebiet – eingeschränkte Parkmöglichkeiten!

Das Abstellen von Kraftfahrzeugen an nachfolgenden Abstellflächen zwecks der Ausübung der Angelfischerei am Staubecken ist möglich:

- entlang Rennersdorfer Hauptstr. (Ostseite)
- Eingang am Silbertalweg
- Eingang am Himmelreichweg (Ostseite)
- Parkplatz Nähe Erdbeerfeld auf der Westseite

Bedingung: Aktuelle Parkinformation im Erlaubnisschein sichtbar auf das Armaturenbrett legen!

Feldwege und Zufahrten sind für den Durchgangsverkehr stets freizuhalten.



Stausee Radeburg (D04-103)

1. Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Die fischereiliche Bewirtschaftung soll die wassergütwirtschaftlichen Zielstellungen unterstützen. Die Festlegungen der Schutzzonenordnung sind zu beachten. Die durch Bojen markierten Gewässerbereiche an den Absperrbauwerken und alle sonstigen wasserwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen sind für jegliche Fischereiausübung gesperrt. Das Befahren der Uferzonen mit Kraftfahrzeugen ist untersagt.

2. Naturschutzfachliche Einschränkungen

Die im Lageplan gekennzeichneten Bereiche der Stauwurzel sollen wegen ihrer Bedeutsamkeit für verschiedene Wasservogelarten als Vorrangfläche für den Naturschutz dienen und sind deshalb von der Ausübung der Angeltätigkeit ausgeschlossen. Den geltenden naturschutzrechtlichen Maßgaben ist Rechnung zu tragen.

3. Sonstiges

Die fischereiliche Bewirtschaftung erfolgt einvernehmlich mit den Freizeit- und Erholungsnutzern. Das Gelände des Campingplatzes Karat ist vom 01.11. bis 31.03. jeden Jahres geschlossen. In diesem Zeitraum ist das Angeln auf dem Flurstück des Campingplatzes Karat verboten.

Das Mindestmaß der Schleie beträgt 30 cm.





Foto: Archiv AVE

Bärwalder See (D06-150)

Tagebaurestgewässer – Regelungen gemäß der Belehrung für das Angeln an dem Bergrecht unterliegenden Tagebaurestlöchern lt. Anlage 1.2 einhalten.

- Die Fischarten Zwergwels, Störhybride und Sonnenbarsch müssen dem Gewässer entnommen werden.
- Für die Fischarten Störhybride, Zwergwels und Sonnenbarsch gibt es kein Mindestmaß und keine Mengengrenzung.
- Das Mindestmaß für die Fischarten Hecht und Zander beträgt 60 cm.
- Pro Angeltag ist maximal die Entnahme von einem Hecht oder einem Zander gestattet.
- Kraftfahrzeuge dürfen nur auf den dazu ausgewiesenen öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden (Verhandlungen über verbandseigene Parkplätze im Gültigkeitszeitraum – Informationen des Anglerverbandes „Elbflorenz“ Dresden e. V. beachten!)
- Zelte sind nicht erlaubt, ein Regenschutz darf verwendet werden.
- Der Einsatz von Futterbooten ist nicht erlaubt.
- Das Betreten der Eisfläche ist verboten.
- Mit einem ST (für Strand) versehene Halbschilder bedeuten, dass auf der mit ST versehenen Seite nur im Zeitraum zwischen 16.09. und 14.05. geangelt werden darf!
- Sonderregelungen zum Bootsangeln auf **www.angelatlas-sachsen.de** sind zu beachten



Berzdorfer See (D06–155)

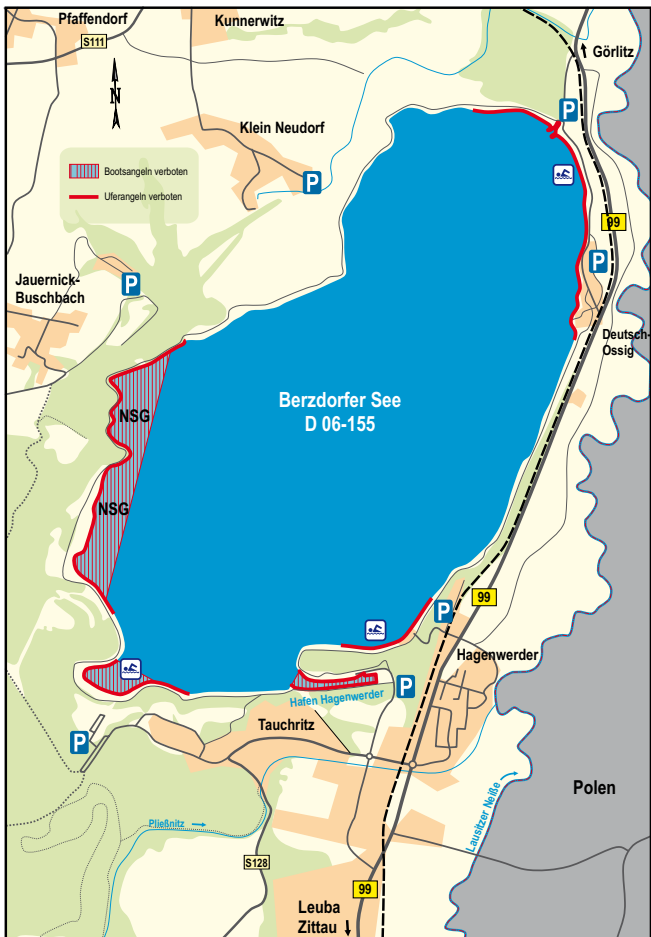
Tagebaurestgewässer – Regelungen gemäß der Belehrung für das Angeln an dem Bergrecht unterliegenden Tagebaurestlöchern lt. Anlage 1.2 einhalten.

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

- Bis auf Widerruf ist das Angeln nur vom Ufer aus gestattet.
- Grundlage für das Angeln ist die Karte zur „Uferbeangelung am Berzdorfer See D06-155“.
- Naturschutzgebiet im Südwestteil des Gewässers beachten – Angeln verboten!
- An allen Zu- und Abläufen des Gewässers sowie an den zugehörigen Grabensystemen gilt ein generelles Angelverbot (Fischschongebiet).
- Das Befahren des Rundweges und der Uferbereiche mit Kraftfahrzeugen ist nicht gestattet.
- Fahrzeuge dürfen nur auf den dazu ausgewiesenen öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden.
- Von Steganlagen, Anlagestellen oder sonstigen gewerbliche Anlagen ist das Angeln generell untersagt.
- Pro Angeltag ist maximal die Entnahme von 1 Hecht oder 1 Zander gestattet.
- Pro Angeltag ist maximal die Entnahme von fünf Große Maränen gestattet.
- Das Mindestmaß für die Fischarten Hecht und Zander beträgt 60 cm.
- Angelzelte sind nicht erlaubt, ein Regenschutz darf verwendet werden.
- Die Fischarten Zwergwels, Störhybride und Sonnenbarsch müssen dem Gewässer entnommen werden, für diese Fischarten gibt es kein Mindestmaß und keine Mengenbegrenzung.
- Die Verwendung einer Hegene gemäß § 4 Absatz 2 der SächsFischVO, sofern diese nicht mehr als fünf Anbissstellen hat, ist zulässig.
- Der Einsatz von Futterbooten ist nicht erlaubt, die Bootsbenutzung ist nicht gestattet (BN-Regelung)
- Das Betreten der Eisfläche ist verboten.

ACHTUNG

Das Bootsangeln ist am Berzdorfer See zum Redaktionsschluss 07/2020 noch immer verboten! Eine eigene wasserrechtliche Genehmigung ist beantragt und derzeit in der finalen Umsetzungsphase. Eine offizielle Freigabeinformation erfolgt ausschließlich in den offiziellen Medien des Fischereiausübungsberechtigten Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V. Bis zu dieser Freigabeinformation darf ausschließlich vom Ufer geangelt werden.



Talsperre Wallroda (D07-135)

1. Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Die wasserwirtschaftlichen Belange haben grundsätzlich Vorrang vor den fischereilichen Nutzungen. Ein Anspruch des Fischereipächters auf eine bestimmte Stauhöhe besteht nicht.

Die Gewässerbereiche an den Absperrbauwerken und alle sonstigen wasserwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen sind für jegliche Fischereiausübung gesperrt. Die fischereiliche Bewirtschaftung soll die wassergütwirtschaftlichen Zielstellungen unterstützen.

Das Befahren der Uferzonen mit Kraftfahrzeugen ist verboten.

2. Naturschutzfachliche Einschränkungen

Im Gewässerbereich östlich des Bahndammes soll jegliche fischereiliche Bewirtschaftung unterbleiben. Zusätzlich sind die im Lageplan markierten Bereiche für eine Belangelung gesperrt.

Den geltenden naturschutzrechtlichen Maßnahmen ist Rechnung zu tragen.

3. Sonstiges

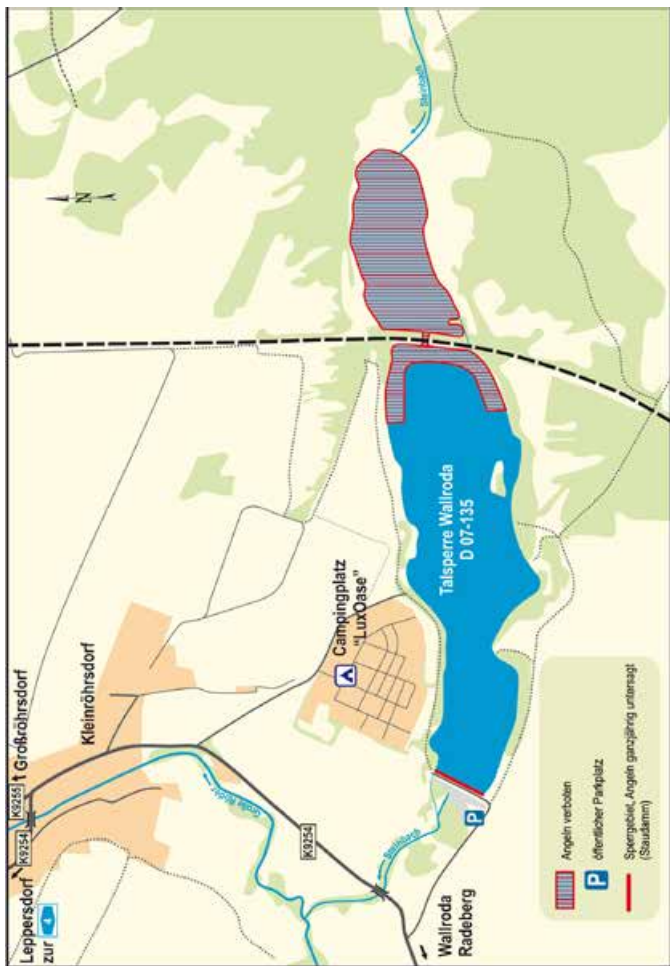
Aufgrund des Badebetriebes und der Freizeitnutzungen des Campingplatzes Lux Oase kann es zu Einschränkungen kommen.

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

- jegliche Bootsnutzung im Rahmen des Angelns ist verboten



Foto: René Häse



Restsee Dreieibern (D07-136)

1. Wasserwirtschaftliche und naturschutzfachliche Einschränkungen/Festlegungen

Sperrbereiche der Innenkippe Lohsa laut Allgemeinverfügung des sächsischen Oberbergamtes vom 31.01.2011 (Az: 21-4772.08). Temporärer Sperrbereich der Osthälfte des Dreieiberner Sees entsprechend der Zulassung und Regelungen des Gemeindegebrauches des Speichers Dreieibern des Regierungspräsidiums Dresden vom 12.07.2005 (Az. 61D-8962.90/WML-92-Dreieibern – Allgemeinverfügung): „...das Befahren der offenen Wasserfläche des Ostteils des Speichers Dreieibern mit Wasserfahrzeugen in der Zeit vom 01.10. bis 30.04. (ist) untersagt“.

2. Sonstiges

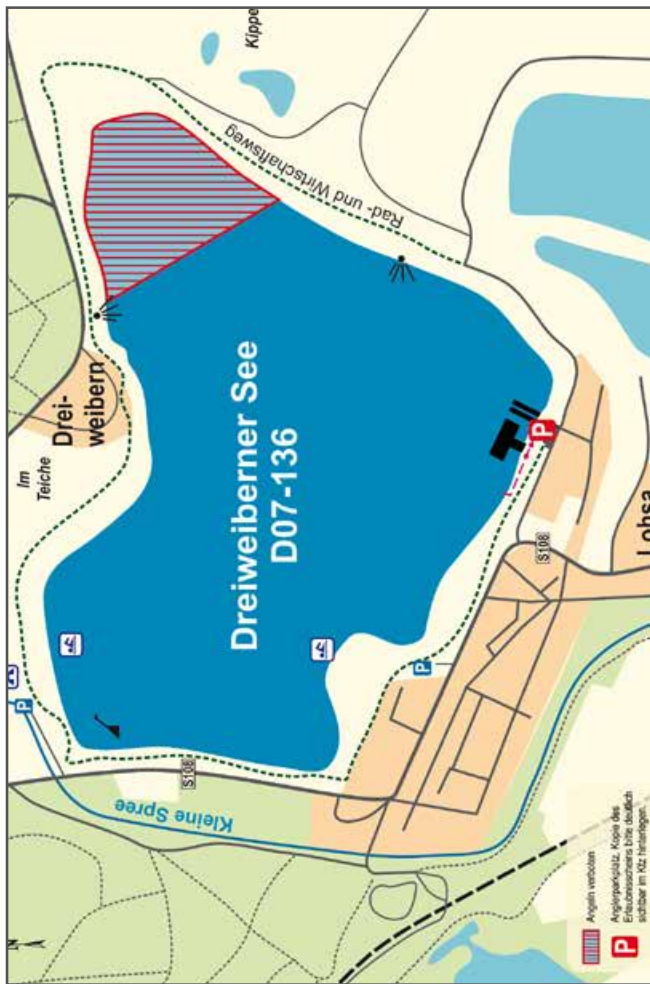
Das Parken von Fahrzeugen und Anhängern im Bereich der Booteinlassstelle und der Bootslicheplätze ist verboten!

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

- das Mindestmaß für die Fischarten Hecht und Zander beträgt 60 cm,
- die Fangbegrenzung der Fischarten Hecht und Zander sind auf 1 Stück je Fischart pro Angeltag begrenzt,
- die Verwendung einer Hegene gemäß § 4 Absatz 2 der SächsFischVO, sofern diese nicht mehr als fünf Anbissstellen hat, ist zulässig,
- Hineinwaten ist verboten.
- Verbrennungsmotoren verboten
- Elektromotoren genehmigungspflichtig durch zuständige Wasserbehörde



Foto: Arndt Zimmermann



Staubecken Lohsa (D07–138)

Das Gewässer ist seit dem Jahr 2011 auf Grundlage der Allgemeinverfügungen des Sächs. Oberbergamtes vom 28.03.2011 / 02.05.2011 gesperrt:

Offizielle und aktuelle Informationen sind auf der Internetpräsenz der Gemeinde Lohsa zu finden:

<http://www.lohsa.de/bergtechnische-sanierungsmassnahmen.html>

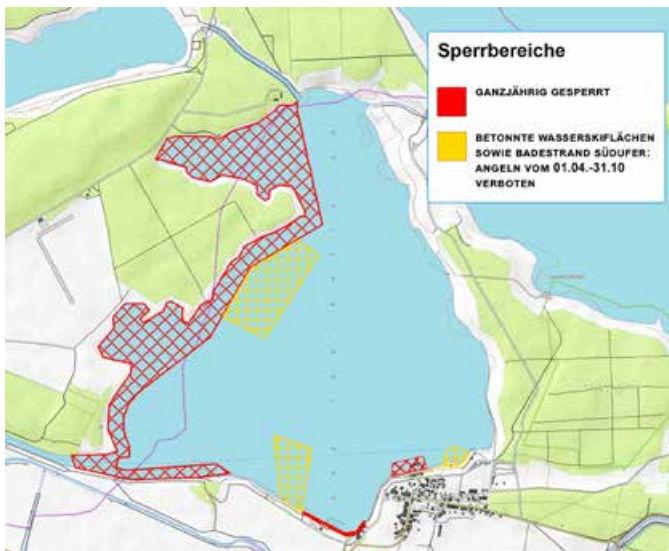
Das Gewässer befindet sich weiterhin in der bergbautechnischen Sanierungsphase, wodurch eine Nutzung und so auch das Angeln am Silbersee Lohsa nur in sehr stark begrenztem Umfang im Rahmen einer temporären Teilnutzung erfolgen kann. Der Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e.V. ist mit den Akteuren vor Ort bemüht, langfristige Regelungen zu schaffen, insbesondere für die zukünftige Bootsbeangelung und die Freigabe von Uferbereichen für das Angeln. Ein Zeitraum, ab wann eine weiterführende Nutzung erfolgen kann, ist derzeit nicht möglich.

In den letzten Jahren konnte eine zeitlich begrenzte Zwischenregelung zur Beangelung eines 300 m Uferabschnittes am Friedersdorfer Strand im Süden des Gewässers innerhalb des Campingparks Silbersee/Lausitz gefunden werden. Informationen über die Weiterführung dieser begrenzten Nutzung und über die Freigabe im Gültigkeitszeitraum dieses Gewässerverzeichnisses sowie über die besonderen Bedingungen werden stets im Angelatlas Sachsen (**www.angelatlas-sachsen.de**) abgebildet und an die Vorsitzenden der Mitgliedsvereine im AVE in Form der regelmäßigen Rundschreiben kommuniziert.

Geierswalder See (D07–170)

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

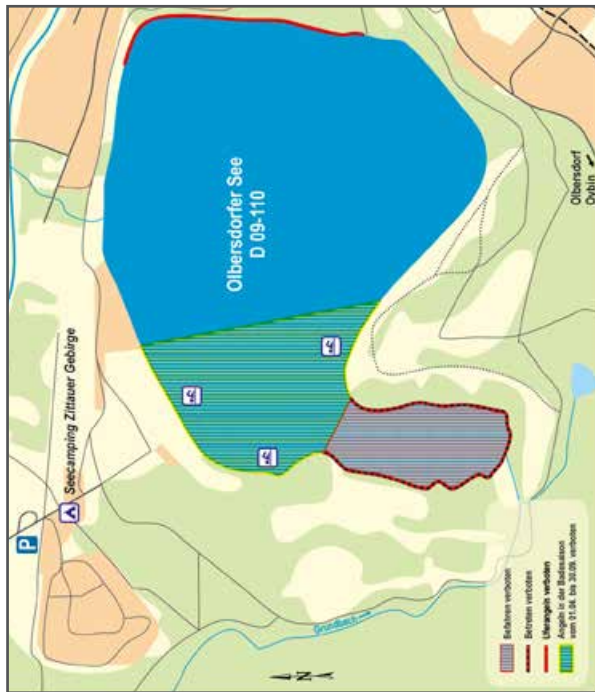
- Grundlage für das Angeln ist die angezeigte Karte zur Beangelung des Geierswalder See (D07-170)
- Das Mindestmaß für die Fischarten Hecht und Zander beträgt 60 cm.
- Die Fischarten Störhybride, Zwergwels und Sonnenbarsch sind zu verwerten.
- Für die Beangelung ist ein Fangbuch/Erlaubnisschein des Landesverbandes Sächsischer Angler e.V. notwendig. (Bezug über die Regionalverbände AVE, AVL und AVS -grünes Buch- oder den Vereinen der Partnerverbände im Rahmen des Gewässerfonds als Austauschkarte -blaues Buch-)
- Das Angeln von Steganlagen ist verboten.
- Gesperrte Bereiche lt. Hinweisschilder, dürfen nicht betreten werden.
- In der Zeit vom 01.04. – 31.10. eines Jahres ist das Angeln an den Badestellen sowie den Wasserskiflächen verboten.



Olbersdorfer See (D09-110)

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

- Nur bestimmte Angelbereiche sind beangelbar, die Sperrbereiche laut Karte sind zu beachten.
- Bootsangeln ist gestattet, die Verwendung von Elektro- und Verbrennungsmotoren ist jedoch nicht erlaubt.
- Die Verwendung einer Hegene gemäß § 4 Absatz 2 der SächsFischVO, sofern diese nicht mehr als fünf Anbissstellen hat, ist zulässig.
- Pro Angeltag ist maximal die Entnahme von fünf Große Maränen gestattet.





Talsperre Gottleuba mit Vorsperre (D10-118)

1. Ausübung der Fischerei mit der Handangel

Eis- und Nachtangeln ist verboten. Die Ausübung der Angelei darf ausschließlich vom Ufer aus und außerhalb der hierfür gesperrten Bereiche erfolgen.

2. Wasserwirtschaftliche Einschränkungen/Festlegungen

Die fischereiliche Bewirtschaftung soll die wassergütemwirtschaftlichen Zielstellungen unterstützen. Das Anfüttern und Angeln mit Fleisch, Leber, Blut und Molke sowie die Verwendung von Mäusen als Köder ist verboten. Die Gewässerbereiche an Absperrbauwerken (Mindestabstand 100 m) und alle sonstigen wasserwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen sind für jegliche Fischereiausübung gesperrt. Das Befahren der Uferzonen mit Kraftfahrzeugen ist untersagt. Die Festlegungen der Schutzordnung für die Talsperre Gottleuba einschließlich ihrer Vorsperre sind zu beachten. Insbesondere ist das Mitbringen von Hunden, das Baden im oder das Hineinwaten ins Gewässer, das Verrichten der Notdurft und jegliche Art von Camping in der Schutzzone 1 verboten.

3. Naturschutzfachliche Einschränkungen/Festlegungen

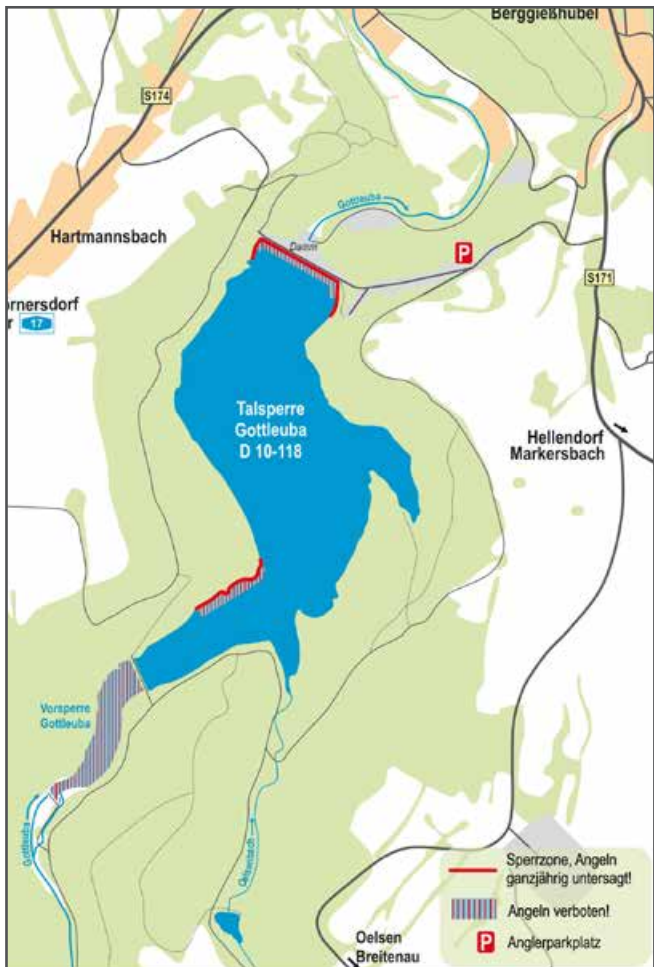
Aus Artenschutzgründen sind zeitlich befristet bestimmte Uferabschnitte (wechselnd) mit einer Gesamtlänge von 500 m für eine Beangelung gesperrt. Die Festlegungen hierzu werden dem Pächter durch die zuständige Naturschutzbehörde jeweils für das folgende Jahr bis spätestens 31.12. des laufenden Jahres mitgeteilt. Den geltenden naturschutzrechtlichen Maßnahmen ist Rechnung zu tragen.

4. Sonstiges

Die Belehrung laut Anlage 1.1 der Gewässerordnung für TW-TS wird vom Angler mit Unterschrift auf dem Erlaubnisschein anerkannt.

Folgende Sonderbestimmungen für das Angeln gelten:

- Besonderheiten Trinkwassertalsperre laut Anlage 1.1 Gewässerordnung einhalten,
- Eis- und Nachtangeln sind verboten.





Bautzen (Bereich Bautzen)

Salmonidengewässer

D01-10 Langes Wasser 4,5 km

Salmonidenstrecke gelb

150 m oberh. RHB Göda bis Mündung in das Schwarzwasser, Rote Strecke Tosbecken RHB Göba bis Brücke B6



D01-12 Schwarzwasser 6,5 km

Salmonidenstrecke gelb

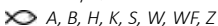
Straßenbrücke B 6 bei Spittwitz bis Brücke Kamenzer Str. in Ortslage Prischwitz



Allgemeine Angelgewässer

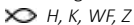
D01-101 Talsperre Bautzen    533 ha

Sonderregelungen und Sperrbereiche beachten, siehe Grafik/Bemerkungen
Seiten 36/37



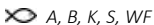
D01-102 Vorsperre TS Bautzen 20,4 ha

keine Einschränkungen wie in der TS Bautzen, Sperrbereiche an der Staumauer
beidseitig ca. 30 m



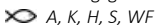
D01-103 Nadelwitzer Teich  1,1 ha

Hinweise vor Ort beachten, Nachtangelverbot




D01-104 Speicherbecken Rachlau  5 ha

Verwertungsgebot Bl und Pl, Eisangeln verboten



D01-105	Bürgerteich Bischofswerda		1,28 ha
	FND, gefangene Bleien sind zu entnehmen		
	 A, H, K, S, WF, Z		
D01-106	Froschteich (Kleiner Horkaer Teich)		0,9 ha
	 A, H, K, S, WF, Z		
D01-109	Teich in Weigsdorf-Köblitz		1,8 ha
	 A, H, K, S, WF		
D01-110	Steinbrüche im Klosterberggebiet Hratschken, Lehmloch Hratschken und Oberer Lehnberg		2,3 ha
	Steinbruch "Grund" kein Angelgewässer		
	 A, H, K, S, WF		
D01-112	Gondelteich Schirgiswalde		0,35 ha
	 K, S, WF		
D01-115	Rückhaltebecken Göda		8,3 ha
	Sonderregelungen und Sperrbereiche beachten, siehe Grafik/Bemerkungen Seite 38		
	 A, H, K, S, WF, Z		
D01-118	Dorfteich Seitschen		0,3 ha
	Angeln nur an der Straßenseite möglich		
	 H, K		
D01-126	Neue Tongrube Guttau		9,6 ha
	Sperrbereiche beachten		
	 A, H, K, S, W		
D01-127	Alte Tongrube Guttau		10,3 ha
	 A, H, K, S, W		
D01-128	Kiesgrube Kleinsaubernitz		8,1 ha
	 A, H, K, WF, Z		

D01-150	Mühlteich Putzkau		2 ha
	Parkverbot an der Reithalle, auf 4 m Breite Uferbetretungsrecht		
	🐟 A, H, K, S, WF, Z		
D01-151	Unterer Lehnberg Schmölln		0,35 ha
	🐟 A, H, K, WF		
D01-152	Steinbruch Zockau		0,9 ha
	🐟 S, B, K		
D01-153	Rückhaltebecken Karlsdorf		5,8 ha
	🐟 A, H, K, S, WF, Z		
D01-155	Stausee Sohland		6,1 ha
	Anlegen von Futterplätzen verboten, während Bootsbetrieb nur Posenangeln mit bis zu 5 Gramm Gewicht erlaubt (Bootsbetrieb hat Vorrang vor dem Angeln), Sperrbereiche beachten.		
	🐟 H, K, S, W, WF		
D01-160	Ziegeleiteich Steinigtwolmsdorf		0,6 ha
	🐟 A, H, K, S, WF		
D01-161	Mittlerer Hofeteich Neukirch		0,8 ha
	🐟 H, K, S, WF		
D01-165	Drei Anglerteiche Weißenberg		0,47 ha
	🐟 A, H, K		
D01-166	Gröditzter Angelteich		0,2 ha
	🐟 H, K, S		
D01-167	Dorfteich Kotitz		0,46 ha
	🐟 H, K, S, WF		

- D01-201 Löbauer Wasser** 31 km
Allgemeines Angelgewässer
 tlw. grüne Strecke
 ☿ A, H, K, S, WF, Z
- D01-202 Kotitzer Wasser** 15 km
Allgemeines Angelgewässer
 Grüne Strecke von Pegel Kotitz bis Mündung Löbauer Wasser
 ☿ A, Bf, H, K, WF
- D01-205 Spree** 22,7 km
Allgemeines Angelgewässer
 von Kreisgrenze Görlitz bis Vorsperre Bautzen; teilw. grüne Strecke, Mindestmaß Bf- 32 cm und Fangbegrenzung Ä und Bf jeweils 1 St. je Art und Angeltag
 ☿ A, Ä, Bf, H, K, S, WF, Z
- D01-206 Spree** 31 km
 von TS Bautzen-Landkreisgrenze Görlitz
 ☿ A, H, K, S, WF, Z
- D01-207 Kleine Spree** 25 km
 Bautzen bis Höhe Hermsdorf
 ☿ A, B, H, K, S, WF, Z, Zw
- D01-208 Rosenbach Sohland** 1,6 km
Allgemeines Angelgewässer, Salmonidenstrecke grün
 grüne Strecke, Mindestmaß Bf- 32 cm
 ☿ Ä, Bf
- D01-210 Cunewalder Wasser** 1,8 km
Allgemeines Angelgewässer, Salmonidenstrecke grün
 von Str.brücke B 96 bis Mündung in die Spree, grüne Strecke, Mindestmaß Bf: 32 cm
 ☿ Ä, Bf
- D01-215 Hoyerswerdaer Schwarzwasser** 25 km
Allgemeines Angelgewässer
 Grüne Strecke Prischwitz bis Brücke Sollschwitz
 ☿ A, Bf, H, K, Rf, WF

D01-220 **Wesenitz** 20 km

Allgemeines Angelgewässer

von Neukirch bis Buschmühle bei Rennersdorf; Strecken mit privaten Fischereirechten (in Bühlau) beachten, teilw. grüne und rote Strecke, ACHTUNG!!! SONDERPROJEKT FLIESSGEWÄSSER-

KOMMISSION: Schonhakenpflicht- Empfehlung Einzelhaken, Maximalentnahme 2 Salmoniden pro Angeltag, davon max. 1 Äsche;

Zwischenmaßregelung Bachforelle: 28cm- 38cm

🐟 A, Ä, B, Bf, H, WF

D01-221 **Gruna** 14 km

Allgemeines Angelgewässer, Salmonidenstrecke grün

von Rammenau bis Mündung in die Wesenitz, grüne Strecke

🐟 Bf, WF



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
(Bereich Osterzgebirge)

Salmonidengewässer

D02-02 **Rote Weißeritz** 6 km

Salmonidenstrecke gelb

von Straßenbrücke Spechtritzmühle bis Vereinigung mit Wilder Weißeritz, tlw. rote Strecke

🐟 Bf

D02-03 **Wilde Weißeritz** 5 km

Salmonidenstrecke gelb

von Einmündung Weißbach bis Talsperre Lehmühle

🐟 Bf

D02-04 Wilde Weißeritz 3 km

Salmonidenstrecke gelb

ab Einmündung Schloitzbach Tharandt bis Vereinigung m. Roter Weißeritz

 Ä, Bf

D02-06 Müglitz 15 km

Salmonidenstrecke gelb

Es gelten die Regelungen der Gewässerordnung- Maximalentnahme 2 Salmoniden je Angeltag, davon max. 1 Äsche.

 Ä, Bf

D02-07 Rote Weißeritz 7 km

Salmonidenstrecke gelb

von Straßenbrücke Obercarsdorf bis Vorsperre Malter

 Bf

D02-08 Wilde Weißeritz 7 km

Salmonidenstrecke gelb


Bf: Maximalentnahme 2 Stück / Tag; Zwischenmaßregelung 28cm- 38cm

 Bf

Allgemeine Angelgewässer


D02-101 Talsperre Malter  52 ha

Sonderregelungen und Sperrbereiche beachten, Grafik/Bemerkungen siehe Seiten 40/41, der fließende Gewässerlauf der Roten Weißeritz im Staubecken und die Vorsperre dürfen nicht beangelt werden, ein Setzen von maximal 2 Bojen zum Angeln ist nur innerhalb der Angelzeit erlaubt ist und mit Abbruch des Angelns sind diese stets wieder mitzunehmen



 A, H, K, S, W, WF, Z


D02-102 Talsperre Klingenberg   110 ha

Sonderregelungen und Sperrbereiche beachten (S. 42/43), Nachtangelverbot, Angelverbot an der Vorsperre und Stauwurzel sowie am Vorbecken Hengersdorf und Röthenbach, wenig Parkplätze- nur im Zufahrtsbereich Staumeisterei

 A, B, Bf, H, K, Rf, WF, Z


Trinkwassertalsperre

D02-103 Talsperre Lehnmühle   104,3 ha
siehe Grafik/Bemerkungen auf den Seiten 44/45, Angelverbot in der Vorsperre (offener Durchlass), 50 m vor und hinter dem Damm in Vor- und Hauptsperre sowie in der Hartmannsdorfer Bucht


 A, Bf, H, K, Ss, WF, Z

Trinkwassertalsperre

D02-104 Heidemühlenteich  3,82 ha
Nacht- und Eisangelverbot, Angeln in Vorsperre verboten

 A, H, K, S, WF, Z

D02-105 Ziegeleiteich Mohorn  1 ha

 A, H, K, S, WF, Z

D02-106 Kleinteich Goppeln  0,2 ha

Jugend und Vereinsgewässer, vorherige Anmeldung zwingend notwendig

 Wf, S

D02-202 Vereinigte Weißeritz 8 km

bis Stadtgrenze Landeshauptstadt Dresden, grüne Strecke

 Ä, Bf



Stadt Dresden

Salmonidengewässer

D03-01 Lockwitzbach 5 km
Salmonidenstrecke gelb

von Brücke Bärenklause (Hummelmühle) bis Mündung Elbe

 Bf

Allgemeine Angelgewässer

- D03-101 Kiesgrube Knobloch (Leuben)**  5,4 ha
zeitweise Tauchbetrieb, Sperrbereiche (Bojen) beachten
 A, H, K, S, WF, Z
- D03-102 Lehmgrube Hellerau**  0,6 ha
Eisangelverbot
 A, H, K, S, Z
- D03-103 Kiessee Sporbitz** 5,7 ha
Sperrbereich beachten; die Benutzung von Booten oder sonstigen Hilfsmitteln zum Ausbringen des Köders oder des Futters ist verboten, elektronische Futterboote dürfen verwendet werden
 A, H, K, S, Z
- D03-104 Staubecken Oberwartha**  30 ha
Sonderregelungen und Sperrbereiche beachten, begrenzte Parkmöglichkeiten
ACHTUNG: Parken nur mit Kopie des gültigen Erlaubnisscheines hinter der Windschutzscheibe auf wenigen Stellen möglich, siehe Grafik/Bemerkungen Seiten 46/47
 A, H, K, S, WF, Z
- D03-105 Staubecken Niederwartha**   40 ha
Verbandsvertragsgewässer
Betriebsgelände, eingezäunt, Betretungskarte notwendig, Angelverbot 1.11. - 31.3., eingeschränkte Parkmöglichkeiten- nur auf öffentlichen Parkplätzen, Nachtangeln für AVE-Vereine nur als Vereinsveranstaltung und unter vorheriger Anmeldung möglich (Bedingungen siehe AVE-Website)
 A, B, H, K, S, W, WF, Z
- D03-106 Kiesgrube Trache (Leuben)**  9,15 ha
zeitweise Wasserskianlage, während des Betriebes des Wasserskilifts ist das Beangeln des Ufers zwischen Startplatz und Mast 1 sowie der Ausstiegsstellen an Mast 3 und Mast 4 verboten
 A, H, K, S, WF, Z

D03-107 Vorsperre Staubecken Oberwartha

1,3 ha

A, H, K, S, WF, Z

D03-201 Elbe - LOS II

15 km

ab Einmündung Wesenitz bis Niederwartha, Allgemeine Festlegungen Elbe auf Seite 34 beachten

A, B, Ba, H, K, S, W, WF, Z

D03-202 Vereinigte Weißeritz

6 km

Stadtgrenze Landeshauptstadt Dresden bis Radbrücke Elbmündung; grüne Strecke

Ä, Bf

**Meißen (Bereich Meißen)****Salmonidengewässer****D04-01 Große Triebisch**

20 km

Salmonidenstrecke gelb

von Einmündung Hetzbach bei Mohorn Grund bis Schamottewehr Meißen, Flugangelstrecken

Bf, Bs

D04-02 Ketzerbach

9 km

Salmonidenstrecke gelb

von Pinnewitz bis Ortsausgang Wahnitz Richtung Meißen

Bf

D04-03 Wilde Sau - Saubach

12,5 km

Salmonidenstrecke gelb

von Brücke Meißnerstraße S 36 in Wilsdruff bis Brücke B 6 in Gauernitz

Bf

D04-04 Kleine Triebisch 14 km

Salmonidenstrecke gelb

von Brücke Autobahn A 4 in Birkenhain bis Mündung in Große Triebisch bei Garsebach

 Bf

D04-05 Tännichtbach 0,6 km

Salmonidenstrecke gelb


Brücke Schenkberg in Rothschönberg bis Mündung in Große Triebisch

 Bf

Allgemeine Angelgewässer


D04-103 Stausee Radeburg  28 ha

siehe Grafik/Bemerkungen Seite 48

 A, B, H, K, S, WF, W, Z


D04-104 Lößnitzbad   2,2 ha


Raubfischangeln nur mit Kunstköder, Köderfischangeln nur für den Zeitraum des Nachtangelns, Fangbegrenzung für Hecht 1 Stück pro Angeltag und Mindestmaß von 60 cm, Anfütterungsverbot, Entnahmeverbot Amurkarpfen; 15.05.- 15.-09. Angeln nur von 20 Uhr bis 8 Uhr möglich


 A, H, K, S, WF, Z

D04-105 Wasser Berbisdorf  1,59 ha

Eisangeln verboten

 A, H, K, S, WF, Z


D04-106 Ziegeleiteich Augustusberg  0,46 ha










 H, K, S










D04-108 Pfarrbuschteich Deutschenbora   0,75 ha

 A, H, K, S

D04-110 Lindigutsteich Leippen  0,75 ha

 A, H, K, Ka, S

D04-111	Teich in Bockwen/ Scharfenberg		0,4 ha
	A, H, K, S		
D04-112	Löschteich Niederjahna		0,37 ha
	A, H, K, S		
D04-114	Wasserspeicher Roitzsch		5,6 ha
	Angeln nur am Ostufer; Anfütterungsverbot; max. 24h Verweildauer (Sonderregelung vor Ort lt. Aushang beachten!)		
	A, H, K, S, WF		
D04-116	Steinbruch Meißen	 	0,37 ha
	eingezäunt, Tauchbetrieb		
	H, K		
D04-117	Heidehofteich Weinböhlen		0,87 ha
	H, K, S		
D04-118	Formsandgrube Steinbach		1,95 ha
	A, H, K, S, WF		
D04-120	Kiesgrube Haudel Coswig		5,9 ha
	A, B, H, K, S, WF		
D04-121	Kiesgrube Freibad Kötzitz	 	7,1 ha
	Angeln nur im mit Bojen abgegrenzten Bereich auf der Seite des Steilufers, Anfüttern verboten, Verwendung von Glasbehältern untersagt, Lagerfeuerverbot		
	A, K, S, Z		
D04-122	Inselteich Niederjahna		0,2 ha
	K, S		
D04-123	Kleinspeicher Niederlommatzsch		2 ha
	ausgeschilderte Sperrbereiche beachten		
	H, K, S, WF		

- D04-125 Brettmühlenteich Zschorna** 16 ha
Verbandsvertragsgewässer
 Fischereipachtgewässer lt. 4.4 Gewässerordnung, Nichtmitglieder im AVE erhalten Erlaubnisscheine über die Teichwirtschaft Zschorna, Sonderbestimmungen: Angeln nur auf den den Stegen, auf der Dammseite innerhalb des Campingplatzes im ausgeschilderten Bereich erlaubt- Zugang Campingplatz nur unter Vorlage eines gültigen Erlaubnisscheins möglich, beim Angeln ist jegliches Hineinwaten vor und in die Schilfzonen verboten, kostenloses Parken mit PKW´s auf Parkplatz vor dem Dammbereich möglich (Bedingung: gültige AVE-Erlaubnisscheinkopie muss sichtbar hinter der Windschutzscheibe liegen)
 H, K, S, WF
- D04-126 Schwemnteich Niederau**  0,8 km
 H, K
- D04-201 Elbe - LOS III** 36 km
 ab Niederwartha bis Hafen Althirschstein, Allgemeine Festlegungen Elbe auf Seite 34 beachten
 A, B, H, K, S, W, WF, Z
- D04-202 Große Röder** 7,2 km
 von Landkreisgrenze bei Medingen bis Landkreisgrenze bei Rödern
 A, B, Bf, H, K, S, WF, Z
- D04-203 Freiburger Mulde** 12 km
 Landkreisgebiet, Brücke Autobahn A4 Siebenlehn bis Bahnbrücke östlich Gleisberg-Marbach
 A, H, K
- D04-204 Ketzerbach** 9,4 km
 von Ortausgang Wahnitz Richtung Meißen bis Elbmündung
 A, Bf, K, WF
- D04-206 Große Triebisch** 4 km
 von ehem. Schamotteweher in Meißen bis Elbmündung
 Bf, WF
- D04-207 Wilde Sau - Saubach** 0,5 km
 von Straßenbrücke B6 in Gauernitz bis Mündung Elbe
 A, Bf, H, WF






Görlitz (Bereich Niesky & Weißwasser)

- D06-101 Ziegeleiteich Görlitz**  1,85 ha
Ausgeschilderte Schutzzonen an beiden Teichen (Beachtung: kleiner Teich – Nordseite, großer Teich – südöstl. Uferbereich einschl. Betontreppe), Eisangeln verboten
 A, H, K, S, WF, Z
- D06-102 Weinlache Görlitz**  3,85 ha
 H, K, S, Z
- D06-103 Bumbasloch Ludwigsdorf**  0,4 ha
 B, H, K
- D06-104 Teich in Reichenbach**  0,55 ha
 A, H, K, S
- D06-105 Golicklache Ludwigsdorf**  0,85 ha
 A, H, K, S, WF
- D06-106 Volksbad Görlitz** 9,5 ha
Eisangeln verboten
 A, H, K, S, WF, Z
- D06-107 Alte Tongrube Buchholz**  1,8 ha
 H, K, WF, ZW
- D06-117 Baggerloch Lodenu**  5,75 ha
 A, H, K, S, W, WF, Z
- D06-118 Hammerteich Kreba** 6,35 ha
Benutzung von Köderfischen verboten!
 A, H, K, S, WF, Z

D06-119	Feuerlöschteich Rothenburg		0,25 ha
	H, K, WF		
D06-120	Mühlteich Mücka mit Mühlgraben		1,6 ha
	A, H, K, S, WF, Z		
D06-121	Kiesgruben Baustoffwerke Niesky		4,2 ha
	A, H, K, S, WF, Z		
D06-122	Mühlteich Teicha		2,45 ha
	H, K, S		
D06-124	Weißer Bruch See		1,45 ha
	H, K, S		
D06-125	Tiefe Schacht Kosel		0,35 ha
	H, K		
D06-126	Kiesgrube Parkstraße Niesky		1,1 ha
	A, H, K, S, Z		
D06-127	Reitergrund Steinbach		0,95 ha
	H, K, S, Z		
D06-128	Mühlgraben Rothenburg		0,5 ha
	A, H, K, S, WF, Z		
D06-129	Großer Jahnteich Weißwasser		6,6 ha
	A, H, K, S, WF, Z		
D06-130	Kleiner und Großer Nickelteich und Hechtteich Kromlau		10,25 ha
	A, H, K, Rf, S, WF, Z		
D06-131	Badeteich Kromlau		4,85 ha
	H, K, S, WF, Z		

D06-132 Braunsteich		23 ha
Angeln von Brücke und im NSG verboten, Nachtangelverbot auf ausgeschilderter Strecke von ca. 200 m am Westufer beachten (bewohntes Grundstück), Eisangeln verboten		
 A, H, K, S, WF, Z		
D06-134 Große Karoline Gablenz		5,5 ha
 A, H, K, S, WF, Z		
D06-135 Blaue Adria Krauschwitz		0,6 ha
Eisangeln verboten		
 A, H, K, S		
D06-136 Grüner Teich Krauschwitz		0,65 ha
Eisangeln verboten		
 A, H, K, S		
D06-137 Siedlungsteich und Ententeich Gablenz		2,6 ha
 A, H, K, S, WF		
D06-138 Fichte I, II, III, IV		5,4 ha
 A, H, K, S, WF, Z		
D06-139 Erle		0,5 ha
 H		
D06-140 Badeteich Groß Düben		3,6 ha
Sperrbereich beachten; Wetterschutz verboten		
 H, K, WF		
D06-142 Bombkeschacht Krauschwitz		1,3 ha
Sperrbereich beachten		
 A, H, K, S, Z		
D06-143 Ziegeleiteich Weißwasser		1,2 ha
 A, H, K, S		

- D06-145 Mauersteinlöcher Kodersdorf**  0,65 ha
Entnahmeverbot von Graskarpfen
 *K, S, WF*
- D06-146 Klärteiche Biesig**  0,8 ha
Entnahmeverbot von Graskarpfen
 *K, S*
- D06-147 Jendeteiche Gersdorf**  0,95 ha
 *H, K, S*
- D06-148 Kaolinschacht See**  2,6 ha
 *H, K, S, WF*
- D06-149 Landzunge (Waldsee) Weißwasser**  5 ha
 *H, K, S, Zw*
- D06-150 Bärwalder See**   1.259,9 ha
Hinweise und Karte auf den Seiten 50/51 beachten; Angeln von den Stegen ist verboten. Beanglungsregeln auf AVE Webseite oder in der Web- Version unter Bilder beachten.
 *A, B, GM, H, KM, S, WF, Z, Zw*
[Hegene zugelassen](#)
- D06-151 Pechteich Neuliebel**  13,2 ha
Gewässer ist nur auf der Dammseite beangelbar, jegliches Betreten oder Befahren der Ufer- und Gelegezone sind aufgrund naturschutzfachlicher Bestimmungen verboten! Parkmöglichkeit in Dammnähe
 *B, H, K, S*
- D06-155 Berzdorfer See**   954 ha
Tagebaurestgewässer; Hinweise und Karte auf den Seiten 52/53 beachten
 *B, GM, H, KM, S, WF, Z*
[Hegene zugelassen](#)

D06-201	Neiße im Landkreisgebiet	26 km
	Grenzwässer	
	☹ A, Ba, H, K, S, WF, Z	
D06-202	Weißer Schöps	17 km
	☹ A, B, H, K, S, WF, Z	
D06-203	Schwarzer Schöps	17 km
	☹ A, B, H, K, S, WF, Z	
D06-205	Neugraben (Särichen bis Rietschen)	13 km
	☹ A, H, K, S, WF, Z	
D06-207	Spree von Wehr Bärwalde- Rollmühle bei Neustadt	11,5 km
	☹ A, H, K, S, W, WF, Z	
D06-209	Raklitza bei Rietschen	4,4 km
	☹ A, H, K, WF	
D06-210	Kanal Kringelsdorf	1 km
	☹ H, K, S, WF, Z	
D06-211	Spree von Kreisgrenze b. Uhyst - Wehr Bärwalde	9,8 km
	☹ A, H, W, WF, Z	
D06-213	Pließnitz ab Wehr Schönau Berzdorf bis Mündung Neiße	3 km
	☹ A, Bf, D, WF	




Bautzen (Bereich Kamenz)




















Salmonidengewässer

D07-03	Klosterwasser	12 km
	Salmonidenstrecke gelb	
	von Autobahnbrücke Landkreis Bautzen bis Brücke Cannewitz	
	☹ Bf	

- D07-05 Weißbach** 7 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Quelle Gemeindegebiet Steina bis Mündung in den Haselbach
 Ä
- D07-06 Schwosdorfer Wasser** 5 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Quelle Gemeindegebiet Schwosdorf bis Eisenbahnbrücke Kamenz / Senftenberg
 Bf
- D07-07 Kleine Röder** 10 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Flachstau Kleindittmannsdorf bis Sägewerk Kühn Ottendorf-Okrilla
 Bf
- D07-08 Orla** 5 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Gemeindegebiet Wachau bis Einmündung in die Kleine Röder
 Bf
- D07-09 Große Röder** 7,5 km
Salmonidenstrecke gelb
 Liegau-Augustusbad- Brücke Wachauer Str. bis Grünberg- Wehr Schirmermühle;
 teilweise rote Strecken! Barsche entnehmen, Zwischenmaßregelung Bf 28-38cm
 Ä, B, Bf, WF

Allgemeine Angelgewässer

















- D07-10 Schwarze Röder** 2 km
 grüne Strecke
 Bf
- D07-101 Großer Schäfereiteich Häslich**  1 ha
 Eisangeln verboten
 A, H, K, S, WF, Z










D07-102	Steinbruch Klemm Bischheim		0,5 ha
	Bergbauggebiet		
	 H, K, S		
D07-103	Steinbruch Rietschel Bischheim		0,45 ha
	 A, H, K, S		
D07-104	Steinbruch Birkenberg Obersteina		0,4 ha
	Bergbauggebiet		
	 A, H, K, S, Z		
D07-105	Steinbruch Haustein Obersteina		0,4 ha
	Bergbauggebiet- Rücksichtnahme auf Taucher		
	 K, S		
D07-106	Steinbruch Schäfer Niedersteina		0,3 ha
	Bergbauggebiet		
	 K, S		
D07-107	Brauereiteich Pulsnitz		0,2 ha
	 A, H, K, S, WF		
D07-108	Schloßteich Pulsnitz		2,5 ha
	Sperrbereiche beachten, festgelegte Angelplätze		
	 A, H, K, S, WF		
D07-111	Badegrube Skaska		1,4 ha
	 H, K, S, Z		
D07-112	Inselgrube Skaska		1,1 ha
	 H, K, S, Z		
D07-113	Tongrube Thonberg-Schusterloch		0,7 ha
	 A, H, K, S		

D07-114	Steinbruch Vogelberg		3,5 ha
	Tauchsportbetrieb		
	H, K, S		
D07-115	Steinbruch Schweinerden		0,5 ha
	Bergbauggebiet		
	A, H, K, S		
D07-116	Steinbruch Steinberge Jesau		0,8 ha
	Bergbauggebiet		
	H, K, S		
D07-117	Niederteich Kriepitz		1,7 ha
	A, B, H, K, S, WF		
D07-118	Feuerlöschteich Kriepitz		0,3 ha
	K		
D07-119	Oberteich Kriepitz		0,7 ha
	Eisangeln verboten		
	K		
D07-120	Ziegeleiteich Cunnersdorf		1,57 ha
	K, S		
D07-124	Forstteich Schmorkau	 	2 ha
	A, H, K, WF, Z		
D07-125	See der Freundschaft Königsbrück	 	4,3 ha
	Sperrbereich beachten		
	A, H, K, S, W, Z		
D07-126	Steinbruch Ritscher Reichenbach		1 ha
	A, H, K, S		

- D07-127 Tulpengrube Liebegast**  2,5 ha
 nur Teilfläche beangelbar
 A, H, K, S, Z
- D07-128 Großmanns-Teich Großröhrsdorf**  1 ha
 Eisangeln verboten
 H, K, S, WF
- D07-129 Brettmühlenteich Bretznig**  3,9 ha
 Sperrbereiche beachten, Eisangeln verboten, Entnahmeverbot Amurkarpfen
 H, K, S, WF, Z
- D07-130 Flachstau Kleindittmannsdorf**  3,5 ha
 A, H, K, S, WF, Z
- D07-131 Kirchteich Wachau**  0,4 ha
 Eisangeln verboten
 A, H, S
- D07-132 Dorfteich Wachau**   0,8 ha
 A, H, K, S
- D07-133 Försterteich Großröhrsdorf**  0,3 ha
 Eisangeln verboten
 K, S, WF
- D07-134 Goldbachteich Radeberg**  0,4 ha
 Eisangeln verboten
 A, H, K, S
- D07-135 Talsperre Wallroda**  34 ha
 Sonderregelungen und Sperrbereiche beachten, siehe Grafik/Bemerkungen Seiten 54/55, Angeln am gesamten Bahndamm sowie von der wasserseitigen Böschung des Absperrbauwerkes verboten, Bootsangeln verboten!
 A, H, K, S, W, WF, Z

- D07-136 Restsee Dreiweibern**    298 ha
 siehe Grafik/Bemerkungen auf Seiten 56/57, Bereich Lohsa: Parkplatz mit LVSA-Schließsystem, Sonderbestimmungen beachten! Mindestmaß Hecht und Zander 60 cm
 A, H, K, S, W, WF, Z
 Hegene zulässig
- D07-138 Speicherbecken Lohsa (gesperrt - Stand 07/2020)**  120 ha
 seit 03/2011 ist das Angeln bis auf Widerruf verboten, bergbauliche Maßnahmen, siehe Bemerkungen auf S. 58, Informationen des Anglerverbandes "Elbflorenz" Dresden e.V. zu möglichen Änderungen beachten
 A, H, K, S, W, WF, Z
- D07-139 Badegrube Liebegast**  0,7 ha
 A, H, K, S, WF, Z
- D07-140 Großer Ziegeleiteich Bröthen** 6,6 ha
 Entnahmeverbot Graskarpfen
 A, H, K, S, WF, Z
- D07-141 Siedlungsteich Laubusch**  0,5 ha
 A, H, K, S, WF
- D07-142 Blauer See Wiednitz**  1,2 ha
 A, H, K, S, WF, Z
- D07-143 Waldsee Wiednitz**  3,5 ha
 H, K, S, WF, Z
- D07-144 Schulteich Lohsa**   0,2 ha
 Gewässer für Kinder- und Jugendausbildung sowie genehmigte Vereinsveranstaltungen, Anmeldung über AVE notwendig, Eisangeln verboten
 K, S, WF
- D07-146 Schmelzteich Bernsdorf**  4,9 ha
 Eisangeln verboten
 A, K, S, WF



- D07-147 Mittelteich Kriepitz**  0,6 ha
 *H, K, S, WF*
- D07-148 Schweinegrube Skaska**  0,8 ha
 *K, S, WF*
- D07-149 Klärteich Wiesa**  1,6 ha
 Eisangeln verboten, begrenzte Parkmöglichkeiten
 *A, H, K, S, WF*
- D07-150 Gondelteich Hoyerswerda**  1,9 ha
 Eisangeln verboten
 *A, H, K, S, WF*
- D07-152 Teich am Zeltplatz Groß Särchen**  0,38 ha
 Eisangeln verboten
 *B, H, K, S, WF*
- D07-153 Fasanerieteich Weißkolm**  1,3 ha
 Eisangeln verboten
 *B, H, K, S, WF*
- D07-155 Parkteich Elstra**  0,7 ha
 Das Gewässer hat einen Zaun und zwei Eingänge (Nähe Ablaufbauwerk und Schwanenhaus). Nach Zugang zum teich unbedingt Tore schließen, da Kindergarten in der Nachbarschaft.
 Zum Parken bitte den am Ablauf gelegenen Reitplatz nutzen (Freifläche).
 *K, WF*
- D07-156 Großer Schindelteich**  4,3 ha
 Das Gewässer hat einen Zaun und zwei Eingänge (Nähe Ablaufbauwerk und Schwanenhaus). Nach Zugang zum teich unbedingt Tore schließen, da Kindergarten in der Nachbarschaft.
 Zum Parken bitte den am Ablauf gelegenen Reitplatz nutzen (Freifläche).
 *H, WF*

- D07-158 Tuchmacherteich**  1,48 ha
Benutzung von Wetterschutz ist untersagt. Gefangene Zwergwelse sind zu entnehmen.
 H
- D07-161 Mühlteich Schmorkau**  1,35 ha
Benutzung von Wetterschutz ist untersagt. Gefangene Zwergwelse sind zu entnehmen.
 A, H, K, S, WF, Z
- D07-170 Geierswalder See**  596 ha
Fischereirechtsinhaber ARGE „Lausitzer Seenland“, Sonderregelungen Detailkarte S.59 beachten!
 A, B, GM, KM, H, Z
- D07-201 Jauerbach** 6 km
von Frauenbrücke bis Räckelwitz
 H, K, WF
- D07-202 Klosterwasser** 10 km
von Flurgrenze Ostro/ Cannewitz bis Mündg. in Schwarze Elster
 A, Bf, K, S, WF
- D07-203 Pulsnitz** 12 km
Allgemeines Angelgewässer
von Einmündung Haselbach bis Beginn NSG "Königsbrücker Heide" unterhalb Grünmetzmühle, außer NSG Tiefental, teilw. grüne Strecke
 Bf, H, K, Rf
- D07-204 Haselbach** 2 km
Allgemeines Angelgewässer
von Steina bis Mündung in die Pulsnitz, tlw. grüne Strecke oder grün F
 A, Bf, H, K
- D07-205 Große Röder** 33,3 km
Allgemeines Angelgewässer
von Höhe Talsperre Wallroda bis Medingen, tlw. grüne Strecken!
 A, Bf, H, K, S, WF,












- D07-206 Kleine Röder** 3 km
Allgemeines Angelgewässer
 von Sägewerk Kühn bis Einmünd. in die Große Röder, tlw. grüne Strecke oder grün F
 ⚬ A, Bf, H, K, S
- D07-207 Schwarze Elster und Schwarze Elster-Kanal** 37 km
 ⚬ A, H, K, S, WF, Z
- D07-208 Wudra-Flutmulde Wittichenau / Spohla** 6 km
 ⚬ A, H, K, S, WF
- D07-209 Hoyerswerdaer Schwarzwasser** 14 km
 einschl. Warthaer Schwarzwasser ab Höhe Wartha und Flutmulde
 ⚬ A, H, K, WF
- D07-210 Spree** 11,4 km
 von Rollmühle bei Neustadt bis Landesgrenze
 ⚬ A, H, K, S, W, WF, Z
- D07-212 Kleine Spree** 28 km
 von Hermsdorf bis Landesgrenze
 ⚬ A, H, K, S, WF



Meißen (Bereich Riesa-Großenhain)

- D08-101 Torflöcher bei Nasseböhl**  1,3 ha
 ⚬ A, H, K, S, WF, Z
- D08-102 Ziegeleiteich Schönborn**  0,6 ha
 ⚬ A, H, K, S, WF

D08-103	Alschteich Ponickau		5,2 ha
	A, H, K, S, WF		
D08-104	Steinbruch Colm-Dallwitz		0,25 ha
	A, H, K, S, WF		
D08-105	Steinbruch Zschauitz	 	1 ha
	beschränkte Zufahrt mit LVSA-Schließsystem		
	A, H, K, S, WF		
D08-106	Torfstich Krauschütz		1,95 ha
	H, K, S		
D08-107	Bad - Kiesgrube Röderau		1,45 ha
	Entnahmeverbot von Amurkarpfen		
	A, H, K, S, WF, Z		
D08-108	Merzdorfer Teich		3,15 ha
	Entnahmeverbot von Amurkarpfen		
	A, H, K, S, WF, Z		
D08-109	Rückhaltebecken Hahnfeld		5,5 ha
	Entnahmeverbot von Amurkarpfen, Verweildauer am Gewässer max. 24 Stunden		
	A, H, K, S		
D08-110	Alter See bei Glaubitz		1,1 ha
	Entnahmeverbot von Amurkarpfen		
	H, K		
D08-111	Parkteich Seerhausen		0,75 ha
	Entnahmeverbot von Amurkarpfen, Eisangeln verboten		
	H, K, WF		
D08-112	Kiesgrube Nieska	  	19,7 ha
	zum Teil gesperrte Uferbereiche		
	H, K, S, Z		

D08-114	Hammermühlenteich Großenhain	 	1 ha
	Eisangeln verboten		
	A, H, K, S, WF, Z		
D08-201	Elbe (Los IV)		35 km
	ab Hafen Althirschstein bis Landesgrenze, Allgemeine Festlegungen Elbe auf der Seite 34 beachten		
	A, B, Ba, H, K, S, W, WF, Z		
D08-203	Döllnitz		10 km
	Bf, WF		
D08-204	Jahna		14 km
	Bf, WF		
D08-205	Grödel-Elsterwerda-Kanal		18 km
	Entnahmeverbot von Amurkarpfen		
	A, H, K, S, WF		
D08-206	Kleine Röder		15 km
	A, H, K, WF		
D08-207	Große Röder		45,7 km
	von Landkreisgrenze bei Rödern bis Landesgrenze nach Brandenburg, Angelverbot von Kalkreuth Wehr bis Folbern Mühle		
	A, H, K, S, W, WF, Z		
D08-208	Geißlitz im Landkreisgebiet		12,4 km
	A, H, K, S, WF, Z		
D08-212	Dobrabach		9 km
	zum Teil private Fischereirechte		
	K, WF		



Salmonidengewässer

D09-02 Dreibörnerbach und Petersbach

9 km

Salmonidenstrecke gelb

bis Zusammenfluss zu Pließnitz



D09-10 Landwasser

4 km

Salmonidenstrecke gelb

von Brenneriwehr Oberoderwitz bis Mündung Mandau, grüne Strecke

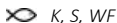


Allgemeine Angelgewässer

D09-101 Nechener Teich



0,35 ha

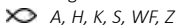


D09-106 Engeleiteiche Dürrehennersdorf



2,3 ha

Mindestmaß Hecht 60 cm, max. 1 Hecht je Angeltag, Eisangeln verboten, schlechte Parkmöglichkeiten

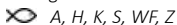


D09-107 Großer Spinnereiteich Ebersbach



2,05 ha

Eisangeln verboten

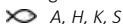




















D09-108 Wiesenteich Ebersbach




















0,55 ha

Eisangeln verboten



- D09-109 Gondelteich Oppach**  3,5 ha
Eisangeln verboten
 A, H, K, S, WF, Z
- D09-110 Olbersdorfer See**   60 ha
mehrere Sperrbereiche; Hinweise auf Seite 60 beachten
 A, B, GM, H, K, S, Ss, WF, Z
Hegene zulässig
- D09-111 Volksbad Olbersdorf**  0,45 ha
Gewässer für Kinder- und Jugendausbildung, kurzfristige Sperrung des Gewässers in der Ferienzeit für das allgemeine Angeln möglich (Infos auf Digitalen Gewässer-atlas beachten!)
 K, S, WF
- D09-113 Burgteich – Gondelteich Zittau**  1,5 ha
nur Vereinsangeln nach Anmeldung mgl.
 H, K, S
- D09-114 Pethauer Teich**   1,8 ha
Entnahmeverbot von Amurkarpfen, Eisangeln verboten
 A, H, K, S, WF
- D09-115 Hartauer Lache**  1,8 ha
Eisangeln verboten
 A, H, K, S, WF, Z
- D09-116 Schleienlache Hartau**  1,5 ha
Eisangeln verboten
 A, H, K, S
- D09-117 Siedemühlenteich Hainewalde**  0,6 ha
Eisangeln verboten
 A, H, K, S, WF, Z

- D09-118 Goldfabiansteich Großschönau**  1,8 ha
Eisangeln verboten
🐟 A, H, K, S, WF, Z
- D09-120 Schwarzer Teich Spitzkunnersdorf**  1 ha
Eisangeln verboten
🐟 H, K, S
- D09-121 Mittlerer Bleicheteich Oberoderwitz**  0,65 ha
Eisangeln verboten
🐟 A, H, K, S, WF, Z
- D09-122 Oberer Bleicheteich Oberoderwitz**  1,15 ha
Eisangeln verboten
🐟 A, H, K, S, WF, Z
- D09-123 Unterer Bleicheteich Oberoderwitz**  1,55 ha
Eisangeln verboten
🐟 A, H, K, S, WF, Z
- D09-125 Hofeteich Schlegel**  0,75 ha
Eisangeln verboten
🐟 H, K, S
- D09-126 Vogelteich Burkersdorf**  0,2 ha
Eisangeln verboten
🐟 H, K, S
- D09-129 Ziegeleiteich Oberoderwitz**  0,55 ha
nur Vereinsangeln nach Anmeldung mgl.
🐟 A, K, S
- D09-130 Steinbruch „Neuer Hutberg“ Ostritz**  4,6 ha
🐟 A, H, K, S, WF, Z
- D09-131 Blattbinderteich Neugersdorf**  1,7 ha
Angelverbot innerhalb der Schutzzone im Flachwasserbereich zwischen Einlauf und Steindamm, dieser Steindamm darf nicht betreten werden
🐟 A, H, K, S, WF

D09-132	Mittelteich Neugersdorf		0,3 ha
	A, K, S, WF		
D09-133	Kirchteich Neugersdorf		0,5 ha
	H, K, S, WF		
D09-134	Irmerteich		1,65 ha
	Eisangeln verboten		
	A, H, K, S, WF		
D09-135	Grundbachsenke Olbersdorf		5,7 ha
	Eisangeln verboten		
	A, H, K, S, WF, Z		
D09-136	Bischdorfer Teiche		2,6 ha
	Eisangeln verboten		
	A, H, K, S, WF		
D09-138	Streunenteich Mauschwitz		0,6 ha
	H, K, WF		
D09-139	Bleichteiche Herrnhut		0,65 ha
	schlechte Parkmöglichkeiten, das Parken von Kraftfahrzeugen in der Wendeschleife (Wendeplatz) in unmittelbarer Nähe des Teichdammes ist verboten		
	H, K, S, WF		
D09-140	Oelsaer Teich Löbau		0,4 ha
	B, Rf, S, WF		
D09-201	Spree		14 km
	Friedersdorf bis Landkreisgrenze Görlitz, tlw. grüne und rote Strecken		
	Bf, H, WF		
D09-202	Löbauer Wasser		30 km
	tlw. grüne und rote Strecken		
	Bf, H, S, WF		

- D09-203 Neiße** 12 km
im Landkeisgebiet
☿ A, H, K, WF
- D09-204 Mandau** 12 km
tlw. grüne und rote Strecken
☿ A, Bf, H, K, WF
- D09-205 Pließnitz** 12 km
tlw. grüne Strecken
☿ A, Ä, Bf, WF
- D09-206 Lausur** 3,5 km
tlw. grüne und rote Strecken
☿ Bf, WF






Sächsische Schweiz Osterzgebirge
(Bereich Sächsische Schweiz)








Salmonidengewässer













- D10-02 Sebnitz** 20,8 km
Salmonidenstrecke gelb
von Landesgrenze stromabwärts bis einschl. Lachsbach- Wehr Tiefer Grund, tlw. rote Strecke
Maximalentnahme 2 Salmoniden pro Angeltag, davon max. 1 Äsche
☿ Ä, Bf
- D10-03 Kirnitzsch** 4,2 km
Salmonidenstrecke gelb
von Mittelndorfermühle bis Mündung Elbe
☿ Ä, Bf

- D10-04 Polenz** 6 km
Salmonidenstrecke gelb
 von OA Polenz bis Wehr Scheibenmühle, ausgenommen alle Märzenbecherwiesen
 und Wehr Waltersdorfer Mühle bis Zusammenfluß Sebnitz
 Ä, Bf
- D10-05 Biela** 10 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Schweizermühle bis Papierfabrik Königstein
 Bf
- D10-07 Seidewitzbach** 1 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Zehista bis Mündung in die Gottleuba
 Bf
- D10-08 Gottleuba** 13 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Brücke Hartmannsbach bis Cottaer Brücke Neundorf
 Bf
- D10-10 Bahra** 14 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Hellendorf bis Einmündung Gottleuba
 Bf
- D10-11 Müglitz** 5,2 km
Salmonidenstrecke gelb
 von OA Schlottwitz bis Köttewitz (Brücke zur A17), tlw. rote Strecke,
 Maximalentnahme 2 Salmoniden pro Angeltag, davon max. 1 Äsche
 Ä, Bf

Allgemeine Angelgewässer

- D10-101 Birkwitzer See**   1,7 ha
 Fangbegrenzung: 1 Hecht je Angeltag, Mindestmaß 60 cm
 A, H, K, S, WF, Z

- D10-102 Naherholungszentrum Pirna/Copitz** 5,5 ha
 jährlich vom 15.5.-15.9. Angeln von 8 Uhr- 20 Uhr im Badebereich verboten, Anfüttern und Angeln mit Fleischmaden verboten, Ausnehmen und Schuppen von Fischen im Gelände verboten
 A, H, K, S, WF, Z
- D10-103 Staubecken Pirna/Copitz**  0,5 ha
 A, H, K, S, WF, Z
- D10-104 Kiesgrube Pratzschwitz** 44 ha
 Parkverbot beachten, tlw. Eigentum AVE
 A, H, K, S, W, WF, Z
- D10-105 Wölmsteich Sebnitz**  1,1 ha
 Eisangeln verboten
 A, H, K, S
- D10-107 Stadtbad Neustadt**  2,5 ha
 Anfüttern verboten (Ausnahme Benutzung Futterspirale), Nachtangeln, Eisangeln und Angeln vom Boot aus verboten, Ausnehmen und Schuppen von Fischen im Badgelände verboten, vom 1.5.-30.9. jeden Jahres den ausgewiesenen Angelbereich beachten (Vorwärmer ganzjährig gesperrt)!
 A, H, K, S, WF
- D10-108 Stau Lauterbach**  1,7 ha
 Eisangeln verboten
 A, H, K, S, WF, Z
- D10-110 Hofeteich Wilschdorf**  1,1 ha
 Eisangeln verboten; Nachtangeln verboten
 A, H, K, S, WF, Z
- D10-113 Ziegeleiteich Langenwolmsdorf**  0,5 ha
 ausgeschilderte Betretungsverbote für Teile der Uferböschung beachten, Wege für Durchgangsverkehr freigehalten, Einfahrt zu den Wohngrundstücken (Alpakahofladen) verboten, Eisangelverbot
 A, H, K, S

- D10-114 Kleinstau Langenwolmsdorf**  0,5 ha
Eisangeln verboten
 H, K, S
- D10-116 Förstereiteich Lohmen**  0,23 ha
Eisangeln verboten
 K, S
- D10-118 Talsperre Gottleuba**   54,4 ha
Sonderregelungen und Sperrbereiche beachten, siehe Grafik/Bemerkungen auf den Seiten 62/63
 B, Bf, H, K, Ss, WF
- D10-201 Wesenitz** 26 km
Allgemeines Angelgewässer, Salmonidenstrecke grün
von Buschmühle bei Rennersdorf bis Mündung in die Elbe, tlw. grün und grün+F Strecken, Zwischenmaßregelung Bachforelle 28-38 cm
 A, Ba, Bf, H, K, Rf, WF, Z
- D10-202 Elbe - LOS I** 40 km
von Landesgrenze CZ bis Einmündung Wesenitz, Allgemeine Festlegungen Elbe auf den Seiten 34 beachten
 A, H, K, S, WF, Z
- D10-203 Lachsbach** 6 km
vom Wehr Tiefer Grund stromabwärts bis Mündung in die Elbe; Angelverbot jährlich in der Zeit vom 01.10.-30.04.
 Ä, Bf, L
- D10-204 Biela** 3 km
von Papierfabrik Königstein bis Mündung Elbe
 Bf, WF
- D10-205 Gottleuba** 8 km
Allgemeines Angelgewässer, Salmonidenstrecke grün
von Cotta Brücke nach Neundorf bis Mündung Elbe- Radwegbrücke; teilw. grüne Strecke
 Ä, Bf, WF

D10-206 Müglitz

7 km

Allgemeines Angelgewässer, Salmonidenstrecke grün

von Köttewitz (Brücke zur A 17) bis Mündung Elbe- Radwegbrücke ; teilw. grüne Strecke

🐟 Bf, WF



Foto: Arndt Zimmermann



Gewässerverzeichnis

Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V.

Ausgabe 2021 - 2023

Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V.
Max-Weigelt-Straße 22, 09221 Neukirchen/Erzgebirge
Telefon: 0371 / 5 30 07 70
Telefax: 0371 / 53 00 77 59

Mail: kontakt@anglerverband-chemnitz.de
Web: www.anglerverband-chemnitz.de

Hinweise zum Angeln in den Gewässern des AVS

Allgemeine Angelgewässer AVS

Beangelbar mit:

- Allgemeine Angelberechtigung der 3 Regionalverbände Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V., Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V. und Anglerverband Leipzig e. V.
- Austauscheraubnisschein Gewässerfonds Sachsen des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V.



Salmonidengewässer „grün“ AVS

Nicht Bestandteil des Gewässerfonds Sachsen des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V.!

Ausschließlich unter Beachtung aller Regelungen für Salmonidengewässer und zur Salmonidenangelei beangelbar mit:

- Allgemeine Angelberechtigung der 3 Regionalverbände Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V., Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V. und Anglerverband Leipzig e. V.
- Salmoniden-Angelberechtigung Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V.



Salmonidengewässer „gelb“ AVS

Nicht Bestandteil des Gewässerfonds Sachsen des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V.!

Ausschließlich unter Beachtung aller Regelungen für Salmonidengewässer und zur Salmonidenangelei beangelbar mit:

- Salmoniden-Angelberechtigung Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V.

Verbandsvertragsgewässer (P) AVS

ausschließlich beangelbar mit:

- entsprechender Angelberechtigung des Anglerverbandes Südsachsen Mulde/Elster e. V.



Mittelsachsen (Bereich Freiberg)

Salmonidengewässer

C01-01 Bobritzsch 30 km

Salmonidenstrecke gelb

von Oberbobritzsch bis Mündung

 Bf, Ä

C01-02 Freiberger Mulde 28 km

Salmonidenstrecke gelb

von Holzchau bis Straßenbrücke B173 Halsbach, Flugangelstrecken vom Ortsausgang Mulda bis Wenzel-Wehr, Weigmannsdorf und Straßenbrücke Weißenborn bis Wehr Pulvermühle, Angeln im Betriebsgelände der Sachsenfeuerwerk GmbH verboten. Sperrstrecke in Lichtenberg zwischen Wehr Talmühle und Brücke Kläranlage

 Bf, Ä

C01-03 Große Striegis 8 km

Salmonidenstrecke gelb

von Straßenbrücke B173 in Oberschöna bis Wehr Hammermühle Riechberg

 Bf

C01-04 Große Löbnitz 8 km

Salmonidenstrecke gelb

von Eppendorf bis Mündung

 Bf





C01-05 Freiberger Mulde 26 km

Salmonidenstrecke grün

von Straßenbrücke B 173 in Halsbach bis Siebenlehn Brücke A4

 Bf, D, Pl

Allgemeine Angelgewässer

- C01-100 Rothbacher Teich Brand-Erbisdorf**  2,8 ha
Parken nur mit Kopie des Erlaubnisscheines im Kfz
☹ K, H, S, B, Pl
Trinkwassertalsperre
- C01-101 Mühlteich Brand-Erbisdorf** 1,9 ha
Parken nur mit Kopie des Erlaubnisscheines im Kfz
☹ K, B, Pl, S, H
- C01-102 Talsperre Rauschenbach Neuhausen**  94 ha
Angeln von der Straßenbrücke verboten
☹ K, B, Z, A, H, Pl
Trinkwassertalsperre
- C01-103 Konstantinteich Brand-Erbisdorf**  1,3 ha
Parken nur an der Straße möglich
☹ K, S, H, Pl, B
Trinkwassertalsperre
- C01-104 Große Vorsperre Talsperre Lichtenberg**  6 ha
☹ K, S, Pl, B, H,
Trinkwassertalsperre
- C01-105 Talsperre Lichtenberg**  80 ha
☹ H, B, Pl
Trinkwassertalsperre
- C01-106 Bahnteich Flöha** 0,5 ha
Einschränkungen im Uferbetretungsrecht beachten
☹ K, H, S, Pl
- C01-107 Stau Niederschöna** 2,1 ha
Ortsteil Erlicht
☹ K, Pl, S, H

- C01-108 Schwarzer Teich** 0,8 ha
 Kleinwaltersdorf; FND; Befahren der Waldwege mit Kfz verboten
 *K, S, H*
- C01-109 Bobritzcher Teich** 1,5 ha
 bei ehemaligem Freibad
 *K, S, Pl, H*
- C01-110 Schlüsselteich Freiberg** 1,0 ha
 *K, S, Pl, H*
- C01-113 Zechenteich Großschirma** 1,5 ha
 Anfahrt nur aus Richtung Großschirma/Rothenfurth über Unteren Mühlenweg und Forstweg; bei der Befahrung der Waldwege und beim Parken am Gewässer ist die Parkerlaubniskarte aus dem Erlaubnisscheinheft gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe zu platzieren
 *K, S, H, Pl, B, A*
- C01-114 Hüttenteich Freiberg-Zug**  16 ha
 nur ausgewiesene Angelplätze benutzen
 *K, S, H, A, Pl, B*
 Trinkwassertalsperre
- C01-200 Zschopau** 17 km
 ab Holzbrücke Kunnersdorf bis Straßenbrücke B169 Frankenberg
 *K, A, Pl, D, Bf, H, B, Ba, Ha*
- C01-202 Flöha** 10 km
 von Straßenbrücke Leubsdorf/Schellenberg bis Mündung, privates Fischereirecht im Bereich Wasserkraftanlage Hetzdorf beachten
 *Bf, D, K, B, Ha, Pl, A*



Salmonidengewässer

- C02-01 Flöha** 29 km
Salmonidenstrecke gelb
 von TS Rauschenbach bis Straßenbrücke Rauenstein/Lengefeld, privates Fischereirecht in Pockau beachten, Flugangelstrecken von Straßenbrücke Blumenau/Olbernhau bis Wehr der Wasserkraftanlage ehemals Papierfabrik Wernsdorf und von der B101 in Pockau bis zur Straßenbrücke Rauenstein/Lengefeld
 ☉ Bf, Ä
- C02-02 Zschopau** 10 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Preßnitzmündung bis Wehr Floßplatz; Flugangelstrecke von Wehrkante WKA Amtsmühle Bahnhof Wolkenstein bis Wehrkante Floßplatz
 ☉ Bf, Ä
- C02-03 Preßnitz** 6 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Hahnwehr Niederschmiedeberg bis Mündung
 ☉ Bf, Ä
- C02-04 Wilisch** 10 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Brücke Kalkwerk Herold bis Mündung
 ☉ Bf
- C02-05 Schwarze Pockau** 13 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Pobershau bis Mündung
 ☉ Bf, Bs
- C02-07 Flöha** 8 km
Salmonidenstrecke grün
 von Straßenbrücke Rauenstein/Lengefeld bis Wehr Eisenbahnbrücke am Bahnhof Floßmühle
 ☉ Bf, Ä

C02-08 Zschopau 7 km

Salmonidenstrecke grün

von Wehr Floßplatz bis Straßenbrücke Wilischtal, Fischschonbezirk vom Wehr
ehemals Reißfaserwerk bis zum Wehr DKK Scharfenstein II

☞ Bf, Ä

C02-09 Biela 6 km

Salmonidenstrecke gelb

unterhalb Pfaffroda bis Mündung

☞ Bf

Allgemeine Angelgewässer

C02-100 Kaiserteich Marienberg 0,8 ha

☞ K, S, H

C02-101 Gondelteich Marienberg 1,3 ha

☞ K, S, H

C02-102 Talsperre Saidenbach  146 ha

Forchheim/Reifland

☞ H, Z, B, Bl, Pl, S, A, K

Trinkwassertalsperre

C02-104 Steinbruch Reitsteigweg 1 ha

bei Reitzenhain; Befahren der Waldwege mit Kfz verboten

☞ K, S, H, B

C02-105 Vorsperre Forchheim  6,5 ha

☞ B, H, K, Pl, S

Trinkwassertalsperre

C02-106 Hofteich Pfaffroda 3,1 ha

Nachtangeln verboten

☞ K, H, S, Pl, B

- C02-107 Großer Teich Drebach** 0,8 ha
Angeln nur in gekennzeichneten Bereichen
☞ K, S, H
- C02-108 Flachsrostenteich Marienberg** 0,7 ha
☞ K, S, B, H
- C02-109 Hungerteiche Marienberg** 0,6 ha
☞ K, S
- C02-110 Schlossteich Pfaffroda** 0,8 ha
☞ K, S, H, B
- C02-200 Zschopau** 17 km
von Straßenbrücke Wilischtal bis Holzbrücke Kunnersdorf
☞ K, H, B, D, Ha
- C02-201 Flöha** 14 km
von Wehrkante Mühlenwehr an der Eisenbahnbrücke Bahnhof Floßmühle bis Straßenbr. Leubsdorf/Schellenberg, privates Fischereirecht in Grünhainichen beachten!
☞ H, B, D, Ha, K, A

Mittelsachsen (Bereich Mittweida)



Salmonidengewässer

- C03-01 Große Striegis** 6 km
Salmonidenstrecke gelb
ab Wehr Hammermühle Riechberg bis Schlüterwehr Pappendorf, Flugangelstrecke unterhalb Hammerbrücke Riechberg bis Straßenbrücke vor Wiesenmühle
☞ Bf
- C03-02 Kleine Striegis** 6 km
Salmonidenstrecke gelb
von Berthelsdorf bis Mündung, Sperrstrecke in der Ortslage Hainichen
☞ Bf

C03-03 Große Striegis 12 km
Salmonidenstrecke grün
Salmonidengewässer grün; von Schlüterwehr Pappendorf bis Straßenbrücke
Etzdorf/Naundorf
☞ Bf, D, Ä


C03-05 Chemnitz 14 km
Salmonidenstrecke grün
Autobahnbrücke A 4 bis Straßenbrücke Mohsdorf,
NSG zwischen Autobahnbrücke und Brücke Wittgensdorf beachten: von Brücke
Wittgensdorf bis 350m südlich und von Autobahnbrücke bis alte Eisenbahnbrücke
angeln nur vom 1. Mai bis zum 30. September, dazwischen nur vom 1. Juli bis zum
30. September!
☞ Bf

Allgemeine Angelgewässer

C03-100 Lehmgrube Claußnitz 0,3 ha
☞ K, S, Pl

C03-101 Oberer Steinbruch Wittgensdorf 0,5 ha
☞ K, S, B, Pl, H

C03-102 Torfgrube Mittweida 0,8 ha
☞ K, S, H, Pl

C03-103 Talsperre Kriebstein  105 ha
Bootsbenutzung und Bootsangeln unter Beachtung der Talsperrenordnung erlaubt;
Angeln im Staumauerbereich verboten
☞ K, S, H, Pl, Bl, B, A, D, Ro

C03-104 Torfgrube Altmittweida 0,4 ha
☞ K, S, Pl

C03-105 Kriebsteich Tiefenbach 1,5 ha
bei Gersdorf; Parken nur am östlichen Zugang am Waldrand möglich
☞ K, S, Pl, H

- C03-106 Kuhteich Biensdorf** 3,6 ha
 Östlicher Bereich dauerhaft für das Angeln gesperrt!
 *K, S, H, Pl*
- C03-107 Brauereiteich Hainichen** 0,7 ha
 Ortsteil Falkenau
 *K, S, H*
- C03-108 Lache Zaßnitz**  0,3 ha
 bei Rochlitz
 *K, S, Pl, H*
- C03-109 Staubecken Penna** 2,4 ha
 NSG beachten; Angeln nur an den ausgewiesenen Uferbereichen möglich; Parken nur außerhalb des Betriebsgeländes
 *K, S, A, Pl*
- C03-110 Sandgrube Biesern** 20 ha
 Entnahmeverbot Amurkarpfen (Verhinderung Verkrautung); NSG beachten; Angeln von den Inseln aus verboten; generelles Grill- und Feuerverbot; Camping verboten
 *K, S, H, Pl, B, A, Ro, Bl*
- C03-111 Stau Geringswalde**  0,9 ha
 bei Altgeringswalde, Parken nur mit Kopie des Erlaubnisscheines im Kfz
 *K, S, H, Pl*
- C03-112 Talsperre Königsfeld inkl. Vorsperre** 14,32 ha
 Zufahrt am Tage über Naturschutzstation Weiditz direkt an der B 107, je nach Witterung gibt es Zufahrten über Doberenz oder Schwarzbach. Betreten der Dammböschungen und des Ablaufbauwerkes verboten! Eisangeln verboten!
 *B,H,K,S,Z*
- C03-113 Lehmgrube am Witzbach**  2,5 ha
 ausgewiesene Sperrbereiche beachten
 *K,S,Pl,H,B*
- C03-200 Zschopau** 8 km
 von Straßenbrücke B169 Frankenberg bis TS Kriebstein, Bunge bei Krumbach in der Zeit vom 01.01. bis 30.06. gesperrt
 *K,D,Pl,S,H,B,Ba,A,Ha*

C03-201 Zwickauer Mulde 38 km
von Eisenbahnbrücke Zinnberg bis Eisenbrücke Lastau, im Bereich Rochsburg NSG
beachten
☹ K, D, Pl, A, H, S, B

C03-202 Chemnitz 7 km
von Straßenbrücke Mohsdorf bis Mündung
☹ D, B, Ha, Pl, Ba



Erzgebirge (Bereich Annaberg)

Salmonidengewässer

C04-01 Pöhlbach 26 km
Salmonidenstrecke gelb
von Oberwiesenthal bis Mündung
☹ Bf, Ä

C04-02 Preßnitz 10 km
Salmonidenstrecke gelb
von Schmalzgrube bis Hahnwehr Niederschmiedeberg; privates Fischereirecht
oberhalb Mittelschmiedeberg beachten
☹ Bf

C04-03 Vereinte Sehma 10 km
Salmonidenstrecke gelb
von Zusammenfluss Rote und Weiße Sehma bis Mündung
☹ Bf

C04-04 Zschopau

22 km

Salmonidenstrecke gelb

von Crottendorf bis Preßnitzmündung, Fischschonbezirk vom Auslauf Untergraben WKA Thermalbad Wiesenbad bis Fußgängerbrücke Himmelmühle

 Bf, Ä**C04-05 Talsperre Crazahl**

35 ha

Salmonidenstrecke grün

vom 1.10. bis 30.4. gesperrt!

 Bf, B, S

Trinkwassertalsperre

Erzgebirge (Bereich Stollberg)**Salmonidengewässer****C05-01 Zwönitz**

20 km

Salmonidenstrecke gelb

von Zwönitz bis Zusammenfluss mit Würschnitz; zwischen Zwönitz und Burkhardtsdorf nur kurze Angelstrecken außerhalb der Ortschaften zur Beangelung freigegeben- Ausschilderung beachten; Flugangelstrecke im Bereich Kemtau beachten

 Bf**C05-02 Würschnitz**

7,5 km

Salmonidenstrecke gelb

Abschnitt 1 von Straßenbrücke Stollberger Straße in Pfaffenhain bis Straßenbrücke Adorfer Straße in Neukirchen; Abschnitt 2 von der Eisenbahnbrücke Klaffenbach (Birkencenter) bis zur Mündung; nur Flugangeln erlaubt; gewässerspezifische Fangbegrenzung: 1 Bachforelle pro Angeltag

 Bf, D

Allgemeine Angelgewässer

C05-101 Lorenzteich	3 ha
Niederwürschnitz	
 <i>K, S, Pl, H</i>	
C05-102 Pulverteich	0,3 ha
Niederwürschnitz; FND beachten; insbesondere ist sämtliche Vegetation im Uferbereich zu schützen	
 <i>K, S, Pl</i>	
C05-103 Staubecken Waldesruh	1,5 ha
Oelsnitz; Parken nur im Bereich der öffentlichen Straße möglich	
 <i>K, S, Ka, H, B</i>	
C05-105 Weisswaldteich	0,3 ha
Lugau	
 <i>K, S, H</i>	
C05-108 Heinzig Teich	0,8 ha
Oelsnitz	
 <i>K, S, H, Pl</i>	
C05-109 Heiliger Teich	2 ha
bei Stollberg	
 <i>B, K, S</i>	
C05-110 Walkteich	1,5 ha
Stollberg	
 <i>K, S, Pl, B</i>	
C05-111 Hoehlteich	4 ha
Oelsnitz; FND beachten; ausgewiesene Angelstrecken einhalten	
 <i>K, S, Ka, B, H</i>	
C05-112 Stau Richterbusch	1,5 ha
Zwönitz, FND, ausgewiesene Angelstrecken einhalten, Anfüttern verboten!	
 <i>K, Pl, S, H</i>	

- C05-113 Schieferloch am Trockenwerk** 0,4 ha
 Straße zwischen Zwönitz und Affalter
 ☉ K, Pl, A, H
- C05-114 Hammerteich** 0,4 ha
 Zwönitz
 ☉ K, S, H
- C05-115 Brettmühlenteich** 1,5 ha
 Niederzwönitz; Futterboot verboten; ausgewiesene Angelstrecken und Sperrbereiche beachten
 ☉ K, S, H
- C05-116 Lehmgrube am Gewerbegebiet** 0,5 ha
 Neukirchen bei Chemnitz
 ☉ K, S, H

Chemnitz & Glauchau



Salmonidengewässer

- C06-01 Langenchursdorfer Bach** 10 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Falken bis Einmündung Bräunsdorfer Bach
 ☉ Bf
- C06-02 Zwickauer Mulde** 10 km
Salmonidenstrecke grün
 von Straßenbrücke Crossen bis Fußgängerbrücke Wernsdorf
 ☉ Bf, D

Allgemeine Angelgewässer

- C06-100 Lehmgrube Kändler** 0,5 ha
 Limbach-Oberfrohna
 ☉ K, S, Pl, H, B

- C06-101 Niederwinkler Lache** 0,3 ha
bei Waldenburg
 *K, S, Pl, H, B*
- C06-102 Stausee Glauchau**  41 ha
Bootsbenutzung verboten, ausgenommen Futterboot, dabei müssen mindestens 80 m Abstand zu Schutzzonen eingehalten werden, Grillen und Feuer machen verboten, Angelstrecken siehe Übersichtstafel am Gewässer, Watangeln verboten, Entnahmeverbot für Graskarpfen!
 *K, S, B, H, Pl, Ro, Z*
- C06-104 Beregnungsteich Neukirchen** 0,5 ha
Neukirchen bei Waldenburg
 *K, S, Pl, H*
- C06-107 Ziegeleiteich Hohenstein-Ernstthal** 1,5 ha
Anfüttern verboten!
 *K, S, A, Pl, H, Z*
- C06-110 Stausee Oberwald Callenberg**   18 ha
Am Anglerparkplatz sind Kfz nur auf der Fläche am Zaun gemäß Parkordnung abzustellen, bei voller Belegung ist auf die umliegenden öffentlichen Parkplätze auszuweichen. Damm und Badestrand ganzjährig gesperrt, im Bereich der Liegewiese Angeln vom 1.10. bis 30.4. möglich, Westufer ist ganzjährig beangelbar. Befahren mit Booten u.a. Wasserfahrzeugen verboten, Anfüttern und Angeln im Badebereich verboten, Markieren von Anfütterungsstellen mit Bojen nicht zulässig, Schirmzelte u.a. Wetterschutz max. für 1 Nacht gestattet. Lagerfeuer grundsätzlich verboten, wird als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld belegt.
 *K, S, Pl, H, Z, B*
- C06-111 Großer Steinbruch Zeisigwald** 1,5 ha
Chemnitz
 *K, S, Pl, H, B*
- C06-114 Gründelteich Glauchau** 2,4 ha
Angeln nur am Nordufer lt. Ausschilderung möglich! Anfüttern verboten! Bitte Rücksicht auf Parkbesucher und Gondelbetrieb nehmen!
 *K, S, Pl, H, B*
- C06-200 Zwickauer Mulde** 25 km
von Fußgängerbrücke Wernsdorf bis Eisenbahnbrücke Zinnberg
 *K, S, H, B, Pl*

Erzgebirge (Bereich Aue & Schwarzenberg)



Salmonidengewässer

C07-01 Zwickauer Mulde 13 km

Salmonidenstrecke gelb

Mündung Schwarzwasser in Aue bis Wehr Wiesenburg, Sperrstrecke vom Wehr Stein bis zur Straßenbrücke Stein

🐟 Bf, Ä

C07-02 Große Mittweida 8 km

Salmonidenstrecke gelb

von PSW Markersbach bis Mündung; Flugangelstrecke beachten

🐟 Bf

C07-03 Schwarzwasser 26 km

Salmonidenstrecke gelb

von Staatsgrenze bis Mündung, Flugangelstrecke im Stadtgebiet Aue

🐟 Bf, Ä

C07-06 Pöhlwasser 6 km

Salmonidenstrecke gelb

von Pöhl bis Mündung




🐟 Bf

C07-07 Zwickauer Mulde 20 km





Salmonidenstrecke gelb












vom Auslauf Talsperre Muldenberg bis Vorsperre Schönheide an der TW-TS Eibenstock

🐟 Bf

- C07-08** **Schwarzbach** 3 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Straßenbrücke unterhalb Langenberg bis Mündung
 Bf
- C07-09** **Oswaldbach** 2 km
Salmonidenstrecke gelb
 von Schaubergwerk in Waschleithe bis Mündung
 Bf
- C07-10** **Zwickauer Mulde** 17 km
Salmonidenstrecke gelb
 von TS Eibenstock bis Mündung Schwarzwasser in Aue; Flugangelstrecke von
 Talsperre Eibenstock bis Aue beachten
 Bf

Allgemeine Angelgewässer

- C07-100** **Roßner Teich** 1,3 ha
 Schneeberg, OT Grießbach, Parken von Kfz direkt am Gewässer ist nicht gestattet,
 es sind die gesetzlichen Vorgaben zur Wald- und Forstwegebenutzung zu beachten,
 an der Lindenauer Straße stehen öffentliche Parkflächen zur Verfügung.
 K, S, B, H
- C07-101** **Schieferloch Dreihansen** 1,0 ha
 Lößnitz
 K, S, B, Pl
- C07-102** **Pochwerksteich** 1,5 ha
 Schneeberg, OT Lindenau
 K, S, Pl, B, H
- C07-103** **Herrenteich** 0,5 ha
 Schönheide, OT Neuheide
 K, S

- C07-104 Silberbachstau** 1,5 ha
 bei Schneeberg
 *K, S, Pl, H, A*
- C07-105 Vorbecken Weißbach**  2 ha
 Vorbecken der TW-TS Eibenstock, Stützengrün
 *K, S, B, H*
 Trinkwassertalsperre
- C07-106 Pfeilhammerteich** 0,6 ha
 Pöhla
 *K, S, B*
- C07-107 Pumpspeicherwerk Markersbach** 30 ha
 Unterbecken; Nachtangeln verboten; Angeln nur an ausgeschilderten Strecken
 möglich
 *K, S, H, Pl, B*
- C07-108 Kalkloch Langenberg** 0,5 ha
 FND beachten
 *K, B, Pl, S*
- C07-109 Naturbad Johannegeorgenstadt** 1,5 ha
 Angeln während der Badesaison erst ab 20.00 Uhr möglich, Schlüssel für Zugang
 lt. Aushang
 *K, B, Pl*
- C07-110 Vorbecken Rohrbach**  2,8 ha
 der Talsperre Eibenstock, Hundshübel
 *S, H, B*
 Trinkwassertalsperre
- C07-111 Talsperre Eibenstock**  350 ha
Verbandsvertragsgewässer
 Angeln nur am ausgeschilderten Ufer erlaubt
 *B, H*
 Trinkwassertalsperre



Zwickau

Salmonidengewässer

C08-01 Crinitzer Wasser 4 km

Salmonidenstrecke gelb

von Talsperre Wolfersgrün bis Mündung

 Bf

C08-02 Rödelbach 8 km

Salmonidenstrecke gelb

von Einmündung Crinitzer Wasser bis Mündung und vom Ortsausgang Bärenwalde bis zum Ortseingang Saupersdorf

 Bf

C08-03 Zwickauer Mulde 7 km

Salmonidenstrecke grün


von Wehr Wiesenburg bis große Straßenbrücke Wilkau-Haßlau (Bahnhof)

 Bf, Ä

Allgemeine Angelgewässer

C08-100 Talsperre Koberbach  42 ha

Niederaltersdorf, Bootsbenutzung unter Beachtung der Talsperrenordnung erlaubt, Vorrichtungen zur Sauerstoffbegasung beachten, gefangene Bleie dürfen nicht zurückgesetzt werden! Angeln vom Damm ensl. Brücke zwischen Vor- und Hauptsperre verboten! Vom 1. bis 31. Mai ist das Köderfischangeln verboten! Die Seitentäler II und III sind ganzjährig für das Angeln gesperrt!

 K, Pl, Z, S, B, H, Bl, D

Bootsangeln gestattet

- C08-101 Großer Schwanenteich Zwickau** 12 ha
 Gesperrte Angelstrecken am Westufer beachten
 ☹ *K, S, Z, Pl, B, H*
- C08-102 Hofteich Frankenhausen** 3 ha
 Crimmitschau, FND – nur begrenzte Anzahl befestigter Angelstellen vorhanden, Nachtangeln und akustische Bissanzeiger verboten!
 ☹ *K, S, Pl, H*
- C08-103 Sahnbachstau** 3,4 ha
 Crimmitschau, FND – nur ausgewiesene Angelstrecken zur Verfügung, Angeln vom Damm aus verboten
 ☹ *K, S, B, H, Pl*
- C08-104 Talsperre Wolfersgrün** 8 ha
 Niedercrinitz, Angeln von der Sperrmauer und im Tosbecken verboten, Sperrstrecken beachten
 ☹ *K, S, Pl, B, H, Z*
- C08-105 Talsperre Amselbach** 2,5 ha
 Weißbach
 ☹ *K, S, B, H*
- C08-107 Vorsperre Talsperre Koberbach** 2 ha
 Sperrbereich nördlich der Hochspannungsleitung, Angeln vom Damm ensl. Brücke zwischen Vor- und Hauptsperre verboten!
 ☹ *K, S, Pl, B, Bl, H*
- C08-109 Kranzbergteich Werdau** 1,5 ha
 Angeln nur im ausgeschilderten Bereich!
 ☹ *K, S, Pl, Ro, B, Z*
- C08-200 Zwickauer Mulde** 8 km
 von großer Straßenbrücke Wilkau-Haßlau (Bahnhof) bis Brücke Crossen
 ☹ *H, B, Pl, K, S, Bf, D*



Salmonidengewässer

C09-01 Obere Trieb 6 km

Salmonidenstrecke gelb

von Talsperre Werda bis altes Hasenmühlenwehr

☒ Bf

C09-03 Triebelbach 7 km

Salmonidenstrecke gelb

von Straßenbrücke Obertriebel bis Mündung

☒ Bf

C09-04 Weiße Elster 23 km

Salmonidenstrecke gelb

von Tennisplatz Bad Elster bis Halbmondwehr Oelsnitz, Flugangelstrecke von Straßenbrücke Leubetha bis Straßenbrücke Rebesreuth und von Ortseingang Oelsnitz bis Halbmondwehr

☒ Bf

C09-05 Weiße Elster 8 km

Salmonidenstrecke gelb

von TS Pirk bis Straßenbrücke Kürbitz, Flugangelstrecke von Straßenbrücke Weischlitz bis Straßenbrücke Kürbitz

☒ Bf, Ä

C09-06 Weiße Elster 18 km

Salmonidenstrecke gelb

von Hammerbrücke Plauen bis Einmündung Ölschbach, im Bereich Steinigt NSG beachten, gesamter Abschnitt Flugangelstrecke

☒ Bf, Ä

C09-07 Weiße Elster 8 km

Salmonidenstrecke grün

von Straßenbrücke Kürbitz bis Hammerbrücke Plauen, Flugangelstrecke von VO-MAG-Wehr bis Hammerbrücke Plauen

☒ Bf, Ä



C09-08 Weiße Elster 3 km
Salmonidenstrecke grün
von Untergrabenauslauf Franzmühle bis Elsterberg, Noßwitzer Brücke
☞ Bf, Ä

C09-09 Feilebach 4 km
Salmonidenstrecke gelb
von TS Dröda bis Mündung, Fangbegrenzung auf 1 Salmonide je Tag
☞ Bf

Allgemeine Angelgewässer

C09-102 Eulenteich 2,6 ha
Rodewisch-Röthenbach
☞ K, S, H, Pl, B

C09-104 Pechtelsgrüner Weiher 4 ha
Waldkirchen
☞ K, S, Pl, B, H

C09-105 Mühlteich 1,2 ha
Hauptmannsgrün
☞ K, S, H

C09-107 Steinbruch Neumark 3,6 ha
Sonntag und Montag Taucherausbildung des Tauchclubs „Flipper“ mit Sondererlaubnis; Bootsangeln verboten
☞ K, S, Pl, H

C09-108 Hauleithenteich 0,7 ha
Markneukirchen; das Parken ist nur auf dem Holzplatz an der Straße gestattet. Das Befahren der Forstwege ist verboten!
☞ K, S, Pl, H

C09-110 Schulteich 0,6 ha
Eubabrunn
☞ K, S, H

C09-113	Floßteich		1,2 ha
	Tannenbergstal		
	 K, S, H, B		
C09-114	Talsperre Feilebach		125 ha
	Dröda		
	 B, H, Z, K, D, Bl, S, Pl		
	Trinkwassertalsperre		
C09-115	Vorsperre Bobenneukirchen		5,6 ha
	 B, H, Z, K, D, Pl, S		
	Trinkwassertalsperre		
C09-116	Vorsperre Ramoldsreuth		5,1 ha
	 H, B, Z, K, D, Pl, S		
	Trinkwassertalsperre		
C09-117	Vorsperre Neuensalz		7,8 ha
	Vorsperre der Talsperre Pöhl		
	 K, S, Pl, H, B, Bl		
C09-119	Irfersgrüner Teich		0,4 ha
	Angeln vom Damm verboten		
	 K, S, H, B		
C09-200	Weißer Elster		2 km
	von Halbmondwehr in Oelsnitz bis TS Pirk		
	 B, Bl, D, Pl		
PIR	Talsperre Pirk		152,2 ha
	Verbandsvertragsgewässer		
	bei Oelsnitz/Vogtland; die Badebereiche sind saisonal vom 15. Mai bis 15. September fürs Angeln gesperrt, der unmittelbare Bereich am Bootsverleih ist vom 1. Mai bis 30. September fürs Angeln gesperrt, dazu die Ausschilderung vor Ort beachten		
	 K, S, Pl, B, H, Z		
POE	Talsperre Pöhl		386 ha
	Verbandsvertragsgewässer		
	Bootsbenutzung vom 2. Montag im Oktober bis 3. Donnerstag im April verboten		
	 K, S, Pl, B, H, Z		



**Gewässerverzeichnis
Anglerverband Leipzig e. V.**

Ausgabe 2021 - 2023

Anglerverband Leipzig e. V.
Engelsdorfer Str. 377, 04319 Leipzig
Tel.: 0341 / 65 23 57 0
Fax: 0341 / 65 23 57 20

Mail: info@anglerverband-leipzig.de
Web: www.anglerverband-leipzig.de

Hinweise zum Angeln in den Gewässern des AV Leipzig e. V.

1. Änderungen zum aktuellen Gewässerverzeichnis

Das Gewässerverzeichnis gilt voraussichtlich für drei Jahre. Zu ausgelaufenen Pachtverträgen, zur Pachtung neuer Gewässer und zu Änderungen von Angelbereichen informieren wir dann im jährlich herauszugebenden Fangbuch und natürlich auch im digitalen Gewässeratlas.

2. Angeln an der Mulde im Naturschutzgebiet zwischen Eilenburg und Bad Dübén

Im Naturschutzgebiet Mittlere Mulde Eilenburg - Bad Dübén dürfen nur die auf den Karten eingezeichneten Wege mit dem PKW befahren werden. Die PKW sind am Wegrand so abzustellen, dass der laufende Verkehr nicht behindert und die Vegetation nicht nachhaltig beschädigt wird.

Angelverbot: an aktiven Abbruchkanten der Prallhänge und auf Kieshegern und -inseln

Ausnahme: Vom 15.09. bis 31.12. dürfen die Kiesheger im Bereich zwischen Forsthaus Zschepplin und Einmündung Zielgraben bei Laußig an der jeweils aktuellen Wasserlinie entlang zum Flug- und Spinnangeln betreten werden.

3. Angeln im Landschaftsschutzgebiet Elbe

Alle Uferbereiche der Elbe befinden sich im Landschaftsschutzgebiet. Hier dürfen nur die öffentlichen Wege befahren werden, welche in den Karten eingezeichnet wurden. Die vorhandene von der Landwirtschaft genutzten Wiesewegen dürfen nicht mit dem PKW befahren werden und eigentlich besteht im gesamten Landschaftsschutzgebiet auch Parkverbot. Mit der Unteren Naturschutzbehörde konnten folgende Regelungen vereinbart werden:

- Die vorhandenen von der Landwirtschaft genutzten Wiesenwege dürfen **außer in den gelb schraffiert dargestellten Bereichen** von Angler befahren werden.
- In den gelb schraffiert dargestellten Bereichen dürfen nur die öffentlichen in der Karte eingezeichneten Wege befahren werden
- Die PKW dürfen am Wegrand geparkt werden, der laufende Verkehr darf nicht behindert und die Vegetation nicht nachhaltig beschädigt werden.
- Das Befahren und Parken außerhalb der Wege ist verboten, schadet dem Image der Angler und wird durch den Verband und die Wasserschutzpolizei bestraft.
- Rot gekennzeichneten Gewässerbereiche dürfen nicht betreten und auch nicht beangelt werden.

4. Angeln in Tagebaurestlöchern

Die Interessengemeinschaft zur fischereiliche Bewirtschaftung von Braunkohlentagebaurestgewässer (IfBB) hat an vielen Tagebaurestlöchern das Fischereirecht gepachtet.

Alle von der IfBB gepachteten Gewässer sind im Rahmen des Gewässerfonds von den Mitgliedern beangelbar. Auf Grund von bergbaulichen Bestimmungen dürfen diese Gewässer im Allgemeinen nur eingeschränkt beangelt werden. Wir haben entsprechende Karten abgedruckt, informiert euch in unserer Verbandszeitung zu eventuellen Änderungen. An den Tagebauseen darf nur geangelt werden, wenn die entsprechende Belehrung durchgeführt wurde. Bitte informiert euch zu den Inhalten der Belehrung im Gewässerverzeichnis, ihr bestätigt die Belehrung mit eurer Unterschrift im Erlaubnisschein.

5. Schließsystem

Eine Vielzahl unserer Gewässer wurde mit Schranken versperrt, damit unberechtigte Zufahrten verhindert werden kann. Mitglieder können den Schlüssel für unser Schließsystem über ihren Verein käuflich erwerben. Die VGA kann den Schlüssel gegen Quitung bei Verstößen einziehen. Für die Nutzung sind Festlegungen zu beachten, welche im jährlich ausgegebenen Fangbuch abgedruckt werden. Bitte verschließt die Schranke sofort nach der Durchfahrt, es kommt leider oft vor, das Unberechtigte durch eine offene Schranke fahren und dann eingesperrt werden. Den Ärger haben dann wir, entweder werden die Schlösser zerstört oder es muss jemand zum Öffnen der Schranken zum Gewässer fahren. Bei Nutzung des Schließsystems muss immer die Parkkarte im Auto hinterlegt werden.

6. Gewässer mit Sondergenehmigung

Im Verzeichnis sind einige Gewässer aufgeführt, welche nur mit Sondergenehmigung beangelt werden dürfen. Begründet ist das durch Vorgaben der Verpächter z.B. Begrenzung Erlaubnisscheinzahl bzw. Angeln im Betriebsgelände. Die Sondergenehmigung wird entweder durch den betreuenden Verein oder durch die Geschäftsstelle erteilt.

7. Müll

Wir tragen an den von uns gepachtete Gewässern und an den Eigentumsgewässern Verantwortung für den Schutz unserer Umwelt- und Naturressourcen. Ein immer noch nicht gelöstes Problem ist die ständige Vermüllung und Verschmutzung unserer Gewässer einschließlich ihrer Ufer. Für alle Mitglieder sollte gelten: „Schaut nicht weg, lasst diese Umweltverschmutzung nicht zu. Meldet uns entsprechende Verstöße!“ Ich verweise in diesem Zusammenhang auf unsere Gewässerordnung, nach der der Angelplatz vor und nach dem Angeln in zumutbarem Umfang zu reinigen ist.

9. Bootsangeln/Bootsbenutzung

Das Befahren von Gewässern mit einem Ruderboot zählt zum Gemeingebrauch, d.h. alle öffentlichen Gewässer können damit befahren werden. Nicht immer zutreffend ist

dies bei Tagebauseen, für einige gibt es noch keine Allgemeinverfügung, u.a. Seelhauser See, hier und auf einige anderen ausgewählten Gewässern, ist jegliche Bootsnutzung verboten, das gilt auch für Schlauch- bzw. Futterboote. Für die Nutzung von mit Motor angetriebenen Booten - auch e-Motor- ist nach dem sächsischen Wassergesetz eine wasserrechtliche Genehmigung und auch eine Haftpflichtversicherung erforderlich. Unser Anglerverband bemüht sich aber darum, dass die großen Tagebauseen mit elektrisch betriebenen Booten durch Angler genehmigungsfrei befahren werden dürfen. Das trifft im Moment für Cospudener, Markkleeberger, Schladitzer und Haselbacher See zu. Regelungen bezüglich des Bootsangelns haben wir in unserer Gewässerordnung getroffen. Alle Gewässer auf denen vom Boot aus geangelt werden darf, sind im Gewässerverzeichnis gekennzeichnet.

10. Schutz der Umwelt

Befahren von Wiesen und anderen landwirtschaftlichen Nutzflächen ist grundsätzlich nicht gestattet und stellt eine Eigentumsverletzung und Hausfriedensbruch gegenüber dem Eigentümer dar. Ein Aufstellen von Schildern ist dazu nach allgemeiner Gesetzeslage nicht erforderlich. Im Landschaftsschutzgebiet, wie z.B. an der Mulde oder Elbe stellt es außerdem auch noch eine mit Bußgeld belegte Ordnungswidrigkeit dar.

11. Lagerfeuer

Lagerfeuer bedürfen grundsätzlich einer Genehmigung, die auf Antrag von der Ordnungsbehörde der Kommune in Abhängigkeit von den Örtlichkeiten, von der jeweiligen Waldbrandwarnstufe und unter Auflagen erteilt werden kann. Voraussetzung ist in der Regel das schriftliche Einverständnis des Grundstückseigentümers. Für Sicherheit und Brandschutz bleibt aber trotzdem jeder selbst verantwortlich.

12. Zelten

Bisher gibt es noch keine Definition für das „Zelten“. Zelten in der freien Landschaft ist in Deutschland offiziell verboten. Das Aufstellen eines Wetterschutzschirmes mit Überwurf wird meist noch toleriert, während eine Schlafstelle, ein fester Boden im Zelt oder eine Küchenausrüstung eindeutig als Zelten betrachtet wird. Das Aufstellen von Pavillons ist nicht gestattet. Ein Campieren bedarf prinzipiell der Genehmigung des Grundstückseigentümers.

13. Eisangeln

Problem Sicherheit: Auf Talsperren ist das Eisangeln wegen schwankender Wasserstände grundsätzlich verboten. Auch auf einigen Tagebauseen ist das Betreten des Eises behördlich untersagt. Aus Sicherheitsgründen sollte das Eis fließender Gewässer nicht betreten werden. Dickes Eis und hauchdünn überfrorene Wasserflächen können nebeneinander liegen.

Problem Sauerstoffmangel: Kein Kontakt mit dem Luftsauerstoff, keine Durchmischung durch Windeinwirkung,

Zersetzung von abgestorbenen Pflanzenteilen, kein Entweichen von Faulgasen, Bildung des giftigen Schwefelwasserstoff, Schneebedeckung behindert zusätzlich den Lichteinfall und damit die Sauerstoffbildung der noch verbliebenen Unterwasserpflanzen, Fische benötigen aber Sauerstoff zum Atmen. Störung der Winterruhe durch Schlittschuhlaufen und Eislochhacken (bitte nur Bohrer verwenden) führt zum Anstieg von Stoffwechsel und Sauerstoffverbrauch der sonst meist Winterruhe haltenden Fische. Es besteht die Gefahr von Fischsterben. Häufige Störungen bewirken auch bedrohlichen Konditionsverlust und schleichende Fischverluste im Frühjahr.

Besonders gefährdet sind flache, verschlammte Gewässer ohne ständigen Zu- und Abfluss. Hier sollte aus den oben genannten Gründen das Gewässer so wenig wie möglich beunruhigt und vom Eisangeln abgesehen werden.

14. Angelberechtigungen für die Beangelung der Verbandsvertragsgewässer des Anglerverbandes Leipzig

L09-117	Thümmlitzsee	5,0 ha	Jahreskarte 65 €/Jahr
L04-122	Hölzchenteich Süptitz	6,0 ha	Jahreskarte 65 €/Jahr (für AVL-Mitglieder kostenfrei)
L05-119	Vorsperre Döllnitzsee	11,0 ha	Jahreskarte 65 €/Jahr
L08-153	Hälter des Dokorteiches	1,9 ha	Jahreskarte 65 €/Jahr (für AVL-Mitglieder kostenfrei)
L05-118	Freibad Schirmenitz	1,6 ha	Jahreskarte 65 €/Jahr (für Mitglieder AVL kostenfrei)
L05-127	Pumpenteich Dahlen	3,0 ha	Jahreskarte 65 €/Jahr (für Mitglieder AVL kostenfrei)
L06-127	Speicherbecken Witznitz	240,0 ha	Jahreskarte 65 €/Jahr

An den Verbandsvertragsgewässern ist das Angeln nur mit zusätzlicher Angelberechtigung zulässig, außer bei den für die AVL-Mitglieder kostenfrei zu beangelnden, hier können Mitglieder des AVL mit ihrer normalen Angelberechtigung angeln gehen. Die Verbandsvertragsgewässer gehören nicht zum Gewässerfonds.

15. EigentumsGewässer: sind im Gewässerverzeichnis unterstrichen dargestellt.

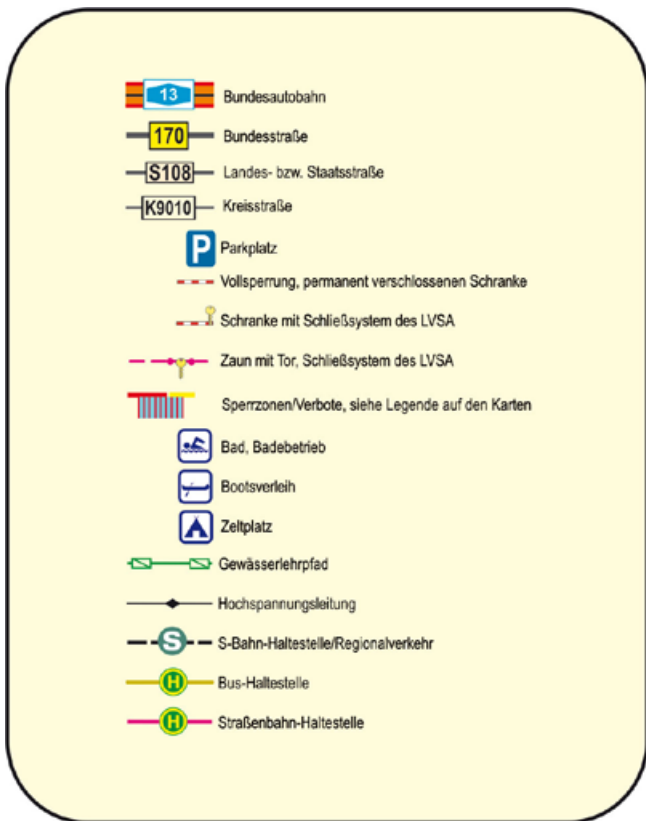


Bootsnutzung

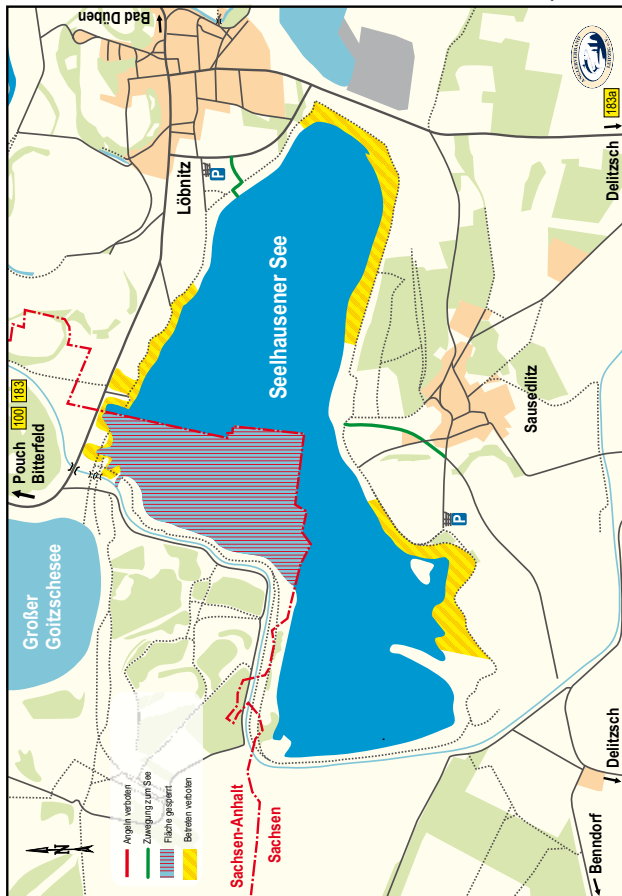
Nr.	Name	Slipmöglichkeit	Bootsangeln	e-Motoren	Benzinmotornutzung
L02-132	Schlaitzer See	vorhanden, mit allg. Schließsystem Anglerverband erreichbar	ja	zum Angeln genehmigungsfrei zulässig	nur über eine wasserrechtliche Genehmigung der Unteren Wasserbehörde des LK Nordsachsen
L02-128	Seelhauser See	nein (in Planung)	nein	nein	nein
L06-101	Hasselbacher See	vorhanden, mit Schließsystem Anglerverband erreichbar	ja	zum Angeln genehmigungsfrei zulässig	nein
L06-114	Markkleeburger See	mittels Berechtigung über die EGW Wachau Tel. 034297/141297	ja	zum Angeln genehmigungsfrei zulässig	
L06-132	Störnthaler See	vorhanden, mit Einfahrtgenehmigung des Anglerverbandes und extra Schlüssel erreichbar	ja	mittels Gestattung zur Anglerverband erhältlich	mittels Gestattung zur Motorbootnutzung
L06-138	Zwenkauer See	vorhanden, mit Einfahrtgenehmigung des Anglerverbandes und extra Schlüssel erreichbar	ja	mittels Gestattung zur Anglerverband erhältlich	mittels Gestattung zur Motorbootnutzung
L10-111	Cospudener See	vorhanden mittels Berechtigung der Pier I GmbH Tel. 0341/356510	ja	zum Angeln genehmigungsfrei zulässig	nur über eine wasserrechtliche Genehmigung der Unteren Wasserbehörde des LK Leipzig

Legende

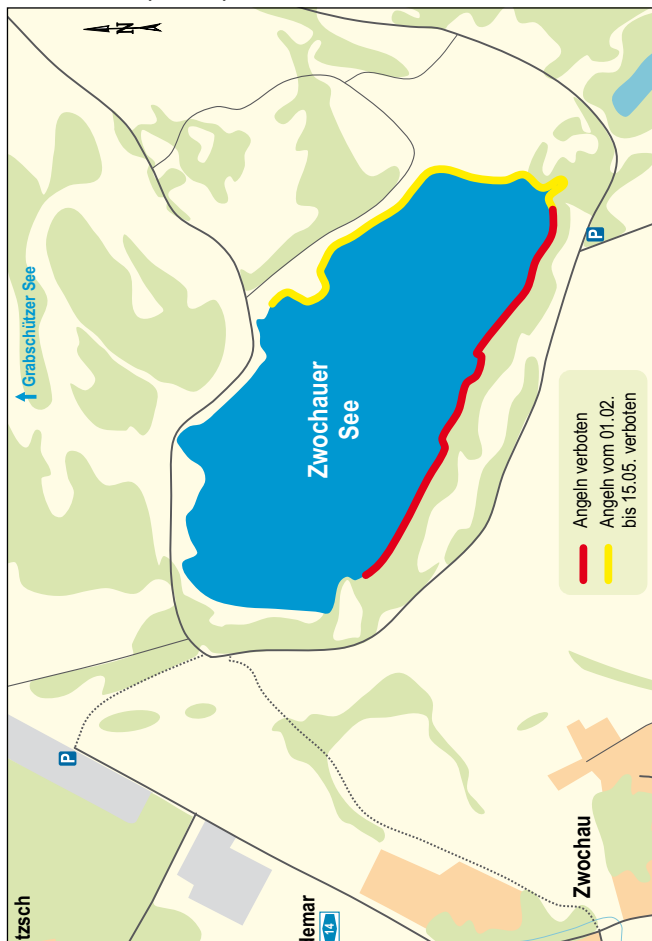
für die in den nachfolgenden Karten des AV Leipzig e. V. verwendeten Zeichen und Symbole

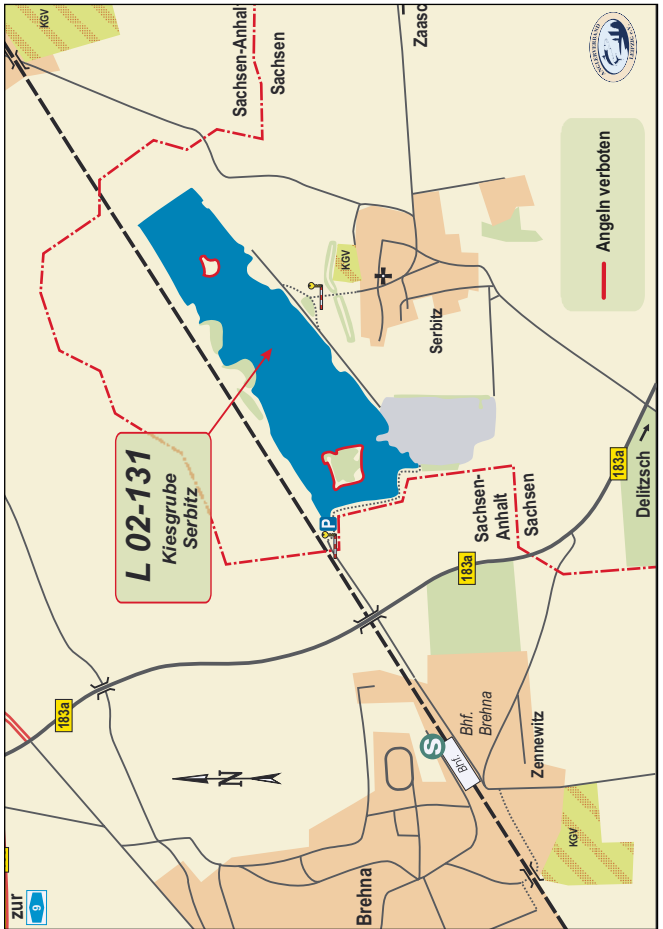




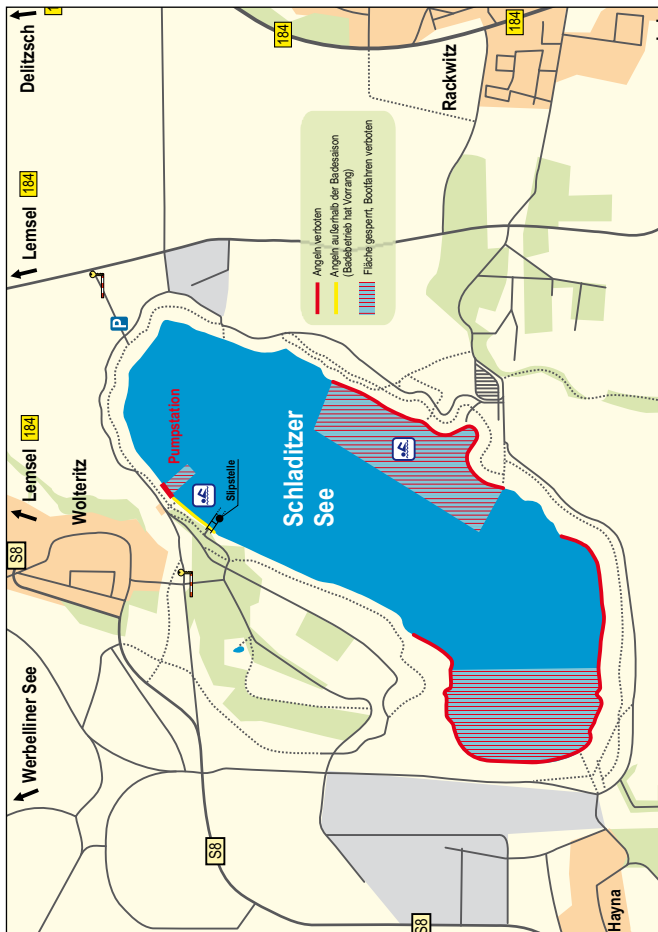


Zwochauer See (L02-130)



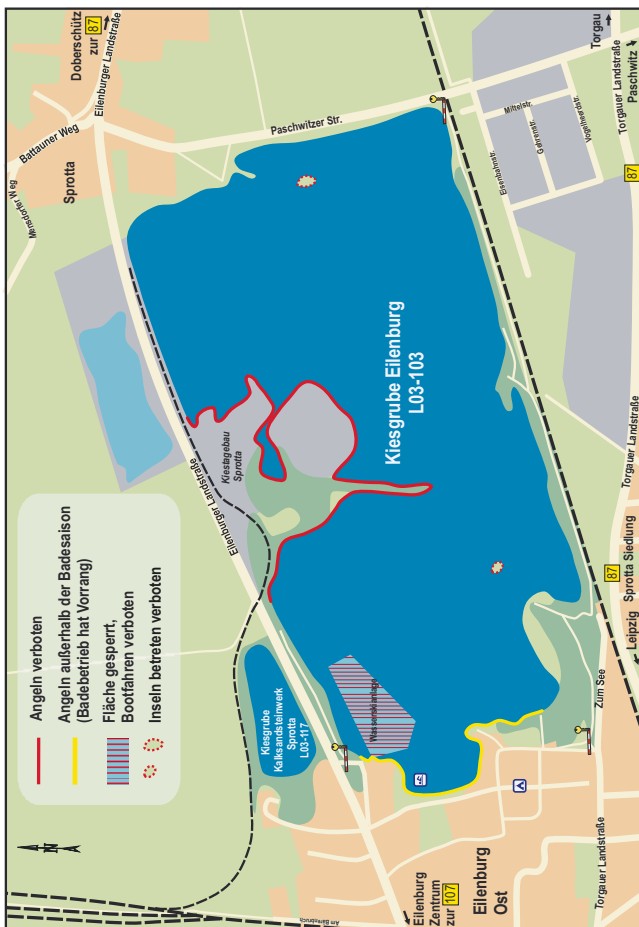


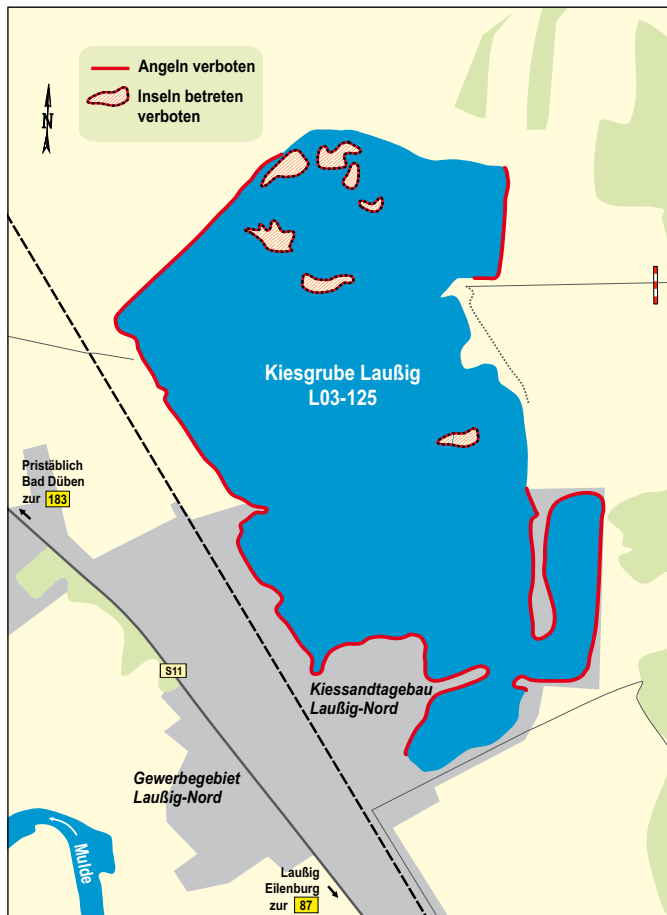
Schladitzer See (L02-132)





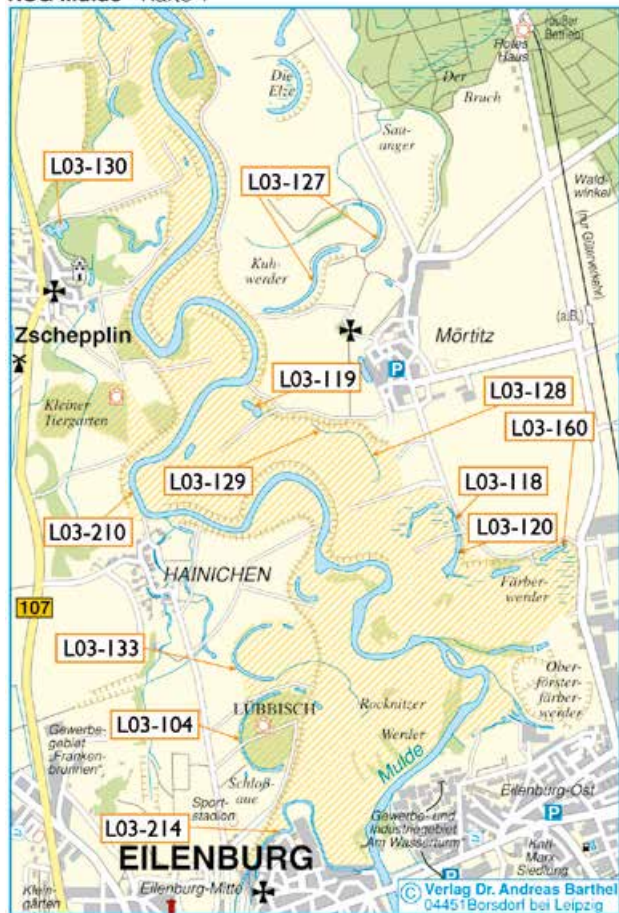
Kiesgrube Eilenburg (L03-103)





Mulde (L03-210)

NSG Mulde - Karte 1



NSG Mulde - Karte 2



Mulde (L03-210)

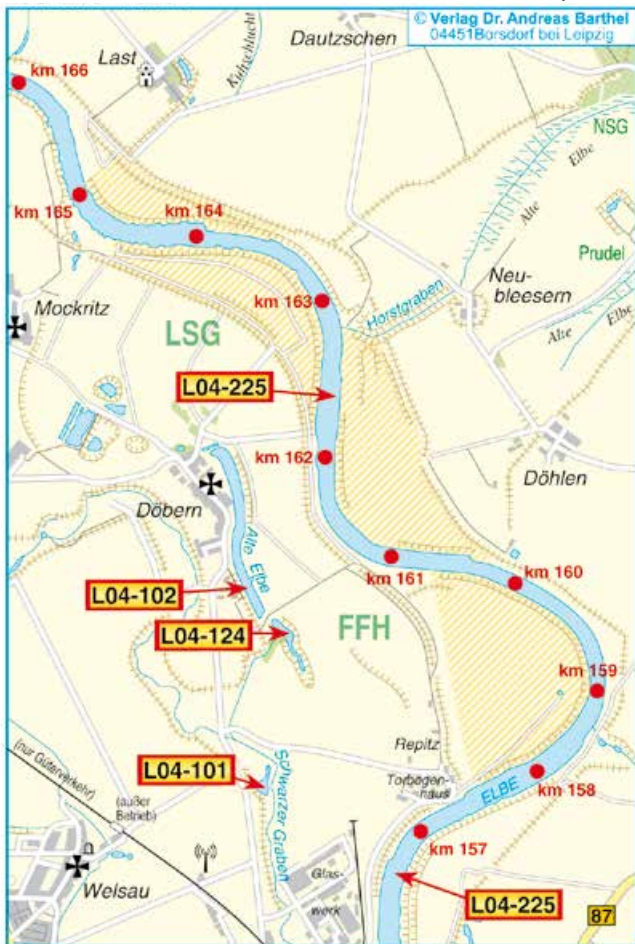
NSG Mulde - Karte 3

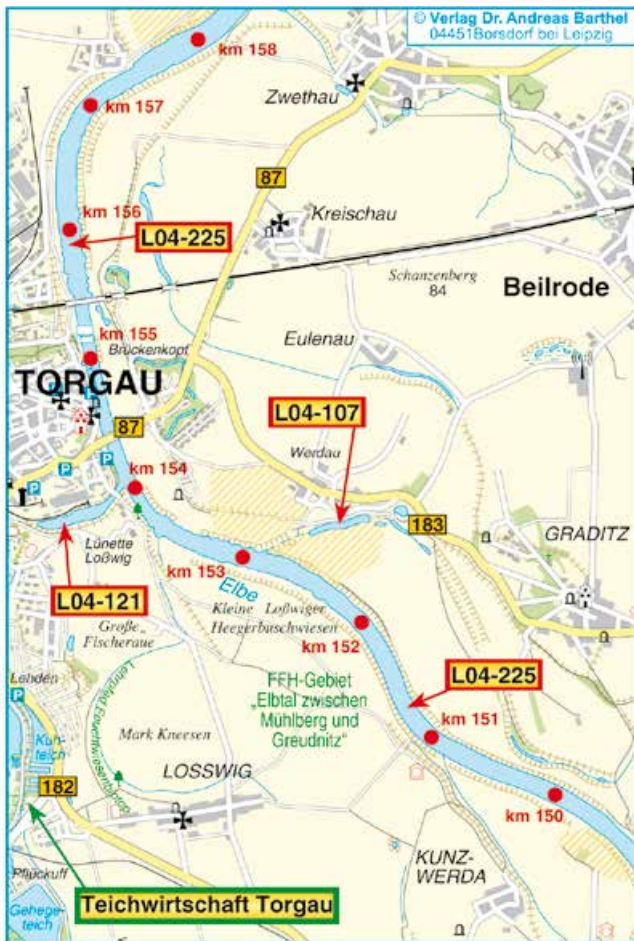


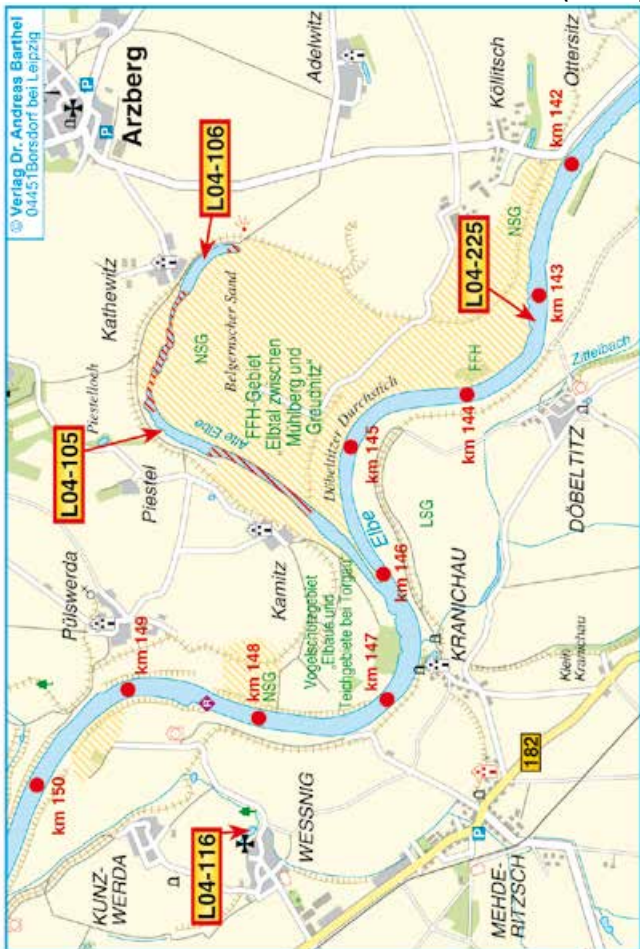


Elbe (L04-225)





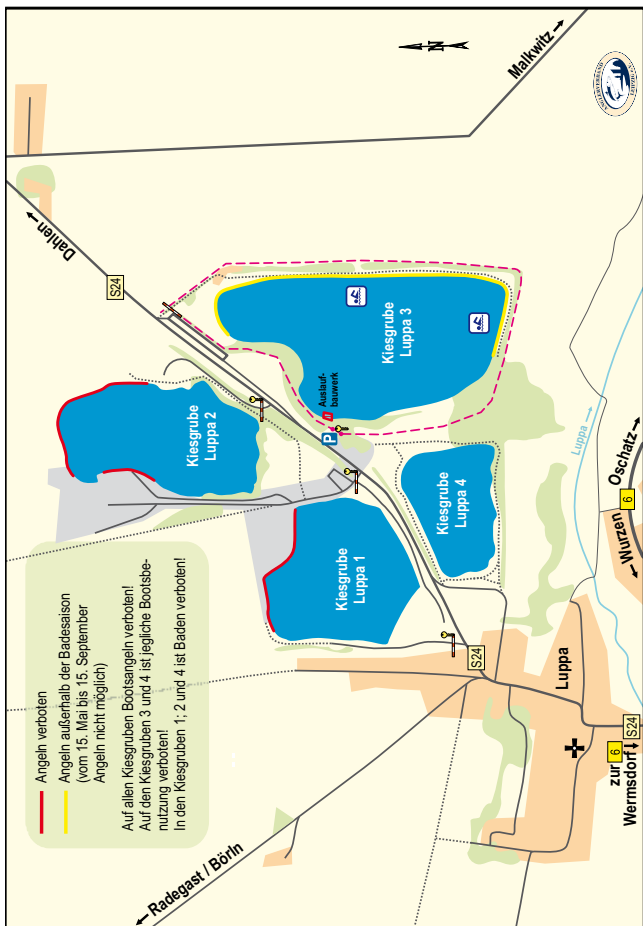


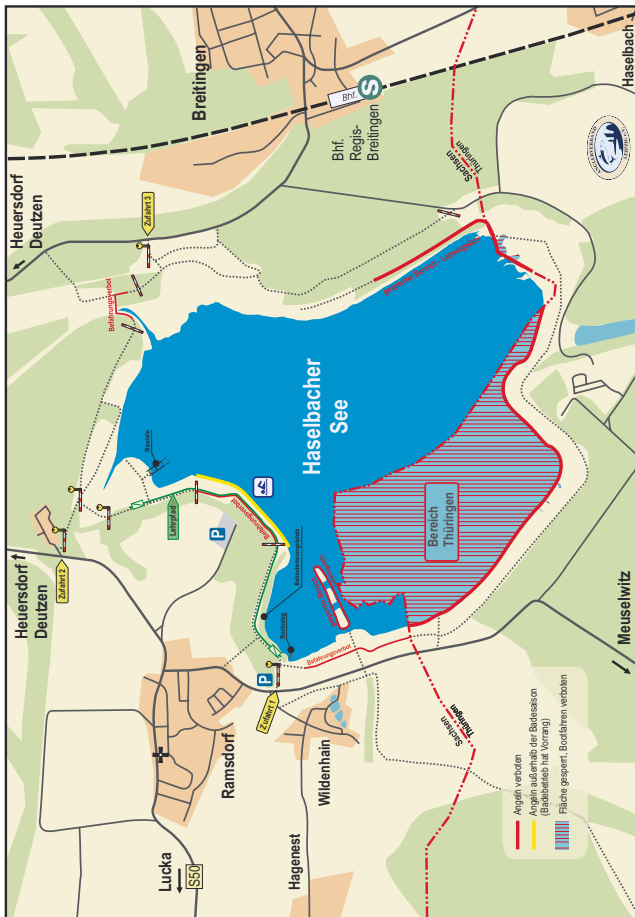






Kiesgruben Luppa (L05-102 -105)

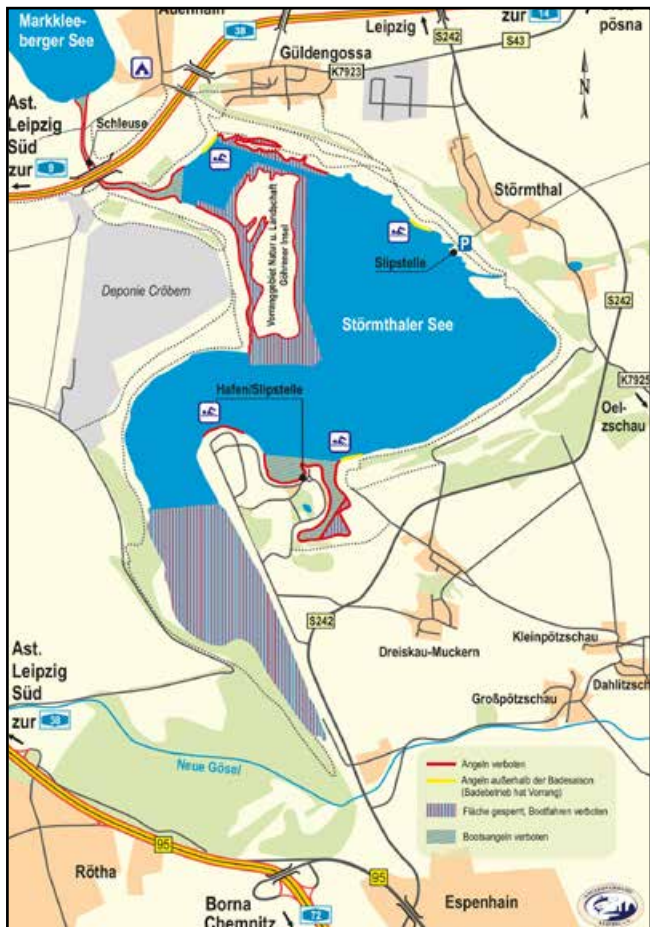




Markleeberger See (L06-114)

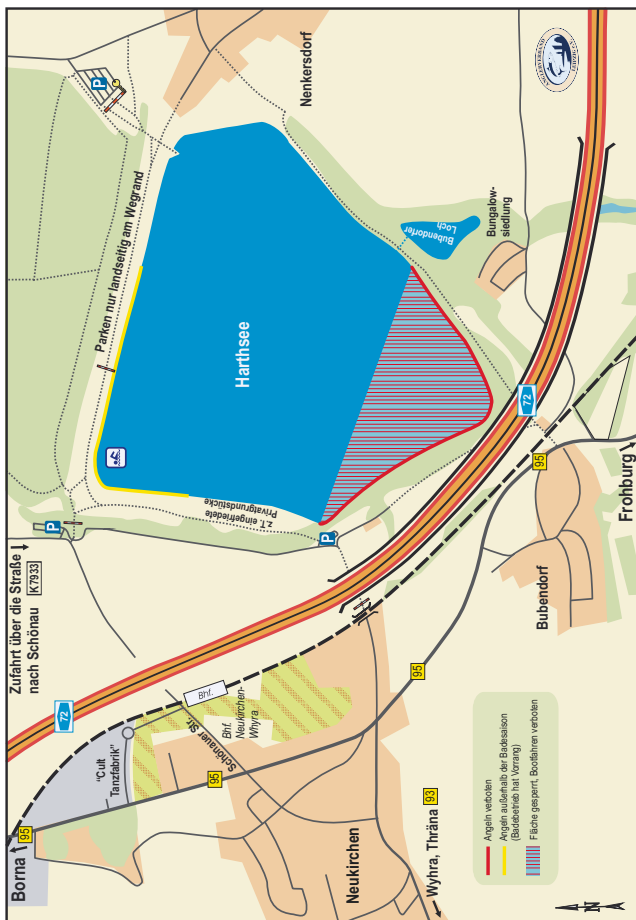


Störmthaler See (L06-132)

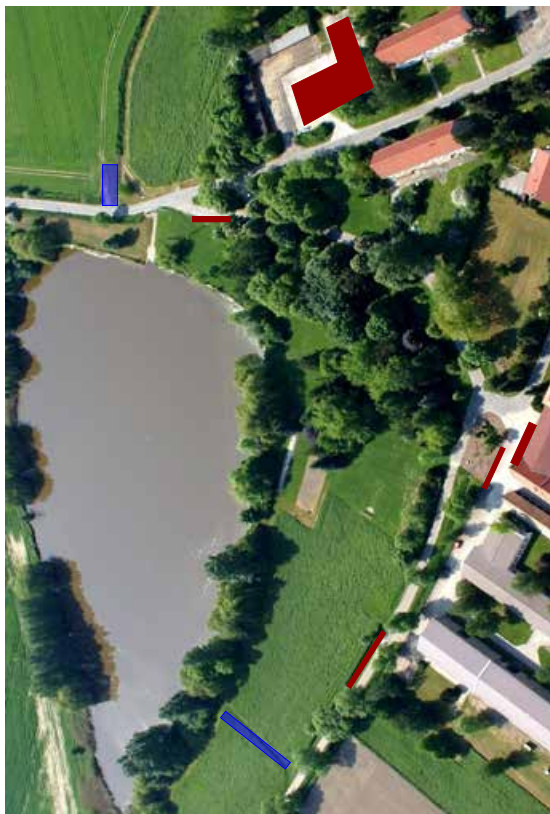


Zwenkauer See (L06-138)





Teich in Cunnersdorf



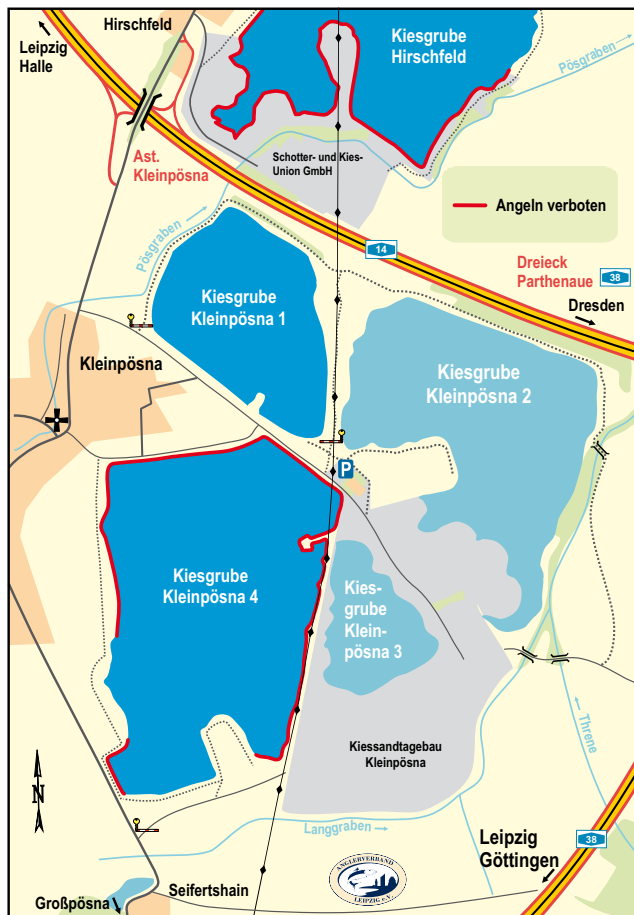
zugewiesene Parkflächen

Park- und Fahrverbot

Moritzsee (L 09-113) und Grillensee (L09-125)

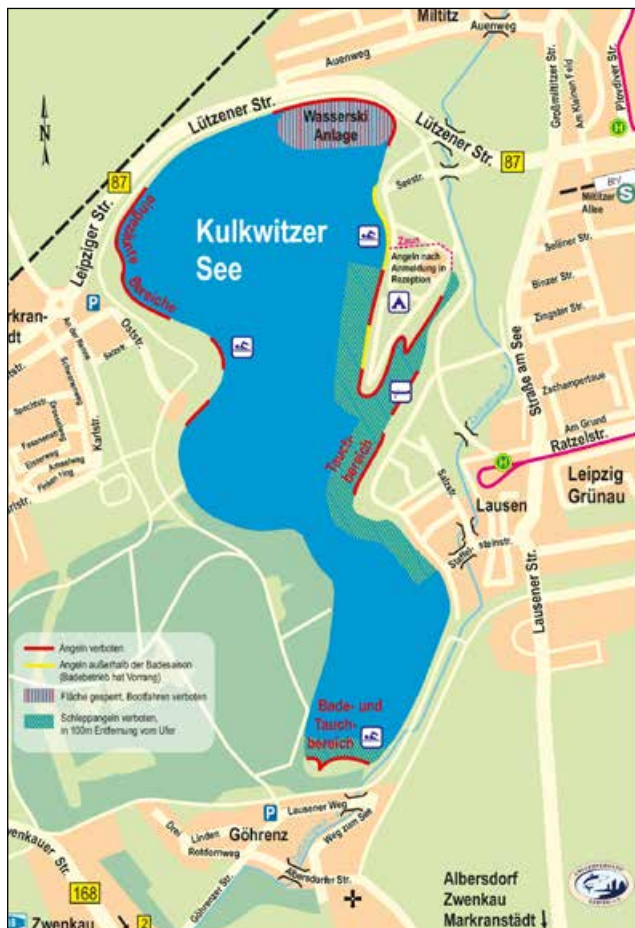


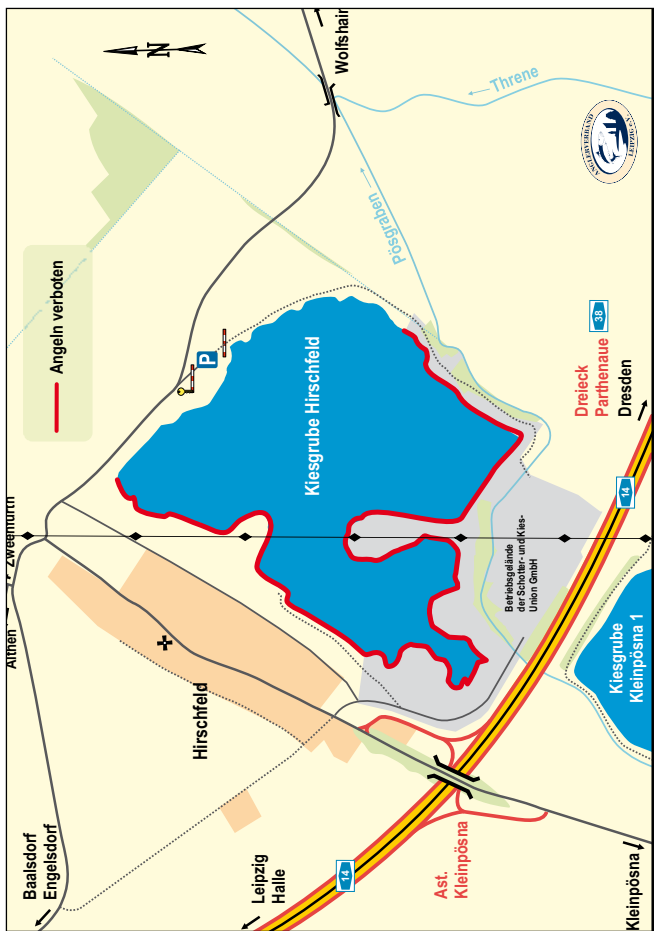
Kiesgruben Kleinpösna (L10-102 und L10-103)





Kulkwitzer See (L10-114)







Mittelsachsen (Bereich Döbeln)

- L01-101 Lache Westewitz** 1,77 ha
von Westewitz über die Mulde, dann ca. 150 m rechts Sperrbereiche beachten!
🚫 A, B, H, K, S, Wf
- L01-102 Stausee Baderitz**  18,23 ha
Anfahrt über Mischütz und dann Feldweg bis zur Stauwurzel, Eisangeln verboten, auf dem Stauddamm besteht Angelverbot, privaten Sperrbereich beachten, Schließsystem vom Mai bis Okt.
🚫 A, B, H, K, S, Wf
- L01-104 Naundorfer Tonloch**  1,5 ha
an der B 169 am Grünen Haus
🚫 H, K, S, Wf
- L01-105 Steinbruch, Klippe Mahlitzsch** 0,24 ha
zwischen Ebersbach und Niederstriegis, gegenüber Mahlitzsch gelegen
🚫 H, K, S, Wf
- L01-106 Regenrückhaltebecken Großsteinbach** 0,5 ha
Gewerbegebiet Großsteinbach Sperrbereich beachten
🚫 H, K, S, Wf
- L01-107 Bürgergartenteich** 1,36 ha
Ortslage Döbeln über Friedrichstraße nur unterer Teich zu beangeln
🚫 H, K, Wf
- L01-108 Teich Klosterwiesen**  0,2 ha
Jugendgewässer
Park Klostergarten, über Heinrich-Heine-Straße
🚫 K, Wf

- L01-109 Teich Sörmitz**  0,15 ha
 von Döbeln über Hermsdorfer Straße nach Hermsdorf, vor dem Bielbach dem Weg
 rechts folgen
 *K, Wf*
- L01-110 Teich Stockhausen** 0,2 ha
 Am Südrand der Ortslage Stockhausen, über Bergstraße westlicher Teich
 *K, S, Wf*
- L01-111 2 Teiche in Ziegra** 0,8 ha
 von Limmritz kommend vor Ziegra Feldweg rechts, Gewässeratlas Seite 6.08
 *K, Wf*
- L01-112 Holzteich Sitten** 0,8 ha
 *K, H, S, Wf*
- L01-113 Mühlteich Sitten**  0,8 ha
 *K, Wf*
- L01-207A Freiburger Mulde**  18,8 km
 Tanndorf bis Einmündung Bielbach, an der Eisenbahnbrücke südlich Döbeln,
 Eisangeln verboten!
 *A, B, Ba, H, K, Wf*
- L01-207B Freiburger Mulde** 21,9 km
Salmonidenstrecke grün
 Einmündung Bielbach an der Eisenbahnbrücke südlich Döbeln bis Grenze Landes-
 direktion Dresden oberhalb der Ortslage Gleisberg. Angeln nur mit Kunstködern
 gestattet. Eisangeln verboten!
 *Ä, B, Ba, Bf, Wf*
- L01-209 Zschopau**  15 km
 Mündung Freiburger Mulde bis Grenze (Hochspannungsleitung) ehemaliger Regie-
 rungsbezirk Leipzig bei Rauschenthal, Eisangeln verboten!
 *A, B, Ba, H, K, W, Wf*
- L01-219 Jahna** 14 km
 Unterhalb Rückhaltebecken Mochau bis Brücke B 169 bei Hof
 *A, B, Wf*

L01-224 Striegis

5,2 km

Salmonidenstrecke grün

Mündung Freiburger Mulde bis nördlich der Straßenbrücke zwischen Naundorf und Etzdorf. Angeln nur mit Kunstködern gestattet

☉ Ä, Ba, Bf, Wf

**Nordsachsen (Bereich Delitzsch)****L02-101 Ziegeleiteich Rabutz**

0,97 ha

links der Straße von Rabutz nach Schwoitsch

☉ B, H, K, S, Wf

L02-102 Krautteich in Wölkau

3,28 ha

am östlichen Ortsrand von Wölkau; Gelegezonen dürfen nicht betreten werden.

☉ A, B, H, K, S, Wf

L02-103 Speicherbecken Priester

2,26 ha

von Krostitz Richtung Eilenburg kommend links nach Priester, Ortseingang dann Feldweg links

☉ B, H, K, S, Wf

L02-104 Kiesgrube Dölzig

57 ha

links der B 186 zwischen Dölzig und Schkeuditz, ausgeschilderte Sperrbereiche beachten; Wiesen und Felder befahren verboten

☉ A, B, K, S, Wf, Z

L02-105 Kiesgrube Dölzig Pumpenteich 

1,73 ha

links der B 186 zwischen Dölzig und Schkeuditz

☉ B, K, S, Wf, Z

L02-106 Dorfteich Lemsel











0,9 ha



Ortslage Lemsel

☉ H, K, S, Wf

L02-107	Dorfteich Zschortau	0,4 ha
	Ortslage Zschortau	
	 K, Wf	
L02-110	Alte Mulde Löbnitz	12,8 ha
	Nördlich Ortslage Roitzschjora, nur sächsischer Teil zu beangeln, Landesgrenze verläuft in der Gewässermitte, nördliches Ufer mit Angelberechtigung LAV Sachsen-Anhalt beangelbar	
	 A, B, H, K, S, W, Wf	
L02-111	Streitweiden	1,08 ha
	von Tiefensee kommend vor Roitzschjora rechts, 1. Gewässer links	
	 A, H, K, S	
L02-113	Wallgraben	2,4 ha
	im Zentrum von Delitzsch	
	 B, H, K, Wf	
L02-114	Fischteich Löbnitz	1,01 ha
	Ortslage Löbnitz	
	 B, H, K, Wf	
L02-115	Lindenteich Löbnitz	1,01 ha
	Ortslage Löbnitz	
	 B, H, K, Wf	
L02-116	Dorfteich Gerbisdorf	0,53 ha
	Ortslage Gerbisdorf, derzeit ausgetrocknet	
	 K, Wf	
L02-117	Gerberteich Glesien 	0,2 ha
	Jugendgewässer	
	Ortslage Glesien, E.-Thälmann-Str.	
	 K, Wf	
L02-118	Bleysteich Glesien 	0,2 ha
	Jugendgewässer	
	Ortslage Glesien, Delitzscher Str.	
	 K, Wf	

- L02-121 Dorfteich Dölzig**  0,5 ha
Jugendgewässer
 Ortsausgang Dölzig (Richtung Schkeuditz), vor Kanal rechts
 K, Wf
- L02-123 Autobahnsee Kleinliebenau**    8,94 ha
 Ortsrand Kleinliebenau. Stege und Treppen im Bereich Campingplatz dürfen aus versicherungstechnischen Gründen nicht betreten werden
 B, H, K, W, Wf, Z
- L02-125 Dorfteich Beuden** 0,32 ha
 Ortslage Beuden, Richtung Kreuma Ortsausgang links
 H, K, S, Wf
- L02-126 Dorfteich Kletzen** 0,25 ha
 Ortslage Kletzen
 A, H, S, Wf
- L02-128 Seelhausener See**   620,7 ha
 siehe Karten S. 133, Fischereirechtsinhaber IfBB, Angeln nur mit bergrechtlicher Belehrung zulässig, Angelbereiche beachten, das Befahren des Rundweges ist verboten, Achtung: kein Verkauf von Gastangelkarten
 A, B, GM, H, K, KM, Wf
 Hegene zulässig
- L02-129 Großer Schöppenteich** 0,75 ha
 in Taucha, im Stadtpark, hinterer großer Teich zwischen Parthe und Partheumfluter
 A, B, H, K, W, Wf
- L02-130 Zwochauer See**  12,9 ha
 siehe Karte Seite 134, zeitliche und räumliche Einschränkungen beachten, vom Zentrum Zwochau aus rechts am Dorfteich vorbei, Feldweg kurz vor Damm Weg links bis zur Wendestelle, Nachtangelverbot
 B, H, K, Wf
- L02-131 Kiesgrube Serbitz**  22,4 ha
 siehe Karte S. 135; Zufahrt vom Bahnhof Brehna kommend rechts am Bahndamm entlang oder von Ortslage Serbitz-Schließsystem, auf den Inseln besteht Betretungs- und Angelverbot
 B, H, K, Wf, Z




- L02-132 Schladitzer See**  220,36 ha
 siehe Karte S. 136, Fischereirechtsinhaber lfBB, Angelbereiche beachten, Einlass von Booten Slipstelle Wolteritz, Trailer und PKW müssen getrennt und quer zur Fahrtrichtung auf der Abstellfläche abgestellt werden! Zelte als Wetterschutz (außer bei Regen) sind am Tage abzubauen, gilt nicht für Schirme bei Sonnenschein. PKWs sind auf den festgelegten Parkplätzen außerhalb des Rundweges abzustellen. Das Befahren des Rundweges ist verboten.
 A, B, GM, H, K, Wf, Z
E-Motoren zulässig, Hegene zulässig, Schleppangeln zulässig
- L02-133 Langer Teich Kölsa** 0,3 ha
 Ortslage Kölsa, Lissaer Str.
 K, Wf
- L02-134 Dorfteich Lissa** 0,6 ha
 Ortslage Lissa, Str. „Am Weiher“
 K, S, Wf
- L02-136 Eisenbahnerteich Podelwitz** 1 ha
 in Podelwitz am Bahndamm, Sperrstrecke beachten
 B, K, S, Wf
- L02-137 Dorfteich Zwochau**  0,18 ha
Jugendgewässer
 Ortslage Zwochau
 K, Wf
- L02-138 Seeweiden** 1,2 ha
 Löbnitz Richtung Pouch, hinter Ortsausgang Feldweg rechts
 H, K, S, Wf
- L02-200 Elster**  8 km
 siehe Karte Seite 137, .von Stadtgrenze Leipzig bei Straßenbrücke nach Gundorf bis hinter A9 Landesgrenze Sachsen-Anhalt, NSG-Sperrbereiche beachten, Eisangeln verboten!
 A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z

- L02-205 Parthe** 10 km
 Straßenbrücke Plaußig- Portitz bis Brücke in Panitzsch, Eisangeln verboten!
 ⚔ A, H, K, Wf
- L02-210 Mulde**  26,5 km
 Landesgrenze Sachsen-Anhalt westlich Löbnitz bis nördlich Schnaditz, Betretungs-
 verbot für Kiesheeger vom 01.02. bis zum 15.07.; Eisangeln verboten!
 ⚔ A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z
- L02-211 Lober/Lober-Leine-Kanal** 26 km
 von Landesgrenze Sachsen-Anhalt bis Rackwitz
 ⚔ Wf
- L02-213 Leine** 16 km
 Mündung Lober bis Straßenbrücke nördlich Krostitz
 ⚔ Wf
- L02-228 Neue Luppe + Luppe Wildbett**  12,6 km
 von Lützschena Brücke (Am Pflingstanger), bis Mündung Weiße Elster, Wehlitz,
 Nähe Brücke A9
 ⚔ A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z



Nordsachsen (Bereich Eilenburg)

- L03-101 Groitzscher Becken** 6,4 ha
 von der B 107 aus durch Groitzsch Richtung Mulde fahren, nach dem Ortsrand
 rechts
 ⚔ A, B, H, K, S, Wf

- L03-102 Parkwiese Groitzsch** 5,66 ha
 von der B 107 aus durch Groitzsch Richtung Mulde fahren, nach dem Ortsrand rechts hinter dem Groitzscher Becken. Betreten des Ostufers vom 01.02. bis 31.07. verboten; Seeadlerbrutgebiet!
 ☹ A, B, H, K, S, Wf
- L03-103 Kiesgrube Eilenburg**    126,7 ha
 siehe Karte S. 138, maximale Verweildauer am Gewässer 48 Stunden, beim Bootsangeln sind 100m Abstand von Baggern und Bandanlage einzuhalten, Sperrbereich Bootsangeln im Bereich der Wasserskianlage beachten, Angelverbot auf der Insel!
 ☹ B, H, K, S, Wf, Z
 Schleppangeln zulässig
- L03-104 Lübbischwasser, Eilenburg** 2,34 ha
 Richtung Hainichen, 2. Weg rechts
 ☹ B, H, K, Wf
- L03-105 Alsenwasser, Eilenburg** 3,51 ha
 Eilenburg Ost, südwestlich der Kreuzung Mulde/B 87
 ☹ A, B, H, K, S, Wf
- L03-106 Färberwerder/Melzerwasser** 2,11 ha
 Eilenburg Richtung Laußig, hinter Mischwerk 2. Weg links
 ☹ A, B, H, K, S, Wf
- L03-107 Jungfernlöcher Eilenburg** 0,18 ha
 südlich Eilenburg Ost; zurzeit kaum beangelbar
 ☹ Wf
- L03-109 Leipziger Wasser/Lossa** 1,62 ha
 Lossamündung, von Eilenburg Richtung Thallwitz, hinter B 87 rechts, dann vor Unterführung B 87 links auf Weg abbiegen
 ☹ A, B, H, K, Wf
- L03-110 Dorfteich Zschettgau** 0,15 ha
 Ortslage Zschettgau
 ☹ H, K, Wf

- L03-111 Stadtparkteich Eilenburg**  0,64 ha
Jugendgewässer
 Stadtpark Eilenburg
 *H, K, Wf*
- L03-112 Dorfteich Kospa**  0,21 ha
Jugendgewässer
 Ortslage Kospa
 *K, Wf*
- L03-113 Groitzscher See** 4,42 ha
 von der B 107 aus durch Groitzsch Richtung Mulde fahren, nach dem Ortsrand links Befahren der Wiesen außerhalb der Wegeföhrung verboten
 *A, B, H, K, S, W, Wf*
- L03-114 Naschkauer See** 0,54 ha
 rechts der Straße von Naschkau nach Bad Düben, befahren der Wiesen außerhalb der Wegeföhrung verboten
 *H, K, S, Wf*
- L03-115 Teich Tiefensee** 1,8 ha
 Ortslage Tiefensee
 *H, K, S, Wf*
- L03-116 Alte Mulde Altenhof** 4,74 ha
 von Bad Düben, Abzweig B 2 Richtung Schnaditz, nach 1 km rechts
 *H, K, S, Wf*
- L03-117 Kiesgrube Kalksandsteinwerk Sprotta**  3 ha
 Eilenburg Richtung Sprotta links
 *H, K, S, Wf*
- L03-119 Riß Mörtitz** 0,28 ha
 von Mörtitz Richtung Mulde in der Gabelung
 *H, K, S, Wf*
- L03-121 Grafenbad Pristäblich** 1,4 ha
 in Laußig Richtung Mulde, über Damm dann links
 *A, B, H, K, S, Wf*

- L03-123 Dorfteiche Authausen** 0,66 ha
Ortslage Authausen
☹ *K, S, Wf*
- L03-124 Neumühlenteich Pressel** 11,47 ha
B 183 von Bad Düben nach Torgau hinter Pressel links (Bad), Angeln nur auf der Straßen- und Campingplatzseite
☹ *A, H, S, Wf*
- L03-125 Kiessee Laußig**    114,67 ha
siehe Karte S. 139, von Laußig Richtung Görschlitz hinter Wald links, auf der Insel besteht Angelverbot, ausgeschilderte Angelbereiche beachten; Angelkarte
☹ *A, B, GM, H, K, Rf, Wf*
Hegene zulässig
- L03-126 Kiesgrube Zschepplin**   25,7 ha
Parkplatz mit Zufahrt von Straße nach Streubeln aus nutzen, im Bereich des Kiesabbaus ist das Angeln verboten, Bootsnutzung verboten, Angelbereiche beachten, Angeln nur für Mitglieder des AVL zulässig
☹ *B, H, K, Rf, S, Wf*
- L03-127 Kalte See-Mittelwasser Mörtitz** 5,77 ha
in Mörtitz zur Mulde rechts
☹ *B, H, K, S, Wf, Z*
- L03-128 Scheibe Mörtitz** 0,62 ha
vor Mörtitz links
☹ *B, H, K, S, Wf*
- L03-129 Schafschwemme Mörtitz** 2,15 ha
vor Mörtitz links
☹ *B, H, K, S, Wf*
- L03-130 Schlossteich Zschepplin** 3 ha
im Schlosspark Zschepplin
☹ *A, B, H, K, S, Wf*

- L03-131 Schenkteich Naundorf**  0,1 ha
Jugendgewässer
 Ortslage Naundorf
 K, Wf
- L03-134 Alte Mulde Glaucha/Dammbruch** 1,05 ha
 hinter Glaucha Richtung Wellaune vor Damm rechts, nur öffentliche Wege benutzen, Auto am Wegrand abstellen
 H, K, S, Wf
- L03-135 Kiesgrube Bad Düben** 8,23 ha
 hinter Glaucha Richtung Wellaune vor Damm rechts, nur öffentliche Wege benutzen, Auto am Wegrand abstellen; Eisangeln verboten!
 A, B, H, K, S, W
- L03-136 Pehritzscher Teich** 1,3 ha
 von Gotha nach Pehritzsch, links am Straßenrand
 H, K, S, Wf
- L03-137 Schilfteich Gotha** 6,2 ha
 westlich der Straße „Am Teich“ in Gotha, Angeln vom Nordufer nicht gestattet
 A, H, K, S, Wf
- L03-138 Küchenteich Gotha** 2,7 ha
 mitten in Gotha- eingeschlossen von der Straße „Am Teich“
 A, H, K, S, Wf
- L03-139 Waldteich Gotha** 0,3 ha
 östlich der Straße „Am Teich“ in Gotha
 A, H, K, S, Wf
- L03-210 Mulde** 16 km
 siehe Karten S. 140- 142 nördlich Schnaditz bis Kollauer Wehr; Achtung NSG: Hinweise auf Seite 125 beachten!, Eisangeln verboten!
 A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z
- L03-212 Schwarzbach** 19 km
 Mündung Mulde bis Straßenbrücke Sprotta
 A, B, H, Wf

L03-214 Mühlgraben Eilenburg

11 km

Mündung Mulde bis Kollauer Wehr

☉ A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z

**Nordsachsen (Bereich Torgau)****L04-101 Welsauer Loch**

0,75 ha

Torgau, Richtung Döbern, rechts

☉ A, B, H, K, S, Wf

L04-102 Alte Grube Döbern

14,83 ha

in Ortslage Döbern, Ostufer darf befahren werden, Autos am Weg abstellen, nicht bis ans Wasser fahren

☉ A, B, H, K, S, Wf, Z

L04-103 Tonschacht Labaun

3 ha

Dommitzsch, Richtung Dahlenberg, im Wald rechts

☉ B, K, Wf, Z

L04-104 Tongrube Schildau 

5,64 ha

Schildau Richtung Sitzenroda links der Straße, Radweg für Angler frei

☉ B, H, K, S, Wf

L04-105 Alte Elbe bei Kamitz

2,89 ha

von Pülswerda nach Kamitz, Bestimmungen des NSG beachten!

☉ A, B, H, K, S, W, Wf, Z, Zw

L04-106 Alte Elbe Kathewitz

8,48 ha

von Arzberg nach Kathewitz, Bestimmungen des NSG beachten!

☉ A, B, H, K, S, W, Wf, Z, Zw

L04-108 Dammloch bei Staritz

0,21 ha

von Staritz auf B 182 Abzweig Ploththa rechts, dann ca. 300 m rechts

☉ H, K, S, Wf

L04-109	Feldschacht	0,4 ha
	Dommitzsch, Richtung Dahlenberg, vorm Wald links	
	☹ A, H, K, S, Wf	
L04-111	Kiesgrube Ammelgoswitz/Liebersee	2,25 ha
	Ammelgoswitz Richtung Elbe, dann links zur Kiesgrube	
	☹ B, H, K, S, Wf	
L04-112	Teich Kaisa (Kuheich)	2,32 ha
	Kaisa Richtung Lausa, dann ca. 200 m rechts	
	☹ H, K, Wf	
L04-113	Dröschkauer See	2,3 ha
	von Liebersee Richtung Dröschkau, vor Ortseingang links	
	☹ A, B, H, K, S, Wf	
L04-114	Hentschels Loch	1,12 ha
	zwischen Dröschkauer See und Roter Grube	
	☹ A, B, H, K, S, Wf	
L04-115	Rote Grube Liebersee	1,87 ha
	an der Elbe bei Ammelgoswitz	
	☹ A, B, H, K, S, Wf	
L04-116	Parkteich Weßnig	0,79 ha
	am Ortsrand Weßnig, hinter Kirche im Park	
	☹ A, B, H, K, S, Wf	
L04-117	Pferdeloch	0,86 ha
	von Roter Grube in Richtung Belgern	
	☹ A, Wf	
L04-118	Kolkloch Liebersee	0,89 ha
	Dröschkau Richtung Elbe, nach der Kiesgrube rechts	
	☹ B, H, K, S, Wf	
L04-119	Schwarzwasser	3 km
	im Überschwemmungsgebiet der Elbe bei Dommitzsch	
	☹ H, Wf	

- L04-120 Eisbahnwiese Torgau** 2,5 ha
 Ortslage Torgau am Mückenkafee, Betretungsverbot für Mitteldamm und Uferbereich am Schwarzen Graben vom 01.04.- 31.08. jeden Jahres, das Nächtigen mit Wetterschutz ist verboten.
 *A, H, K, Wf*
- L04-121 Hafen Torgau** 3,5 ha
 am südöstlichen Stadtrand von Torgau
 *A, B, H, K, Ra, W, Wf, Z*
- L04-122 Hölzchenteich Süptitz**  11 ha
Verbandsvertragsgewässer
 Ortslage Süptitz, Angeln nur mit extra Erlaubnisschein zulässig; Angeln nur im Bereich des Dammes zulässig
 *H, K, S, W, Wf, Sh*
- L04-123 Hafen Belgern** 2 ha
 rechts der Fähre gelegen
 *A, B, H, K, Ra, W, Wf, Z*
- L04-124 Rotes Loch** 0,26 ha
 vor Döbern rechts gelegen
 *A, H, Wf*
- L04-125 Dorfteich Welsau** 0,6 ha
 in Welsau (Bahnhofstraße)
 *Wf*
- L04-126 Gassenteich Mockrehna**  0,34 ha
Jugendgewässer
 im Ort, Ecke (Am Gassenteich) und (Alte Eilenburger Str.)
 *Wf*
- L04-215 Ellergraben** 2 km
 (Südumfluter Großer Teich Torgau), zwischen Verteilerbauwerk und Hälteranlage Torgau
 *H, Wf*

L04-216 Weinske/Schwarzer Graben

39 km

von Brücke S 20 in Schöna bis Striehmühle Neiden und Straßenbrücke Torgau/Döbern bis Mündung in die Elbe; Fischereirechte Dritter beachten, zwischen Straßenbrücke Torgau-Döbern bis Striehmühle Neiden ca. 5 km

🐟 A, B, H, K, S, Wf

L04-225 Elbe 

55,5 km

siehe Karten S. 143- 149: km 123,80 bei Außig bis km 179,5 nördlich Dommitzsch, Achtung: Im wechselnden Grenzbereichen Angeln nur auf sächsischer Seite gestattet! Achtung: **Hinweise auf S. 125 beachten!** von Eisenbahnbrücke Torgau bis Graditz km 152 ist das Befahren außerhalb öffentlicher Wege verboten, im Bereich Fähre Dommitzsch bis km 175 darf die vorhandene Fahrspur nur gewässerseitig der Absperrung befahren werden

🐟 A, B, Ba, H, K, Ra, W, Wf, Z

**Nordsachsen (Bereich Oschatz)****L05-101 Zöschauer Mühlteich**

8,76 ha

B 6 hinter Ortsausgang Oschatz Richtung Riesa rechts nach Rechau, Achtung: Verweildauer am Gewässer maximal 24 Std.; Angelbereiche beachten, Nachtangeln nur auf der Waldseite zulässig

🐟 A, B, H, K, S, Wf, Z

L05-102 Kiesgrube Luppa 1 

17,3 ha

siehe Karte Seite 150, von Luppa kommend Richtung Dahlen, 1. Gewässer links, Sperrbereiche beachten!
















🐟 B, H, K, S, Wf

L05-103 Kiesgrube Luppa 2 

10 ha

siehe Karte Seite 150, von Luppa kommend Richtung Dahlen, 2. Gewässer links, Sperrbereiche beachten!

🐟 B, H, K, S, Wf

- L05-104 Kiesgrube Luppä 3**   25 ha
 siehe Karte Seite 150, von Luppä kommend Richtung Dahlen, 2. Gewässer rechts, Angeln am Badestrand während der Badesaison nicht gestattet, Anfütterungsverbot! Zugang für Angler durch Schlupftür am Süzipfel des Parkplatzes, Angelbereiche beachten
 *Am, B, H, K, S, W, Wf*
- L05-105 Kiesgrube Luppä 4**   5,25 ha
 siehe Karte Seite 150, von Luppä kommend Richtung Dahlen, 1. Gewässer rechts, Badeverbot!
 *B, H, K, S, Wf*
- L05-106 Dorfteich Borna** 2,09 ha
 Ortslage Borna/Wadewitz
 *A, B, H, K, Wf, Z*
- L05-107 Teich in Bornitz** 1 ha
 von Borna nach Bornitz rechts
 *A, B, H, K, S*
- L05-108 Feuerlöschteich Ablaß** 0,44 ha
 Ortslage Ablaß
 *B, K, Wf*
- L05-109 Kleinspeicher Calbitz**  10,81 ha
 rechts der B 6 von Calbitz Richtung Oschatz, Achtung: auf dem Damm keine Erdspieße verwenden! Eisangeln verboten!
 *A, B, H, K, S, Wf, Z*
- L05-110 Anglerparadies Oschatz**   1,56 ha
 in Oschatz Ortseingang Kreisverkehr rechts, nach ca 150 m Waldweg2x rechts (ehemaliger Steinbruch)
 *B, H, K, S, Wf*
- L05-111 Dorfteich Altoschatz** 0,5 ha
 Ortslage Altoschatz (direkt an der Straße)
 *H, K, Wf*

- L05-112 Dorfteich Striesa** 0,5 ha
Ortslage Striesa
☹ *H, K, Wf*
- L05-113 Steinbruch Lampersdorf** 0.8 ha
aus Lampersdorf Richtung Oschatz am Ortsausgang links
☹ *K, S, Wf*
- L05-117 Ziegeleiteich Mahlis** 4,64 ha
Wermsdorf Richtung Oschatz am 2. Abzweig nach Mahlis rechts, dann hinter Koppel links; der kleinere zum Haus liegende Gewässerteil (westlich) darf nicht beangelt werden, Nordseite (zur Straße hin) darf nicht beangelt werden
☹ *B, H, K, S, Wf*
- L05-118 Freibad Schirmenitz** 2 ha
Verbandsvertragsgewässer
nördlich der Ortslage Schirmenitz, Angeln nur mit extra Erlaubnisschein zulässig; AVL-Mitglieder benötigen keinen zusätzlichen Erlaubnisschein
☹ *H, K, Wf*
- L05-119 Vorsperre Döllnitzsee**  10 ha
Verbandsvertragsgewässer
Anfahrt über Mutzschen Richtung Wermsdorf am Abzweig nach Göttwitz rechts und dann gleich links, Nordufer darf nicht befahren werden, Okt./Nov. teilweise wegen Niedrigwasser gesperrt, Verwendung von Erdspießen und Zelten (einschließlich Wetterschutz) auf dem Damm verboten, Watangeln verboten, Angeln nur mit extra Erlaubnisschein zulässig; Eisangeln verboten!
☹ *H, K, S, Sh, Wf*
- L05-120 Dorfteich Limbach** 0,34 ha
Ortslage Limbach
☹ *K, Wf*
- L05-121 Tagebau Frieden**  8,6 ha
am südöstlichen Ortsrand von Kemmlitz
☹ *A, B, K, Wf, Z*
- L05-122 Teich am Wüsten Schloss** 0,52 ha
von Oschatz Richtung Wermsdorf, ca. 2 km nach Oschatz links abbiegen
☹ *K, Wf*

- L05-123 2 Dorfteiche in Schweta** 0,8 ha
 Ortslage Schweta (Ecke Oschatzer Str./Schlanzwitzer Str.)
 *B, H, K, S, Wf*
- L05-124 Kaolinsee Tagebau Glückauf**  3,56 ha
 westlich Querbitzsch, Angeln nur mit Sondergenehmigung für die ortsansässigen Mitglieder des AVL, Info über die Geschäftsstelle
 *B, H, K, Wf*
- L05-125 Silbersee Kemmlitz**  5,5 ha
 von Ablass kommend in Börtewitz hinter Volksbank links
 *B, H, K, S, Wf*
- L05-126 Schafteich Mahlis** 0,39 ha
 westlich von Mahlis, Str. "Am Laubental" von Wermsdorf Richtung Liptitz vor Stau-
 mauer Döllnitzsee Feldweg links
 *Wf, S, K, A*
- L05-127 Pumpenteich Dahlen** 3 ha
Verbandsvertragsgewässer
 Angeln nur mit extra Erlaubnisschein zulässig; AVL-Mitglieder benötigen keinen
 zusätzlichen Erlaubnisschein; Sperrstrecke beachten
 *Wf, K, H, S*
- L05-128 Dorfteich Leuben** 0,44 ha
 an der Naundorfer Str. in Leuben
 *Wf, K, H, S*
- L05-129 Brückenteich Schmannewitz** 1,66 ha
 links der Straße von Schmannewitz nach Ochsenaal
 *Wf, K, H, S*
- L05-130 Mühlteich Ochsenaal** 1 ha
 südlich der Ortslage Ochsenaal
 *Wf, K, H, S*
- L05-217 Dahle** 26 km
 kurz vor Mündung Elbe bis Waldgraben Schmannewitz. Im Mündungsbereich
 reicht Brandenburger Territorium bis kurz vor Seydewitz auf westelbisches Gebiet.
 *A, B, H, K, S, Wf, Z*

L05-218 Döllnitz

40 km

von Grenze Landesdirektion Dresden zwischen Wadewitz und Canitz bis Straßenbrücke Brücke Wermsdorf-Liptitz

⊗ A, B, H, K, Wf

L05-219 Jahna

4 km

Straße S 33 bis B 169

⊗ A, B, H, Wf



Leipzig (Bereich Borna)

L06-101 Haselbacher See

233,77 ha

s. Karte S. 151; nur sächsischer Teil zu beangeln, Steilufer aus bergrechtlichen Gründen gesperrt, für die Inseln besteht Betretungsverbot, Parken nur am Wegrand des Rundweges bzw auf den ausgewiesenen Parkplätzen zulässig, nach slippen PKW oberhalb der Slipstelle abstellen

⊗ A, B, GM, H, K, S, Wf, Z

E-Motoren zulässig, Hegene zulässig, Schleppangeln zulässig

L06-102 Tagebaurestloch Kraft I

10,61 ha

Neukirchen Richtung Thräna, vor Thräna Feldweg links

⊗ B, H, K, Wf, Z

L06-103 Lehmgrube Neukirchen

6 ha

B 95 Borna Richtung Chemnitz, in Wyhratal in Straße gegenüber Disco Cult abbiegen, dann am Bahndamm an der ehemaligen Kohlebahn entlang bis zum Gewässer

⊗ H, K, S, Wf

L06-104 Lehmgrube Zedtlitz

1,66 ha


von Leipzig kommend in Zedtlitz kurz vor Ortsausgang recht abbiegen, dann links halten und Weg bis durch die Bahnbrücke folgen

⊗ A, B, H, K, S, Wf, Z

- L06-105 Rotes Meer**  2,55 ha
 von Lobstädt nach Großzössen vor dem Ortseingang rechts, dann am Wegekreuz geradeaus, an der Waldecke links abbiegen
 ☉ B, H, K, S, Wf, Z
- L06-106 Wilhelmsschacht**  4,84 ha
 von Borna in Richtung Thräna (B 93), ca. 300 m rechts
 ☉ B, H, K, S, Wf, Z
- L06-107 Lache Großzössen**   9,7 ha
 von Lobstädt nach Großzössen vor dem Ortseingang rechts, dann am Wegekreuz links bis über die Wyhra, beim Bootsangeln Ausschilderung beachten
 ☉ B, H, K, Wf
- L06-108 Alter Bagger** 6,97 ha
 (Zwenkau- Imnitzer Lachen), B 186 von Zwenkau nach Markranstädt, nach der alten Elster links (gegenüber von Anglerparkplatz)
 ☉ A, B, H, K, S, Wf, Z
- L06-109 Neuer Bagger**  5,61 ha
 (Zwenkau- Imnitzer Lachen), B 186 von Zwenkau nach Markranstädt, nach der alten Elster rechts am Anglerparkplatz
 ☉ A, B, H, K, S, Wf, Z
- L06-110 Pappelteiche** 2,77 ha
 (Imnitzer Lachen), B 186 von Zwenkau nach Markranstädt, vor der alten Elster rechts (Anglerparkplatz nutzen)
 ☉ A, B, H, K, S, Wf, Z
- L06-111 Tiefe Wiese Zwenkau** 3,48 ha
 (Imnitzer Lachen), hinter den Pappelteichen gelegen
 ☉ A, B, H, K, S, Wf, Z
- L06-112 Rießbecks Lache** 1,35 ha
 B 186 von Zwenkau nach Markranstädt, vor Pappelteichen und alter Elster rechts (Anglerparkplatz nutzen oder von Ortslage Zwenkau aus)
 ☉ A, H, K, S, Wf


L06-113 Kiesgrube Zauschwitz  1,2 ha

vor Ortseingang Weidenroda rechts

 A, H, K, S, Wf

L06-114 Markkleeberger See     251 ha


siehe Karte S. 152, für die Insel besteht Betretungsverbot, Angelbereiche beachten

 A, B, GM, H, K, KM, S, Wf

E-Motoren zulässig, Hegene zulässig, Schleppangeln zulässig

L06-115 Tagebaurestloch Werben   61,4 ha


Ortsrand Werben, Rundweg darf nicht befahren werden, Hegene zugelassen, Nutzung E-Motor nur mit Sondergenehmigung, Schließsystem gilt nicht für den Rundweg

 B, GM, H, K, S, Wf

Hegene zulässig

L06-116 Stausee Rötha  69,77 ha


am südlichen Ortsrand von Rötha, über die Waldstraße zu erreichen. Von wasserwirtschaftlichen Anlagen ist ein Mindestabstand von 50 m einzuhalten; Zelten, Lagerfeuer und Eisangeln verboten! Die ausgewiesenen Parkflächen sind zu benutzen.

 A, B, H, K, S, W, Wf, Z

L06-117 Landschaftssee Großstolpen  30,5 ha


Anfüttern verboten, ausgewiesene Angelstrecken beachten, aus bergrechtlichen Gründen Angeln nur für Mitglieder des Anglerverbandes Leipzig zulässig.

Im Bereich des Badestrandes darf außerhalb der Badesaison geangelt werden.

 B, H, K, S, Wf


L06-118 Försterloch Thräna 1,65 ha

von Whyra nach Thräna ca. 1,2 km, Weg links bis Waldkante, dann links















 B, H, K, S, Wf

L06-119 Kallenbach 4 ha

an der B 2 vor Bahnübergang Pegau rechts

 B, H, K, S, Wf

- L06-120 Angelteiche Carsdorf**  5,2 ha
 Ortslage Pegau (Carsdorf in Richtung Zauschwitz)
 *B, H, K, S, Wf*
- L06-121 Kiesgrube Audigast** 2,92 ha
 an der B 2 hinter Audigast rechts
 *B, H, K, S, Wf, Z*
- L06-122 Großer Agra-Teich** 1,8 ha
 im Markkleeberger Agraparkgelände vorm Weißen Haus, Parkordnung einhalten!
 *A, B, H, K, S, Wf, Z*
- L06-123 Lehmgrube Altranstädt** 0,84 ha
 Großlehna, Ortslage Altranstädt
 *B, H, K, Wf*
- L06-124 Alter Elsterarm Alberthain** 3 ha
 B 2 Richtung Zeitz, 500 m hinter Tankstelle Pegau links
 *H, K, Wf*
- L06-125 Schloßteich Rötha** 0,74 ha
 Im Röthaer Volkspark, an der Straße zwischen Böhlen und Rötha
 *H, B, S, K, Wf*
- L06-126 Speicherbecken Witznitz** 240 ha
Verbandsvertragsgewässer
 Anfahrt über Borna oder Altwitznitz möglich. Von fischereilichen- und wasserwirtschaftlichen Anlagen ist ein Mindestabstand von 50 m einzuhalten. Die ausgewiesenen Parkflächen sind zu benutzen. Nachtangeln und jegliche Bootsnutzung nur mit Sondergenehmigung des Fischereibetriebes Etzold zulässig, Angeln nur mit extra Erlaubnisschein zulässig
 *A, B, GM, H, K, S, W, Wf, Z*
- L06-128 Elsterarm Löbschütz** 0,83 ha
 B 186 von Zwenkau nach Markranstädt, alte Elster links. Anglerparkplatz auf der anderen Straßenseite nutzen
 *A, B, H, K, Wf*


- L06-129 Biotop Ziegelei Zauschwitz** 2,8 ha
 vor Ortseingang Weidenroda rechts, noch vor der Kiesgrube gelegen
 *H, K, S, Wf*
- L06-130 Tonrestloch Espenhain** 0,38 ha
 Straße von Espenhain nach Mölbis, in Gartenanlage links der Straße ist das Gewässer eingebettet
 *H, K, S, Wf*
- L06-131 Dorfteich Mölbis**  0,38 ha
 Ortslage Mölbis
 *K, Wf*
- L06-132 Störmthaler See**    719,53 ha
 siehe Karte S. 153, Fischereirechtsinhaber IfBB, Nachtangeln vom Boot aus verboten, Motorbootnutzung nur mit wasserrechtlicher Erlaubnis (beim AVL erhältlich), gesperrte Uferbereiche und Gewässerflächen beachten,
 *H, K, B, GM, KM, WF, A, S*
 Hegene zulässig, Bootsangeln gestattet, Schleppangeln zulässig
- L06-133 Kuhteich Borna** 2,5 ha
 südlich des ehemaligen Freibades, von der Leipziger Straße in Borna aus zu erreichen, keine Anfahrt mit Kfz. nur 3 Angelplätze am Westufer, für alle anderen Bereiche besteht Betretungsverbot
 *H, K, S, Wf*
- L06-134 Dorfteich Großlehna**  0,1 ha
Jugendgewässer
 Rudolf-Breitscheid-Straße/Ecke Nempitzer Straße in Großlehna
 *K, S, Wf*
- L06-135 Brauteich Großpösna** 0,95 ha
 zwischen Pflaumenallee und Teichstraße in Großpösna gelegen
 *H, K, S, Wf*
- L06-136 Hellerteich Großpösna**  0,21 ha
Jugendgewässer
 westlich der Pflaumenallee in Großpösna
 *H, K, S, Wf*

- L06-138 Zwenkauer See**    881 ha
siehe Karte S. 154 , Fischereirechtsinhaber IfBB/ Motorbootnutzung nur mit was-
serrechtlicher Erlaubnis (beim AVL erhältlich),
 *H, GM, KM*
Hegene zulässig, Bootsangeln gestattet, Schleppangeln zulässig
- L06-139 Dorfteich Quesitz** 0,11 ha
Ortslage Quesitz
 *H, B, S, K, Wf*
- L06-140 Dorfteich Räpitz** 0,11 ha
Ortslage Räpitz
 *H, B, S, K, Wf*
- L06-142 Kiesteich Vier Schachthäuser** 0,57 ha
rechts der B184 von Markranstädt Richtung Zwenkau kommend
 *H, B, S, K, Wf*
- L06-200 Weiße Elster**  22,6 km
von Greitschütz bis Gefällestufe Hartmannsdorf
 *A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z*
- L06-201 Eula** 14 km
Mündung Wyhra bis Straßenbrücke Flößberg
 *A, B, Ba, H, K, Wf*
- L06-202 Pleiße**  24,9 km
Landesgrenze Thüringen bei Thräna bis Straßenbrücke Goethesteig, Markkleeberg
 *A, B, Ba, H, K, S, W, Wf, Z*
- L06-203 Wyhra und Mühlgraben Borna** 18,8 km
von Straßenbrücke in der Ortslage Wyhra bis Mündung in die Pleiße bei Großzössen
 *A, B, Ba, H, K, Wf*
- L06-204 Schnauder** 11 km
Mündung Weiße Elster bis Landesgrenze bei Lucka und Landesgrenze Hagenest bis
Landesgrenze Haselbacher See
 *A, H, K, Wf*

- L06-208 Schwennicke** 6,27 km
Gemarkung Groitzsch; Eisangeln verboten
⊗ A, B, H, K, S, W, Wf
- L06-223 Profener Elstermühlgraben** 13 km
Mündung Weiße Elster bis Landesgrenze bei Greitschütz
⊗ A, H, K, Wf
- L06-232 Kleine Pleiße Rötha** 2,3 km
⊗ A, H, K, Wf
- L06-233 Gösel** 0,63 km
Mündung Pleiße bis Ölzschau
⊗ A, H, K, Wf
- L06-234 Floßgraben** 9 km
Landesgrenze bis Schkölen, nur sächsische Teile
⊗ Wf



Leipzig (Bereich Geithain)

- L07-101 Kaolinenteich** 1,35 ha
Keine Zufahrt mit KFZ möglich. Autos können am Beuchaer Oberweg geparkt werden. Stadtrand Bad Lausick, südlich vom Beuchaer Oberweg
⊗ B, H, K, Wf
- L07-102 Wüstungssteiner Löcher 1, 2, 3**  1,95 ha
Von Beucha nach Bad Lausick, in Wüstungsstein rechts durch Bungalowsiedlung
⊗ B, H, K, Wf
- L07-103 Turbine** 1,25 ha
von Geithain in Richtung Frankenhain, rechts in den Kalkweg, später links einbiegen
⊗ B, H, K, Wf

L07-104 Kalkbachstau

1,16 ha

von Geithain in Richtung Tautenhain, 1. Straße links, hinter den Kleingärten rechts, oder 2. Straße links, nach 500 m links

☉ A, B, H, K, Wf, Z

L07-105 Harthsee

66,35 ha

siehe Karte Seite 155, von Borna kommend, in Neukirchen links in Schönauer Straße oder über Nenkersdorf, Bootsmotoren nicht zulässig Angelbereiche beachten, Südostbereich gesperrt! Befahren des Bubendorfer Weges verboten! An den Strandbereichen am Nordufer hat während der Saison der Badebetrieb Vorrang, Anfüttern verboten, Zufahrt Schließsystem nur vom Parkplatz Nenkersdorf aus, Parken nur auf dem parallel zum Gewässer verlaufenden Weg und bis zur Schranke zulässig

☉ A, B, H, K, S, Wf

Bootsangeln gestattet, Schleppangeln zulässig

L07-106 Bubendorfer Loch

2,5 ha

östlich des Harthsees, nur ohne Kfz von Nenkersdorf oder Bubendorf aus zu erreichen oder Anfahrt über Neulandsiedlung und dann durch Wald laufen

☉ B, H, K, S, Wf

L07-107 Alte Grube Narsdorf

3,5 ha

Ortsrand Narsdorf (westlich der B 175);

Abstellen der PKW nur auf der Abstellfläche am Ende der Kohrener Straße rechts benutzen (Feuerwehrsportplatz);

Das Befahren der an das Gewässer grenzenden Werksstraße ist verboten!

☉ B, H, K, S, W, Wf

L07-108 Schenkenteich Wyhratal

0,9 ha

B 95 Richtung Chemnitz hinter Ortsausgang Zedlitz links, dann hinter Parkplatz Weg rechts und wieder rechts. Achtung: Flächennaturdenkmal! nur von Dammseite aus zu beangeln

☉ A, H, K, S, Wf

L07-109 Oberfürstenteich

0,8 ha

Stadtgebiet Geithain, Bruchheimer Str. vor Freibad

☉ A, B, H, K, Wf, Z

- L07-110 Schmiedeteich (Rothengrund Teich 1)** 1 ha
 Frohburg, OT Streitwald, Richtung Gwandstein 1. Teich rechts, Betretungsverbot für Nordufer
 *H, K, S, Wf*
- L07-111 Mittelteich (Rothengrund Teich 2)** 1,48 ha
 oberhalb Schmiedeteich (L07-110), über Schmiedeteich gelegen, Zugang über Waldweg (ohne Kfz)
 *H, K, S, Wf, Z*
- L07-112 Försterteich Benndorf** 0,5 ha
 neben Walteich
 *H, K, S, Wf*
- L07-113 Walteich Benndorf** 0,74 ha
 Ortslage Benndorf, um ehemalige Gutshofanlage herum
 *K, S, Wf, Z*
- L07-114 Tongrube Prießnitz** 0,35 ha
 Von Prießnitz nach Schönau, 500 m hinter zwei Teichen links auf Feldweg, nach 500 m rechts abbiegen, Gewässer liegt an Waldkante
 *H, K, S, Wf*
- L07-115 Kalksteinbruch (Schlauch)** 0,45 ha
 Von Geithain Richtung Tautenhain, nach dem Abzweig Ottenhain liegt das Gewässer links neben der Straße (tief im Gelände eingeschnitten)
 *H, K, S, Wf*
- L07-117 Schamotteteich** 0,8 ha
 von Beucha Richtung Bad Lausick vor Kollsdorf rechts. Keine Zufahrt mit KFZ möglich. Autos können am Beuchaer Oberweg geparkt werden. Kein Schließsystem das AVL!
 *K, S, Wf*
- L07-201 Eula** 17 km
 Straßenbrücke Flößberg bis Quelle bei Wickershain
 *Wf*

L07-203 Wyhra

15,8 km

Straßenbrücke Ortslage Wyhra bis Staumauer TS Schömbach

☉ A, B, H, K, Wf

**Leipzig (Bereich Wurzen)****L08-101 Dögnitzer Mulde**

2,51 ha

von Dögnitz Richtung Lübschütz, vor der Brücke Landgraben und dem Abzweig Püchau rechts

☉ A, B, H, K, S, Wf, Z

L08-102 Dreiecksteich

1,07 ha

1. Teich links der B 6 vor Deuben

☉ H, K, Wf

L08-103 Tongrube Wenigmachern

1,2 ha

ca. 300 m hinter Ortsausgang Machern Richtung Wurzen links. Achtung: maximale Verweildauer am Gewässer 24 Stunden, Gewässer und Uferweg sind Eigentum des Anglerverbandes und damit rundum begeh- und beangelbar

☉ H, K, Wf

L08-104 Biberteich Altenbach

0,57 ha

in Altenbach auf der Pausitzer Straße ortsauswärts, links in die Straße „Waldsiedlung“, Gewässer dann rechts gelegen

☉ H, K, Wf

L08-105 Tiergartenteich Püchau

5,17 ha

Ortsrand Püchau, Richtung Dögnitz rechts












☉ A, B, H, K, S, Wf, Z

L08-106 Mühlteich Lübschütz

0,7 ha



von B 6 auf B 107 Richtung Eilenburg, in der Kurve vor Lübschütz rechts. Angelbereiche beachten!

☉ A, B, H, K, S, Wf, Z


<u>L08-107</u>	Ziegeleiteich Machern	0,5 ha
	hinter Sportpark und Neubaugebiet	
	 K, Wf	
<u>L08-108</u>	Siedewitzstau (Lossa-Aushub Thallwitz)	1,94 ha
	von Thallwitz Richtung Lossa links, Eisangeln verboten!	
	 H, K, S, Wf, Z	
<u>L08-109</u>	Pausitzer Lache	3,51 ha
	B 107 von Wurzen Richtung Grimma, Ortsausgang Pausitz links	
	 H, K, S, Wf, Z	
<u>L08-110</u>	Rothersdorfer Lache	1,5 ha
	B 107 von Wurzen Richtung Grimma, in Rothersdorf links	
	 H, K, S, Wf	
<u>L08-111</u>	Autobahnsee Albrechtshain 	15,87 ha
	Ortsrand Beucha (nahe Autobahn), Angeln auf der Insel verboten, das Angeln am Badestrand ist während der Badesaison nicht gestattet, Anfütterungsverbot	
	 A, B, H, K, S, Wf, Z	
<u>L08-112</u>	Kirchbruch Beucha	3,32 ha
	Ortslage Beucha, an der Kirche	
	 B, H, K, Wf	
<u>L08-113</u>	Spittelbruch Kleinsteinberg	1,74 ha
	Ortslage Kleinsteinberg	
	 H, Wf	
<u>L08-114</u>	Hausbruch	1,7 ha
	Ortslage Beucha, neben L08-111	
	 H, K, S, Wf	
<u>L08-115</u>	Ostbruch	0,06 ha
	südlich Brandis (am Wald)	
	 K, Wf	
<u>L08-116</u>	Waldbad Brandis	2,93 ha
	Brandis Richtung Polenz, rechts in den Wald hinein	
	 A, H, K, S, Wf	

- L08-117 Kleinspeicher Cunnersdorf / Wachtelteich** 4,5 ha
 siehe Karte S. 156, Ortsrand Cunnersdorf, nur zugelassene Parkflächen benutzen.
 Wiesen nicht befahren
 A, B, H, K, S, Wf, Z
- L08-121 Gemeindewasser Püchau** 1,65 ha
 nördlich von Püchau in der Muldenaue
 H, K, Wf
- L08-122 Dehnitzer Lache** 2,43 ha
 zwischen Ortslage Dehnitz und der Mulde, Weg zur Fährre
 A, B, H, K, S, W, Wf, Z
- L08-123 Lache bei Schmölen**   3 ha
 B 107 Wurzen Richtung Grimma, hinter Ortsausgang Schmölen links den Feldweg
 runter, Befahrung nur bis zum Sperrschild zulässig
 A, B, H, K, S, W, Wf, Z
- L08-124 Schachtloch**  5,4 ha
 von Zeititz kommend, Ortseingang Altenbach rechts
 B, H, K, Wf, Z
- L08-125 Denkmalsteich** 0,8 ha
 Ortslage Altenbach
 H, K, S, Wf
- L08-126 Hechtteich** 0,7 ha
 Ortslage Altenbach
 H, K, S, Wf
- L08-128 5. Tonschacht Zeititz** 1,06 ha
 links hinter Ortsausgang Zeititz Richtung Altenbach
 H, K, S, Wf, Z
- L08-129 Badeteich/Gemeindeteich Altenbach**  0,88 ha
 hinter Ortsausgang Altenbach Richtung Leulitz gleich links, nur von der Straßen-
 seite beangelbar, nur bis zur Mitte beangelbar
 H, K, S, Wf

- L08-130 3 Tongruben Altenbach** 2,28 ha
 von Zeititz kommend vor Altenbach links hinter Bungalowsiedlung, 2., 3. und 4.
 Tongrube Altenbach
 *H, K, Wf*
- L08-131 1. Tongrube Altenbach**  3,06 ha
 Ortslage Altenbach
 *H, K, S, Wf, Z*
- L08-132 Steinbruch Schmölen** 0,6 ha
 Ortslage Schmölen
 *K, Wf*
- L08-133 Schwanenteich Borsdorf** 0,92 ha
 Teich im Borsdorfer Park (südlicher Ortsrand an der Parthe)
 *H, K, S, Wf*
- L08-134 Schlossteich Thammenhain** 3,12 ha
 Teich am Schloss Thammenhain, Ostufer (Schlosseite) fürs Angeln gesperrt.
 Zufahrt zum Schloss nur bis zur Brücke für Angler frei.
 *H, K, Wf*
- L08-135 Wiesenteich Thammenhain** 1,17 ha
 andere Straßenseite gegenüber vom Schlossteich
 *H, K, Wf*
- L08-136 Schusterbusch** 4,23 ha
 hinter Nepperwitz Richtung Dögnitz rechts Feldweg entlang
 *H, K, S, Wf*
- L08-137 Collmsche Wasser** 1,25 ha
 von Püchau kommend Weg Richtung Schusterbusch links
 *H, K, S, Wf*
- L08-138 Wurzener Kanal**  5,59 ha
 zwischen Wurzen und der Mulde gelegen, unterquert die B 6 zwischen Mulde und
 Wurzen, bitte beachten nicht auf den Dammfuß fahren (Hochwasserschutzdamm),
 nur wasserseitig vom Weg parken
 *A, H, B, K, Wf, Z*

- L08-141 Gura-See** 1,2 ha
Ortslage Wurzen, nahe Keksfabrik
☉ H, K, S, Wf
- L08-142 Waldbad Mark-Schönstädt** 1,9 ha
Ortslage Mark-Schönstedt, Freibad
☉ H, K, S, Wf
- L08-143 Falkenhainer Steinbrüche** 2 ha
von Falkenhain nach Dornreichenbach rechts im Wald
☉ A, H, K, Wf
- L08-146 Teich am Oberen Anger (Nemt)** 0,5 ha
Ortsausgang Nemt Richtung Burkhartshain links
☉ K, S, Wf
- L08-147 Herrenteich** 1,7 ha
Ortslage Thallwitz (Aufstau der Lossa)
☉ A, H, K, Wf, Z
- L08-151 Ziegeleiteich Fremdiswalde** 1,5 ha
von Wermisdorf kommend links Richtung Fremdiswalde dann nach ca. 800 m Teich links
☉ H, K, S, Wf
- L08-152 Neuer Schwanenteich**  0,45 ha
Jugendgewässer
Teich im Borsdorfer Park (hinterer Teich am Westrand des Parkes)
☉ H, K, S, Wf
- L08-153 Hälterteich Sachsendorf**  1,85 ha
Verbandsvertragsgewässer
Zufahrt von Sachsendorf kommend; Angeln nur mit extra Erlaubnisschein zulässig;
Für Mitglieder AVL ohne extra Erlaubnisschein beangelbar; Sperrstrecke beachten!
☉ H, K, Wf
- L08-154 Großteich Burkhartshain** 6 ha
links von der Straße von Kühren nach Burkhardtshain
☉ Wf, K, S

L08-205 Parthe 14 km
BAB 14 bei Albrechtshain bis Straßenbrücke Panitzsch, Eisangeln verboten!
☹ H, Wf


L08-210 Mulde  26,5 km
Ortslage Walzig bis Kollauer Wehr, Achtung Wiesenweg oberhalb Wehr Wurzen
Ortsseite Schmölen darf nicht Befahren werden, Eisangeln verboten!
☹ A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z

L08-231 Lossa 21 km
Mündung Mulde bis Straßenbrücke Heyda
☹ A, H, K, Wf



Leipzig (Bereich Grimma)












L09-101 Speicher Schönbach 5,2 ha
zwischen Leisenau und Schönbach rechts, Betretungsverbot für Ablassbauwerk und
Dammflanken! Befahren des Dammweges verboten! Eisangeln verboten!
☹ A, B, H, K, S, Wf, Z

L09-102 Mühlteich Pomßen  4,69 ha
Ortslage Pomßen, Richtung Großsteinberg rechts, Wegnutzung bis Absperrung
Höhe Insel zulässig, Abstellen der Pkw am Wegrand wasserseitig, Befahren der
Wiese verboten, Angelbereiche beachten, Betreten der Insel verboten, Eisangeln
verboten!
☹ A, B, H, K, S, Wf, Z

L09-103 Mühlteich Trebsen 3,04 ha
Ortslage Trebsen, an der B 107, Befahren der Wiese verboten! Eisangeln verboten!
☹ A, B, H, K, S, Wf, Z

L09-104 Harthteich 2,32 ha
von Grethen Richtung Grimma, an der Baumreihe links auf Feldweg abbiegen,
Befahren des Teichdammes verboten, Absperrung vorgesehen
☹ A, B, H, K, S, Wf, Z


- L09-105 Stabsteich (Seelingstädt)** 1,15 ha
 von Seelingstädt nach Trebsen rechts
 ☹ A, K, S, Wf, Z
- L09-106 Tongrube Leisenau (Inselteich)** 1,79 ha
 von Grimma kommend rechts vom Ortseingang Leisenau, das Betreten der Insel ist verboten.
 ☹ H, K, Wf, Z
- L09-107 Tongrube an den Eichen (Leisenau)** 0,78 ha
 von Grimma kommend in Leisenau rechts abbiegen, dann Feldweg rechts runter
 ☹ H, K, S, Wf, Z
- L09-108 Großteich Kössern** 1,6 ha
 von Kössern Richtung Böhlen, dann links Feldweg (100 m), auf dem Damm ist das Parken verboten!
 ☹ A, H, K, S, Wf
- L09-109 Schwemmteich Kössern** 0,35 ha
 von Kössern Richtung Böhlen, dann links an der Straße, auf dem Damm ist das Parken verboten!
 ☹ A, H, K, Wf
- L09-110 Tongrubenwasserloch Colditz** 0,6 ha
 am Ortsrand Colditz Richtung Hartha (B 176) rechts
 ☹ H, K, S, Wf
- L09-111 Rummelbad Trebsen** 0,74 ha
 neben Hertasee, Anfahrt feldseitig am Mühlteich Trebsen vorbei bis über die Bahngleise
 ☹ K, Wf, Zw
- L09-112 Schwemmteich (Hohnstädt)** 1,14 ha
 von Grimma nach Beiersdorf links (Straße Am Rinderkombinat), Angelbereiche beachten
 ☹ A, H, K, Wf, Z

- L09-113 Autobahnsee Ammelshain (Moritzsee)**  48 ha
Karte Seite 157, an der Autobahnabfahrt Naunhof, Anfütterungsverbot! An den Strandbereichen hat während der Saison das Baden Vorrang.
 *B, H, K, S, Wf, Z*
- L09-114 Schlossteich Mutzschen** 1,09 ha
Ortslage Mutzschen (am Schloss)
 *H, K, S, Wf*
- L09-115 Däberitz Teich Mutzschen** 0,27 ha
Ortslage Mutzschen
 *K, Wf*
- L09-116 Tongrube Keiselwitz** 1,41 ha
Straße von Schkortitz nach Kössern links im Wald
 *H, K, S, Wf*
- L09-117 Thümmlitzsee**  6 ha
Verbandsvertragsgewässer
zwischen Kössern und Keiselwitz links, Anfahrt auch über Förstgen, Verbandsvertragsgewässer, Angeln nur mit extra Erlaubnisschein zulässig. Angelverbot im Bereich des Badestrandes vom Damm bis zum Campingplatz.
 *A, B, H, K, S, Sh, Wf, Z*
- L09-118 Teich Leisenu** 0,65 ha
Ortsausgang Leisenu, Richtung Colditz rechts
 *H, K, S, Wf*
- L09-119 Wasserturmteich Leisenu** 1,81 ha
von Grimma kommend links vom Ortseingang Leisenu
 *H, K, S, Wf*
- L09-122 Steinbruch Ammelshain** 3,7 ha
am Haselberg, von Ammelshain nach Altenhain, in der ersten Rechtskurve geradeaus dem Weg folgen
 *B, H, K, Wf*
- L09-123 Steinbruch Neues Tausend (Beiersdorf)** 0,76 ha
Anfahrt über Autobahn von Beiersdorf Richtung Trebsen rechts
 *B, H, K, Wf*

L09-124 Mühlteich Kössern


0,2 ha

von Kössern nach Erln links an der Straße

 *H, K, S, Wf***L09-125 Grillensee**

35,42 ha

siehe Karte Seite 157, ehemalige Kiesgrube Naunhof, von Naunhof aus noch vor dem Moritzsee gelegen, Bootsangeln zulässig, keine Slipstelle vorhanden


 *A, B, H, K, Wf*

Hegene zulässig

L09-126 Münchteich


12 ha

von Grethen Richtung Beiersdorf nach der Bahnlinie rechts in den Münchteichweg abbiegen, Waldseite Betretungsverbot, Angelbereiche beachten

 *A, B, H, K, Wf, S***L09-127 Kleiner Rummel**

1,85 ha

Sperrstrecken beachten! Eisangeln verboten!

 *A, B, H, K, S, Wf***L09-205 Parthe**

32 km

Quelle Glastner Forst-BAB 14 bei Albrechtshain

 *A, H, Wf***L09-206 Zwickauer Mulde**


9,3 km

Zusammenfluss bei Sermuth bis ca. 100 m oberhalb der Eisenbahnbrücke Lastau, Eisangeln verboten!

 *A, B, Ba, H, K, Wf***L09-207 Freiburger Mulde**

5 km


Zusammenfluss bei Sermuth bis Tanndorf, Eisangeln verboten!

 *A, B, Ba, H, K, Wf*

L09-210 Vereinigte Mulde  


22 km

Der Weg an der Ostseite der Mulde zwischen Höfgen und Förstgen ist mittels Schranken mit unserem Schließsystem versperrt. Pkws dürfen nur auf der vom Wasser abgewandten Seite am Wegesrand abgestellt werden, Zusammenfluss bei Sermuth bis Ortslage Walzig, im Bereich Nitzschka bis BAB 14 besteht am Ostufer überall Befahrungsverbot Der Weg an der Ostseite der Mulde zwischen Höfgen und Förstgen ist mittels Schranken mit unserem Schließsystem versperrt, Pkws dürfen nur auf der vom Wasser abgewandten Seite am Wegesrand abgestellt, Eisangeln verboten!

 A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z**Stadt Leipzig****L10-101 Baggersee Holzhausen** 


2,88 ha

Befahren der Uferbereiche mit Kfz verboten, PKW Abstellfläche benutzen

 B, H, K, S, W, Wf, Z**L10-102 Kiesgrube Kleinpösna 1**   


25 ha

siehe Karte S. 158, BAB 14, Abfahrt Kleinpösna, am Ortseingang Kleinpösna links in die Kiesgrubenstraße, dann 1. Kiesgrube links vor der Hochspannungsleitung; Parkmöglichkeiten unter Hochspannungsleitung, Zufahrt über Schranke, der Badestrand darf nicht befahren werden,

 B, H, K, Rf, S, Wf, Z**L10-103 Kiesgrube Kleinpösna See 4**  

38 ha
















siehe Karte S. 158, Straße Kleinpösna Richtung Seifertshain Feldweg links, dort der links liegende See, Sperrbereiche beachten,

 B, H, K, Wf, Z**L10-104 Kiesgrube Rehbach** 

9,65 ha


kleiner ausgeschilderter Angelbereich nur am Ostufer.

 K, H, Wf

- L10-105 Kiesgrube Rückmarsdorf**  9,8 ha
Horburger Straße, am Wiesengewässer vorbei, dann vor Einfahrt Gewerbegebiet rechts
 B, H, K, S, Wf
- L10-106 Bagger Thekla** 3,97 ha
(Naturbad Nordost) an der Theklaer Straße rechts Richtung Abtaundorf, Betretungsverbot für Steilufer
 B, H, K, S, Wf, Z
- L10-107 Kiesgrube Großzschocher**  3,83 ha
(Naturbad Südwest) zwischen Leipzig Großzschocher und Knautkleeberg westlich der Dieskaustraße, Betretungsverbot für Steilufer, PKW Abstellen nur in gekennzeichneten Flächen
 B, H, K, S, Wf, Z
- L10-108 Stapelbecken Löbnig** 5,51 ha
(fälschlich auch Silbersee), am Rand des Neubaugebietes Löbnig, Schilfbereiche dürfen nicht betreten werden; FND! Das Befahren des NEG mit Kfz ist verboten!
 A, B, H, K, S, Wf, Z, Zw
- L10-109 Auensee**  11,1 ha
Anfahrt über Gustav-Esche-Straße, gesperrter Bereich: Bucht an der ehemaligen Brücke, Bootsangeln vom 1.2. bis 30.4. verboten!
 B, H, K, Wf, Z
- L10-110 Waldbad Lauer**  8,12 ha
links der Brückenstraße von Markkleeberg nach Großzschocher (Wolfswinkel)
 A, B, H, K, S, Wf
- L10-111 Cospudener See**     420 ha
Fischereirechtsinhaber IfBB, siehe Karte Seite 159, Zufahrt über Schranke am Elsterstausee nur bis Parkplatz zulässig. Es darf nicht bis zum Rundweg gefahren werden. Im Hafengelände besteht vom Anglerbootssteg bis Einstiegsstelle Taucher Angelverbot. In den Badebereichen haben Badegäste Vorrang. Im Schutzgebiet darf geangelt werden, aber nicht vom Boot aus!
 A, B, H, GM, KM, S, Wf
E-Motoren zulässig, Hegene zulässig, Schleppangeln zulässig


L10-112 Hafenbecken Lindenau 9,04 ha

Anfahrt z.B. über Lyoner Straße, Angeln von der Hafenummauer ist nicht gestattet; Sperrzonen für jegliche Bootnutzung beachten!

 A, B, H, K, S, Wf, Z


L10-113 Karl-Heine-Kanal  5,8 km

in Leipzig Plagwitz bis Lindenau

 A, B, H, K, S, Wf, Z

L10-114 Kulkwitzer See    159 ha


siehe Karte S. 160; Fischereirechtsinhaber IfBB, zwischen Leipzig-Grünau und Markranstädt, Hegene und Schleppangeln zugelassen, Angeln vom Zeltplatzgelände aus möglich, Infos dazu im Internet oder an der Rezeption. Während der Saison nicht am Badestrand angeln, Anfütterungsverbot, Angelverbot im Bereich der Tauchereinstiegsstellen, quer zum Ufer bestehen dort Unterwasserleitelinrichtungen. Auch an den Plattformen darf nicht geangelt und an den Bojen nicht festgemacht werden, beim Schlepp- und Spinnangeln ausreichend Abstand zu den Tauchplattformen und Einstiegsstellen einzuhalten

 A, B, H, K, S, W, Wf, Z

Hegene zugelassen, Schleppangeln gestattet

L10-115 Saale-Leipzig-Kanal  7,75 km

auch Elster-Saale-Kanal, km 11,21 bis 18,76, von Lyoner Straße in Leipzig über Rückmarsdorf und Burghausen bis zur Landesgrenze vor der BAB 9, Wetterschutz nur ohne Campingausrüstung zulässig


 A, Am, B, H, K, S, W, Wf

E-Motoren zulässig

L10-116 Vorderer Rosentalteich  0,52 ha


Jugendgewässer

neben Emil-Fuchs-Straße im Rosental

 H, K, S, Wf

L10-117 Hinterer Rosentalteich 0,95 ha
















im Rosental zwischen Marienweg und Parthe

 H, K, Wf






- L10-118 Fortunabad (3 Teiche)** 2,54 ha
 an der Weißen Elster in Leipzig Knauthain, von der Seumestraße in Straße Am Krummen Graben abbiegen. Anglerparkplatz nutzen! Befahren der Wiese verboten!
 A, H, K, S, W, Wf, Z
- L10-119 Teich Meusdorf**   1,38 ha
 Chemnitzer Str. stadtauswärts, an der Justizvollzugsanstalt links in die Schwarzenbergstraße, nach ca. 50 m links. Dammbereich nicht befahren! Gelegetzogene Ostufer nicht betreten! Fahrzeuge dürfen nur auf der alten Asphaltfläche südlich abgestellt werden.
 A, H, K, S, Wf, Z
- L10-120 Tensa**  1,5 ha
 Holzhausen Richtung Seifertshain vor Wohngebiet „Zur Höhe“ links, Angelbereiche beachten
 H, K, S, Wf
- L10-121 Teich im Bretschneiderpark** 0,5 ha
 an der Coppistraße, zwischen Kleist- und Geibelstraße, auf der östlichen Seite (Geibelstraße) ist das Angeln verboten.
 H, K, S, Wf
- L10-122 Staubecken Liebertwolkwitz**  1,3 ha
 von Liebertwolkwitz in Störmthaler Straße abbiegen, später rechts auf den Betonplattenweg bis ans Gewässer fahren, Befahren der Dammkrone verboten, ausgewiesene PKW Abstellfläche benutzen
 H, K, S, Wf
- L10-123 Angerteich** 0,5 ha
 in Liebertwolkwitz vor der Schule (Am Anger/Zum Wasserturm)
 H, K, S, Wf
- L10-124 Wiesengewässer** 4 ha
 Leipzig-Grünau an der Hoburger Straße vor Gewerbegebiet rechts, nur Straßenseite darf beangelt werden
 A, H, K, S, Wf

- L10-125 Dorfteich Plaußig**  0,96 ha
Seegeritzer Weg, am Gewerbegebiet, nur im betonierten Bereich zu beangeln,
Nachtangeln von 22 bis 6 Uhr verboten!
 A, H, K, S, Wf, Zw
- L10-126 Dorfteich Rückmarsdorf** 0,4 ha
Ortslage Rückmarsdorf
 K, S, Wf
- L10-128 Dorfteich Gundorf** 0,39 ha
Ortslage Gundorf, Lützschenauer Straße / Angelstrecke Ostufer und Südufer
(Angelsteg)
 K, S, Wf
- L10-129 Parkteich Stünz** 0,95 ha
Teich im Volkspark Stünz, Anfahrt über Theodor-Neubauer-Straße oder Pflaumen-
allee, Nachtangelverbot
 H, K, S, Wf
- L10-130 Rittergutsteich Stötteritz**  0,23 ha
Jugendgewässer
im Stötteritzer Wäldchen, Angelstrecke Terrasse Nordufer sowie zugänglicher
Bereich Ostufer
 K, S, Wf
- L10-131 Palmengartenteich** 1,1 ha
im Palmengarten zwischen Lützener Straße und Palmengartenwehr, Angelbereiche
Südufer, 2 Stellen Westufer
 H, K, S, Wf
- L10-132 Inselteich im Clara-Zetkin-Park** 1,16 ha
im Clara-Zetkin-Park neben Max-Reger-Allee, Angelstrecke nur Ostufer
 H, K, S, Wf
- L10-133 Bassin Anton-Bruckner-Allee**  0,59 ha
Jugendgewässer
im Clara-Zetkin-Park in der Anton-Bruckner-Allee, Angelstrecke nur Treppen
 H, K, S, Wf






- L10-134 Teich Johannapark** 0,93 ha
 im Johannapark (zwischen Karl-Tauchnitz-Straße und Ferdinand-Lassalle-Straße),
 Angelstrecken Nordufer+Südwestufer
 *K, Wf*
- L10-135 Schönauer Lachen**  7,73 ha
 Horburger Straße, am Wiesengewässer vorbei, dann vor Einfahrt Gewerbegebiet
 rechts, Betreten der Inseln verboten!
 *H, K, S, Wf*
- L10-136 Teich am Schönauer Ring** 0,75 ha
 andere Straßenseite gegenüber Wiesengewässer am Steilufer
 *H, K, S, Wf*
- L10-137 2 Schönungsteiche** 1,23 ha
 Nähe Nordstrand Cospudener See, neben Rundweg, Achtung: Angeln nur mit
 Sondergenehmigung
 *A, H, K, S, Wf, Z*
- L10-138 Zuckelhäuser Teich**  0,41 ha
 Ortslage Holzhausen am Zuckelhausener Ring
 *H, K, Wf*
- L10-141 Gartenteich**  0,4 ha
Jugendgewässer
 Angeln nur für beim AV Lipsia Süd e. V. angemeldete Jugendangelveranstaltungen
 *H, K, Wf*
- L10-142 Leinegrabenteich**  0,4 ha
Jugendgewässer
 Angeln nur für beim AV Lipsia Süd e. V. angemeldete Jugendangelveranstaltungen
 *H, K, Wf*
- L10-144 Teich im Schönauer Park**  0,26 ha
Jugendgewässer
 im Schönauer Park (Nähe Lützensener Straße in Grünau)
 *H, K, Wf*

- L10-145 Kiesgrube Hirschfeld**   38 ha
 östlich der Ortslage Hirschfeld. siehe Karte S. 161, für das Betriebsgelände und die Anlagen des Kieswerkes besteht Betretungsverbot, ausgewiesene Sperrstrecken beachten!
 A, B, H, K, S, Wf, Z
- L10-146 Silbersee** 0,74 ha
 (auch Kleiner Silbersee) im östlichen Bereich des NEG Löbnitz-Dölitz, auch als Große Senke bezeichnet
 K, S, Wf
- L10-148 Landschaftssee Paunsdorf**  1,39 ha
 H
- L10-149 Teich im Anton-Zickmantel-Park**  0,29 ha
Jugendgewässer
 Anfahrt über (Mühlparkweg)
 A, H, K, Wf
- L10-150 Zickmantelscher Mühlgraben** 1,1 ha
 Anfahrt über (Badeweg) oder (Wingertgasse), fließt in den Mühlgraben Knauthain, Angeln am Ostufer verboten, Abstellflächen PKW benutzen!
 A,H,K, Wf, Z
- L10-151 Hakenteich**  0,62
Jugendgewässer
 im Wildpark
 H, K, S, Wf
- L10-152 Knauthainer Nordteich**  0,13
Jugendgewässer
 Ortslage Knauthain
 H, K, S, Wf
- L10-153 Knauthainer Mittelteich**  0,23
Jugendgewässer
 Ortslage Knauthain
 H, K, S, Wf

- L10-154 Knauthainer Südteich** 0,38
 Ortslage Knauthain
 *H, K, S, Wf*
- L10-200 Weiße Elster**  12,4 km
 Gefällestufe Hartmannsdorf bis Stadtgrenze Leipzig bei Straßenbrücke nach Gundorf- ausgenommen Elsterbecken, Eisangeln verboten!
 *A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z*
- L10-202 Pleiße**  10 km
 Straßenbrücke Goethesteig bis Mündung Elsterflutbett am Schleußiger Weg, Eisangeln verboten
 *A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z*
- L10-205 Parthe** 12 km
 von Straßenbrücke Portitz/Plaußig bis Mündung Elster, Eisangeln verboten
 *A, H, Wf*
- L10-220 Elstermühlgraben** 6 km
 von Beginn am Palmengartenwehr bis Mündung Elster im hinteren Rosental
 *A, B, H, K, W, Wf, Z*
- L10-221 Elsterflutbett**  3 km
 Palmgartenwehr bis Teilungswehr Großzschocher, Eisangeln verboten!
 *A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z*
- L10-222 Kleine Luppe/Nahle** 8 km
 Eisangeln verboten!
 *A, H, K, W, Wf*
- L10-226 Pleißemühlgraben** 3 km
 Mündung in Elstermühlgraben (Goerdelerring) bis Connewitzer Wehr, nur offengelegte Teile, Eisangeln verboten
 *A, H, K, Wf, Z*
- L10-227 Floßgraben** 2 km
 Mündung in die Pleiße bis Waldbad Lauer, Eisangeln verboten
 *A, B, H, K, S, Wf*

- L10-228 Neue Luppe** 7 km
 von Lützschena, Brücke (Am Pfingstanger) bis Elsterwehr am Klärwerk Rosental,
 Eisangeln verboten!
 A, B, Ba, H, K, W, Wf, Z
- L10-229 Mühlpleiße**  5 km
 vom agra-Wehr in Markkleeberg bis zur Mündung in die Pleiße nahe der Hakenbrücke
 am Wildpark Connewitz
 A, H, K, W, Wf, Z
- L10-230 Knauthainer Elstermühlgraben** 7 km
 Mündung in Weiße Elster bei der (Brückenstraße) bis Hartmannsdorf (An der
 Wendeschleife)
 A, Wf
- L10-236 Elsterbecken** 2,6 km
 vom Elsterwehr am Klärwerk Rosental bis Palmgartenwehr
 A, H, K, Wf, W, Z

Thüringen (Landkreis Altenburger Land)

- L11-101 Talsperre Schömbach**  50 ha
 Von Leipzig aus in Altmöritz rechts abbiegen, dann links an der Staumeisterei
 vorbei. Beangelung nur innerhalb der ausgeschilderten östlichen Uferbereiche
 gestattet, das Betriebsgelände der Talsperrenmeisterei und die Waldseite sind
 nicht zu betreten, Eisangeln verboten
 A, H, K, S, Wf, Z
- L11-102 Badeteich** 1,5 ha
 südlich der Ortslage Langenleuba-Niederhain
 H, K, S, Wf
- L11-203 Wyhra (auch Wiera)** 12,4 km
 Einmündung TS Schömbach bis Landesgrenze Sachsen südlich Heiersdorf
 H, K, Wf
- L11-235 Leuba** 4 km
 von Landesgrenze Sachsen bis Einmündung Wyhra
 H, K, Wf

L12-101 Penkwitzer See (Restloch Spora) 

33,19 ha

von Meuselwitz nach Spora fahren, in Spora rechts in den Brossener Weg abbiegen, Betretungsverbote beachten, das Betreten der Süd- und Südwestböschung ist grundsätzlich untersagt. Bootsbefahrung im gesperrten Bereich verboten!


 A, B, H, K, S, Wf, Z



Foto: Martin Schuster

Verhalten bei Fischsterben

1. Woran erkennt man Fischsterben (umweltbedingt)?

- jedes Auftreten geschädigter oder verendeter Fische, meist von unterschiedlichen Fischarten, weist auf ein Fischsterben hin
- in Fließgewässern möglicherweise nur wenige Fische betroffen/ sichtbar
- in stehenden Gewässern (Talsperren, Seen, Teichen) - abhängig von Gewässergröße und Nutzungsart - größere Anzahl toter Fische
- jahreszeitlich unabhängig, meist einmaliges oder zeitlich begrenztes Ereignis

2. Woran erkennt man Fischseuchen oder Fischkrankheiten (erregerbedingt)?

- plötzlich einsetzendes hochgradiges oder allmählich zunehmendes Verlustgeschehen
- Saisonabhängigkeit, Ausbreitungstendenz
- in der Regel nur eine Fischart betroffen

3. Welche Zuständigkeiten bestehen?

Eine erfolgreiche Aufklärung von Gewässerverunreinigung und Fischsterben setzt den Informationsaustausch zwischen den beteiligten Stellen und ein Ineinandergreifen verschiedener Aktionen voraus.

- zuständig für die Ermittlung, Abwehr und Beseitigung von Gefahren bei Gewässerverunreinigung und Fischsterben sind die Unteren Wasserbehörden (Landratsamt)
- Amtstierarzt (Landratsamt) ist zuständig bei Fischverlusten, bei denen der Verdacht besteht, dass es sich um eine Fischseuche handelt → **Anzeigepflicht!**

4. Vorgehensweise bei Fischsterben:

- Fischsterben mit Verdacht auf eine Umweltstraftat sind grundsätzlich zuerst der Polizei zu melden unter Angabe des Ortes, der Gewässerbezeichnung, kurze Sachverhaltsbeschreibung
- Information Geschäftsstelle Anglerverband, ggf. über Gewässerwart, Vereinsvorsitzenden (verbandsinterne Regelung)
- genaues Beobachten, Dokumentieren (Zeitpunkt, Ort, Anzahl kranker/ toter Fische, Fotos)
- Zuständigkeiten klären, Meldungen absetzen, eventuelle Anweisungen beachten

- rasches Handeln erforderlich → Erstprobenahme, möglichst mit unabhängigen Zeugen
- zeitnah Entnahme von Doppelproben durch amtliche Person
- genaue Beschriftung der Proben, Dokumentation

5. Probenahme, Wasser:

- sauberes Gefäß (Glas- oder Plastikflasche), mindestens 1 Liter Fassungsvermögen
- Flasche mit Probenwasser ausspülen und unter Wasser auffüllen
- unter Wasser Deckel schließen (damit keine Luftblase darin ist)
- Probenahme vom Ort des Fischsterbens sowie davor und dahinter
- kühl und dunkel lagern, schnellstmöglich ins Labor bringen

6. Probenahme, Fische:

- 5 – 10 erkrankte, geschädigte, frisch tote Tiere
- tote Fische: ohne Wasser in Kunststofftüte, auslaufsicher, kühlen, nicht einfrieren
- so schnell wie möglich zur Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen (LUA), möglichst telefonisch ankündigen!

Dresden: 0351 8144-0

Leipzig: 0351 8144-3900

Chemnitz: 0351 8144-4900

7. Probenahme, verdächtiges Material:

- Algen, Schaum, Verunreinigungen, Pflanzen, Sedimente
- Lagerung und Transport entsprechend Wasser- und Fischproben

Weitere Informationen

- Der Fischgesundheitsdienst (FGD) der Sächsischen Tierseuchenkasse kann u. a. bei Fischsterben in Verbandsgewässern angefordert werden (nähere Informationen gibt der jeweilige Verband bzw. der FGD).
- Leistungsempfänger ist der Fischereiausübungsberechtigte (Verband)
- **Wo?** – alle Gewässer aus dem Gewässerverzeichnis → keine vereinseigenen Gewässer

Kontakt zum FGD:

Internet: tsk-sachsen.de

Telefon: +49 (351) 806080

Notizen

Verwendete Abkürzungen

<i>FND</i>	Flächennaturdenkmal
<i>LSG</i>	Landschaftsschutzgebiet
<i>NSG</i>	Naturschutzgebiet
<i>TW-TS</i>	Trinkwassertalsperre

Kontakt

Landesverband Sächsischer Angler e. V.

Rennersdorfer Straße 1
01157 Dresden

- ☎ 0351 / 4275115
- ✉ info@landesanglerverband-sachsen.de
- 🌐 www.landesanglerverband-sachsen.de

Anglerverband "Elbflorenz" Dresden e. V.

Rennersdorfer Straße 1
01157 Dresden

- ☎ 0351 / 43878490
- ✉ info@anglerverband-sachsen.de
- 🌐 www.anglerverband-sachsen.de

Anglerverband Südsachsen Mulde/Elster e. V.

Max-Weigelt-Straße 22
09221 Neukirchen/Erzgeb.

- ☎ 0371 / 5300770
- ✉ kontakt@anglerverband-chemnitz.de
- 🌐 www.anglerverband-chemnitz.de

Anglerverband Leipzig e. V.

Engelsdorfer Straße 377
04319 Leipzig

- ☎ 0341 / 6523570
- ✉ info@anglerverband-leipzig.de
- 🌐 www.anglerverband-leipzig.de

Impressum

Herausgeber:	Landesverband Sächsischer Angler e. V.
Anschrift:	Rennersdorfer Straße 1 01157 Dresden Tel.: 0351 / 4275115
Satz:	Landesverband Sächsischer Angler e. V.
Fischzeichnungen:	Jürgen Scholz
Foto Rückseite:	Arndt Zimmermann

Pflegen Schützen Hegegen



**Die Ausgabe der Gewässerordnung ist für Mitglieder des LVSA kostenlos.
Die Schutzgebühr für Nichtmitglieder beträgt 2,50 €.
Der Weiterverkauf ist nicht gestattet!**